

Canon

EOS 750D

EOS 750D (W)



Kamera

WLAN-/NFC-Funktion

Kurze Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien) können von der Canon-Website heruntergeladen werden (S. 6).

www.canon.com/icpd

DEUTSCH



**EOS
750D**

EOS 750D (W)

Kurze Bedienungsanleitung der Kamera

In dieser kurzen Bedienungsanleitung der Kamera werden die wichtigsten Funktionen abgedeckt.

Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien) können von der Canon-Website heruntergeladen werden (S. 6).

www.canon.com/icpd

Einleitung

Die EOS 750D ist eine digitale Spiegelreflexkamera. Sie zeichnet sich aus durch einen CMOS-Sensor für Detailschärfe mit ca. 24,2 effektiven Megapixeln, DIGIC 6, hochpräzisen und schnellem Autofokus mit 19 Messfeldern (AF-Messfeld für Kreuz-Fokussierung: max. 19 Felder), ca. 5,0 Bildern/Sekunde bei Reihenaufnahmen, Livebild-Aufnahmen, Movie-Aufnahmen in Full HD (Full High-Definition) und WLAN-/NFC-Funktion.

Vor der Aufnahme sollten Sie sich zunächst Folgendes durchlesen

Lesen Sie zunächst die „Sicherheitshinweise“ (S. 16-18) und „Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden“ (S. 19-21), um misslungene Bilder oder Unfälle zu vermeiden. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung zudem sorgfältig durch, um die Kamera korrekt zu verwenden.

Konsultieren Sie diese Bedienungsanleitung während der Kameranutzung, um sich mit den Funktionen der Kamera besser vertraut zu machen.

Machen Sie während der Lektüre dieser Bedienungsanleitung einige Testaufnahmen, um die Ergebnisse zu überprüfen. Dies ermöglicht Ihnen ein besseres Verständnis der Kamera. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zudem an einem sicheren Ort auf, damit Sie ggf. später zum Nachschlagen auf sie zugreifen können.

Testen der Kamera vor der erstmaligen Verwendung/ Haftungsausschluss

Zeigen Sie gemachte Aufnahmen sofort an, um zu überprüfen, ob sie einwandfrei aufgezeichnet wurden. Wenn die Kamera bzw. die Speicherkarte fehlerhaft ist und Bilder nicht aufgenommen oder auf einen Computer heruntergeladen werden können, haftet Canon nicht für etwaige Verluste oder Unannehmlichkeiten.

Urheberrechte

Die Urheberrechtsbestimmungen mancher Länder schränken die Verwendung von Aufnahmen oder urheberrechtlich geschützter Musik und Aufnahmen mit Musik auf der Speicherkarte ausschließlich auf private Zwecke ein. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass das Fotografieren bei manchen öffentlichen Veranstaltungen oder Ausstellungen auch für private Zwecke nicht erlaubt sein kann.

Komponentenprüfliste

Überprüfen Sie zunächst, ob folgende Komponenten im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen.



Kamera

(mit Augenmuschel
und Gehäuseschutzkappe)



**Akku
LP-E17**

(mit Schutzabdeckung)



**Akku-Ladegerät
LC-E17/LC-E17E***



**Breiter
Trageriemen**



Schnittstellenkabel



EOS Solution Disk
(Software)

* Akku-Ladegerät LC-E17 oder LC-E17E enthalten. (Das LC-E17E wird mit Netzkabel geliefert.)

- Die bereitgestellten Bedienungsanleitungen sind auf der nächsten Seite aufgeführt.
- Stellen Sie beim Kauf eines Objektiv-Kits sicher, dass die Objektive enthalten sind.
- Je nach Typ des Objektiv-Kits können außerdem Bedienungsanleitungen für das Objektiv enthalten sein.
- Achten Sie darauf, dass Sie keine der oben beschriebenen Komponenten verlieren.



Wenn Sie Anleitungen zu Objektiven benötigen, laden Sie sich diese von der Canon-Website herunter (S. 6).

Die Objektivanleitungen (PDF) beziehen sich auf separat erhältliche Objektive. Hinweis: Wenn Sie das Objektiv-Kit kaufen, sind einige der im Lieferumfang des Objektivs enthaltenen Zubehörteile möglicherweise nicht in der Objektivanleitung aufgeführt.

Bedienungsanleitungen



Kamera und WLAN-/NFC-Funktion – kurze Bedienungsanleitung

Dieses Dokument ist die kurze Bedienungsanleitung. Detailliertere Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien) können Sie von der Website von Canon herunterladen.

Herunterladen und Anzeigen von Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien)

1 Laden Sie die Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien) herunter.

- Stellen Sie eine Internetverbindung her und rufen Sie die folgende Canon-Website auf.

www.canon.com/icpd

- Wählen Sie das Land oder die Region Ihres Wohnorts aus und laden Sie die Bedienungsanleitungen herunter.

Zum Herunterladen zur Verfügung stehende Bedienungsanleitungen

- **Bedienungsanleitung der Kamera**
- **WLAN-/NFC-Funktion – Bedienungsanleitung**
- **Kamera und WLAN-/NFC-Funktion – kurze Bedienungsanleitung**
- **Objektivanleitungen**
- **Softwarehandbücher**

2 Zeigen Sie die Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien) an.

- Doppelklicken Sie auf eine heruntergeladene Bedienungsanleitung (PDF-Datei), um sie zu öffnen.
- Zur Anzeige der Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien) benötigen Sie den Adobe Acrobat Reader DC oder ein anderes Adobe PDF-Programm (es empfiehlt sich, die neueste Version zu verwenden).
- Der Adobe Acrobat Reader DC kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden.
- Informationen zur Verwendungsweise eines PDF-Programms finden Sie im Hilfe-Abschnitt.

Kompatible Karten

Folgende Karten können unabhängig von ihrer Kapazität mit der Kamera verwendet werden: **Wenn die Karte neu ist oder zuvor mit einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert wurde, formatieren Sie die Karte mit der Kamera neu (S. 55).**

- SD-Speicherkarten
 - SDHC-Speicherkarten*
 - SDXC-Speicherkarten*
- * UHS-I-Karten werden unterstützt.

Karten zur Aufzeichnung von Movies

Verwenden Sie beim Aufnehmen von Movies eine SD-Karte mit hoher Kapazität und der SD-Geschwindigkeitsklasse 6 „CLASS 6“ oder höher.

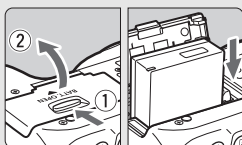
- Wenn Sie eine Karte mit niedriger Schreibgeschwindigkeit verwenden, werden Movies u. U. nicht korrekt aufgezeichnet. Wenn Sie ein Movie auf einer Karte mit einer niedrigen Lesegeschwindigkeit wiedergeben, wird das Movie eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
- Wenn Sie während der Aufnahme eines Movies auch Einzelbilder machen möchten, benötigen Sie eine Karte mit noch höherer Geschwindigkeit.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit Ihrer Karte finden Sie auf der Website des Herstellers.



In der vorliegenden Bedienungsanleitung werden SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten global als „Karte“ bezeichnet.

*** Im Lieferumfang der Kamera ist keine Karte zum Aufnehmen von Bildern/Movies enthalten.** Sie müssen diese separat erwerben.

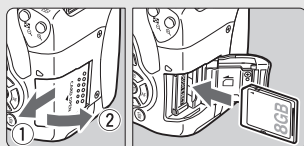
1



Legen Sie den Akku ein (S. 32).

- Informationen zum Aufladen des Akkus erhalten Sie auf Seite 30.

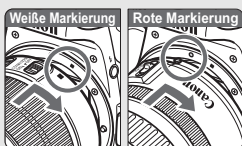
2



Legen Sie die Karte ein (S. 33).

- Legen Sie die Karte so in den Steckplatz ein, dass das Etikett zur Rückseite der Kamera zeigt.

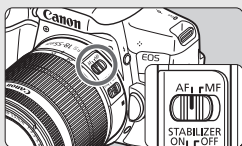
3



Bringen Sie das Objektiv an (S. 41).

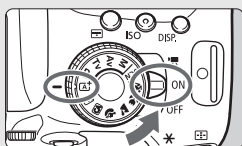
- Richten Sie die weiße bzw. rote Objektivbajonett-Markierung an der entsprechenden Objektivbajonett-Markierung auf der Kamera aus.

4



Stellen Sie den Modus-Schalter für die Fokussierung des Objektivs auf <AF> (S. 41).

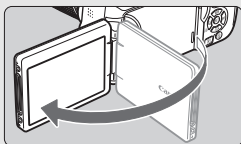
5



Stellen Sie den Hauptschalter auf <ON> und das Modus-Wahlrad auf <A+> (Automatische Motiverkennung) (S. 62).

- Alle erforderlichen Kameraeinstellungen werden automatisch vorgenommen.

6



Klappen Sie den LCD-Monitor auf (S. 35).

- Wenn auf dem LCD-Monitor der Bildschirm für die Datum/Zeit/Zeitzone-Einstellung angezeigt wird, lesen Sie auf Seite 38 weiter.

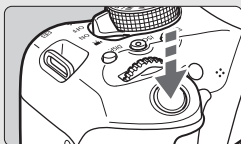
7



Stellen Sie scharf (S. 46).

- Schauen Sie durch den Sucher, und richten Sie die Mitte des Suchers auf das Objekt.
- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch.
- Der interne Blitz wird ggf. ausgeklappt.

8



Lösen Sie aus (S. 46).

- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.

9



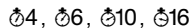
Überprüfen Sie das Bild.

- Das aufgenommene Bild wird für 2 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste <▶> (S. 86), um das Bild erneut anzuzeigen.

- Informationen zu Aufnahmen über den LCD-Monitor finden Sie unter „Livebild-Aufnahmen“ (S. 123).
- Informationen zum Anzeigen der bisher aufgenommenen Bilder erhalten Sie im Abschnitt „Bildwiedergabe“ (S. 86).
- Informationen zum Löschen von Bildern erhalten Sie im Abschnitt „Löschen von Bildern“ (S. 150).

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

-  : Symbolisiert das Hauptwahlrad.
-  : Zeigt die  Kreuztasten oben, unten, links und rechts an.
-  : Symbolisiert die SET-Taste.
-  : Symbolisieren, dass die jeweilige Funktion jeweils 4 Sekunden, 6 Sekunden, 10 Sekunden oder 16 Sekunden lang aktiviert bleibt, nachdem die Taste losgelassen wird.

* Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole und Abkürzungen für Tasten, Einstellräder und Einstellungen sind mit den tatsächlichen Symbolen und Abkürzungen auf der Kamera und dem LCD-Monitor identisch.

-  : Symbolisiert eine Funktion, die nach Drücken der Taste **<MENU>** und Anpassen der Einstellung geändert werden kann.
-  : Symbolisiert, falls rechts oben auf der Seite angezeigt, dass die betreffende Funktion nur in den Kreativ-Programmen verfügbar ist (S. 26).
- (S. **) : Verweist auf eine Seitennummer für weitere Informationen.
-  : Warnhinweis zur Vermeidung möglicher Aufnahme Probleme.
-  : Zusätzliche Informationen.
-  : Tipps oder Hinweise für bessere Aufnahmen.
-  : Ratschläge zur Fehlerbehebung.

Grundsätzliches

- Bei allen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgängen wird vorausgesetzt, dass der Hauptschalter auf **<ON>** (S. 36) gestellt ist.
- Es wird vorausgesetzt, dass sich alle Menüeinstellungen und Individualfunktionen usw. in der Grundeinstellung befinden.
- In den Beispielabbildungen wird die Kamera mit dem Objektiv EF-S18-55mm f/3.5-5.6 IS STM gezeigt.

	Einleitung	4
1	Erste Schritte	29
2	Einfache Aufnahmen und Bildwiedergabe	61
3	Einstellen des AF-Modus und der Betriebsart	89
4	Bildeinstellungen	101
5	Erweiterte Funktionen	113
6	Aufnahmen über den LCD-Monitor (Livebild-Aufnahmen)	123
7	Aufnehmen von Movies	135
8	Bildwiedergabe	143
9	Übertragen von Bildern auf einen Computer	151

Einleitung 4

Komponentenprüfliste	5
Bedienungsanleitungen	6
Kompatible Karten	7
Kurzanleitung	8
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme	10
Kapitel	11
Inhalt	12
Sicherheitshinweise	16
Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden	19
Teilebezeichnungen	22

1 Erste Schritte 29

Aufladen des Akkus	30
Einlegen und Entnehmen des Akkus	32
Einlegen und Entnehmen der Karte	33
Verwenden des LCD-Monitors	35
Einschalten der Kamera	36
Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone	38
Auswählen der Sprache für die Benutzeroberfläche	40
Anbringen und Entfernen eines Objektivs	41
Image Stabilizer (Bildstabilisator)	44
Grundlegende Bedienung	45
 Schnelleinstellung für Aufnahmefunktionen	47
 Menüfunktionen	49
 Verwenden des Touchscreens	52
Formatieren der Karte	55
Umschalten der Anzeige des LCD-Monitors	57
 Anzeigen des Gitters	58
Erläuterungen	59

2 Einfache Aufnahmen und Bildwiedergabe 61

 Vollautomatische Aufnahmen (Autom. Motiverkennung)	62
 Aufnahmetechniken im Vollautomatik-Modus (Autom. Motiverkennung)	65
 Deaktivieren des Blitzgeräts	67
 Kreativ-Automatik	68
 Porträtaufnahmen	72
 Landschaftsaufnahmen	73
 Nahaufnahmen	74
 Aufnahmen von Motiven in Bewegung	75
SCN : Modus „Besondere Szene“	76
 Aufnahmen von Kindern	77
 Aufnahmen von Speisen	78
 Porträtaufnahmen bei Kerzenlicht	79
 Porträtaufnahmen bei Nacht (mit Stativ)	80
 Nachtaufnahmen (ohne Stativ)	81
 Gegenlichtaufnahmen	82
 Schnelleinstellung	84
 Bildwiedergabe	86

3 Einstellen des AF-Modus und der Betriebsart 89

AF: Ändern des Autofokusmodus	90
 Auswählen des AF-Bereichs und des AF-Messfelds	93
AF-Bereich-Auswahlmodi	96
MF: Manueller Fokus	97
 Auswählen der Betriebsart	98
 Verwenden des Selbstauslösers	99

4 Bildeinstellungen 101

Einstellen der Bildaufnahmequalität	102
ISO : Ändern der ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Lichtverhältnissen.....	104
 Auswählen eines Bildstils	105
WB : Anpassen der Belichtung an die Lichtquelle (Weißabgleich)....	106
Automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast (Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung))	107
Einstellen der Rauschreduzierung	108
Vignettierungs- und Aberrations-Korrektur	110
Verringern von Flackern	112

5 Erweiterte Funktionen 113

P : Programmautomatik	114
Tv : Aufnahmen mit Bewegungsunschärfe (Blendenautomatik)...	115
Av : Ändern der Schärfentiefe (Verschlusszeitautomatik)	116
M : Manuelle Belichtung.....	117
 Ändern der Messmethode (Messmethode).....	118
Einstellen der Belichtungskorrektur (Belichtungskorr.).....	119
Belichtungsreihenautomatik (AEB).....	120
 Speichern der Belichtung (AE-Speicherung).....	121
 Aufnahmen mit dem internen Blitz.....	122

6 Aufnahmen über den LCD-Monitor (Livebild-Aufnahmen) 123

 Aufnahmen über den LCD-Monitor	124
Fokussieren mit AF (AF-Methode)	127
 Aufnahmen mit dem Touch-Auslöser	131
MF : Manuelles Fokussieren	132

7 Aufnahmen von Movies 135

 Aufnahmen von Movies	136
Aufnahmen mit automatischer Belichtung	136
Aufnahmen mit manueller Belichtung	137
Einstellen der Movie-Aufnahmegröße	140

8 Bildwiedergabe 143

 Schnellsuche von Bildern	144
 Vergrößerte Ansicht	145
 Wiedergabe mit dem Touchscreen	146
 Wiedergeben von Movies	148
 Löschen von Bildern	150

9 Übertragen von Bildern auf einen Computer 151

Übertragen von Bildern auf einen PC	152
Software-Überblick	154
Installieren der Software	155



Anleitungen zur Fehlerbehebung sowie technische Daten finden Sie in der Bedienungsanleitung, die Sie von der Canon-Website herunterladen können. Informationen zum Herunterladen der Bedienungsanleitung finden Sie auf Seite 6.



Zertifizierungs-Logo

Wählen Sie [**4: Anzeige Zertifizierungs-Logo**], und drücken Sie $\langle \text{SET} \rangle$, um Logos der Zertifizierungen der Kamera anzuzeigen. Weitere Zertifizierungs-Logos sind in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Kameragehäuse und auf der Verpackung der Kamera zu finden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise sollen Sie und andere vor Schäden und Verletzungen schützen. Bevor Sie das Produkt verwenden, sollten Sie diese Sicherheitshinweise komplett verstanden haben und sie befolgen.

Bei Störungen, Problemen oder Produktschäden wenden Sie sich an einen Canon Kundendienst in Ihrer Nähe oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.



Warnungen

Beachten Sie die nachstehenden Warnungen. Anderenfalls kann es zum Tod oder schweren Verletzungen kommen.

- Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Brände, die Entwicklung starker Hitze, das Auslaufen von Chemikalien, Explosionen und Stromschläge zu verhindern:
 - Verwenden Sie keine Akkus, Stromquellen oder Zubehörteile, die nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind. Verwenden Sie keine selbst hergestellten oder veränderten Akkus.
 - Schließen Sie den Akku nicht kurz, zerlegen Sie diesen nicht, und nehmen Sie auch keine sonstigen Veränderungen daran vor. Bringen Sie den Akku nicht mit Hitze oder Lötlmaterial in Verbindung. Der Akku darf nicht mit Feuer oder Wasser in Berührung kommen. Setzen Sie den Akku keinen starken physischen Belastungen aus.
 - Setzen Sie den Akku nicht mit falsch ausgerichtetem Plus- und Minuspol ein.
 - Laden Sie den Akku nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des zulässigen Umgebungstemperaturbereichs liegen. Laden Sie den Akku außerdem nicht länger auf als in der Bedienungsanleitung angegeben.
 - Führen Sie keine Fremdkörper aus Metall in die elektrischen Kontakte der Kamera, Zubehörteile, Verbindungskabel usw. ein.
- Bevor Sie den Akku entsorgen, isolieren Sie dessen Kontakte mit einem Klebestreifen, um direkten Kontakt mit anderen Metallobjekten oder Batterien zu vermeiden. Auf diese Weise wird einem Brand oder einer Explosion vorgebeugt.
- Wenn beim Aufladen eine starke Hitze- oder Rauchentwicklung auftritt, ziehen Sie sofort den Stecker des Akku-Ladegeräts aus der Steckdose, um den Aufladevorgang abubrechen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands, eines Hitzeschadens oder eines Stromschlags.
- Entfernen Sie den Akku sofort, wenn Flüssigkeit austritt, eine Farb- oder Formveränderung auftritt oder wenn es zu einer Rauchentwicklung kommt. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor, um Brandverletzungen zu vermeiden. Wenn Sie den Akku weiterverwenden, besteht die Gefahr eines Brands, Stromschlags oder einer Hautverbrennung.
- Vermeiden Sie die Berührung ausgelaufener Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung. Der Kontakt mit Batterieflüssigkeit kann zu Erblindung oder Hautproblemen führen. Wenn die ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort gründlich mit Wasser aus, ohne diesen mit der Hand zu reiben. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Bewahren Sie Kabel nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Hierdurch können Kabel verformt und deren Isolierung kann verletzt werden, was zu einer Brand- oder Stromschlaggefahr führt.
- Halten Sie die Kamera nicht über längere Zeiträume hinweg in derselben Position. Selbst wenn die Kamera nicht zu heiß wird, kann Kontakt mit demselben Gehäuseteil über einen längeren Zeitraum zu Hautrötungen, Blasenbildung oder Verbrennungen führen. Für Menschen mit Kreislaufproblemen oder sehr empfindlicher Haut sowie bei Einsatz der Kamera an sehr heißen Orten wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Richten Sie den Blitz nicht auf Personen, die ein Auto oder anderes Fahrzeug führen. Sie können dadurch einen Unfall verursachen.

- Bevor Sie die Kamera oder Zubehörteile bei Nichtverwendung an einem sicheren Ort aufbewahren, entnehmen Sie den Akku, und trennen Sie den Netzstecker. Dadurch wird Stromschlägen, Überhitzung, Bränden und Korrosion vorgebeugt.
- Verwenden Sie die Ausrüstung nicht in der Nähe von leicht entzündlichem Gas. Auf diese Weise wird Bränden und Explosionen vorgebeugt.
- Wenn Sie die Ausrüstung fallen lassen und das Gehäuse aufbricht, sodass die Innenteile offenliegen, berühren Sie diese nicht, da die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Nehmen Sie die Ausrüstung nicht auseinander, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
- Komponenten mit hoher Spannung im Inneren der Ausrüstung können einen Stromschlag verursachen.
- Wenn Sie durch die Kamera oder das Objektiv blicken, richten Sie diese nicht auf die Sonne oder auf extrem helle Lichtquellen. Dadurch kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Bewahren Sie die Ausrüstung auch beim Betrieb außerhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern auf. Riemen oder Kabel können für Kinder eine Erstickungs-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr darstellen. Auch das Verschlucken eines Kamerateils oder -zubehörs kann für Kinder oder Kleinkinder eine Erstickungs- oder Verletzungsgefahr darstellen. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Kind oder ein Kleinkind ein Teil bzw. Zubehör verschluckt.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen, und bewahren Sie es nicht an solchen Orten auf. Bringen Sie außerdem vor der Aufbewahrung des Akkus die Schutzabdeckung an, um einen Kurzschluss zu verhindern. Auf diese Weise wird Bränden, Überhitzung, Stromschlägen und Verbrennungen vorgebeugt.
- Stellen Sie vor der Verwendung der Kamera in Flugzeugen oder Krankenhäusern sicher, dass das Fotografieren erlaubt ist. Elektromagnetische Wellen, die von der Kamera ausgestrahlt werden, können unter Umständen störend auf Flugzeuginstrumente oder medizinische Geräte des Krankenhauses einwirken.
- Beachten Sie die folgenden Sicherheitsbestimmungen, um Brände und Stromschläge zu vermeiden:
 - Führen Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose ein.
 - Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
 - Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose entfernen, halten Sie das Kabel am Steckverbinder (und nicht am Kabel) fest.
 - Das Stromkabel darf nicht angeschnitten, beschädigt, extrem gebogen oder mit schweren Gegenständen belastet werden. Verdrehen und verknoten Sie keine Kabel.
 - Schließen Sie nicht zu viele Netzstecker an dieselbe Steckdose an.
 - Verwenden Sie keine Kabel mit Kabelbruch oder beschädigter Isolierung.
- Ziehen Sie regelmäßig den Netzstecker aus der Steckdose, und entfernen Sie mit einem trockenen Tuch den Staub um die Steckdose herum. Wenn der Bereich um die Steckdose staubig, feucht oder ölig ist, kann der Staub auf der Steckdose feucht werden, sodass durch einen Kurzschluss ein Brand verursacht werden kann.
- Schließen Sie den Akku nicht direkt an eine Steckdose oder einen Zigarettenanzünder im Auto an. Der Akku kann auslaufen, große Hitze erzeugen oder explodieren und so zu einem Brand, zu Verbrennungen oder Verletzungen führen.
- Wenn das Produkt von Kindern verwendet wird, muss ein Erwachsener dem Kind ausführlich erklären, wie das Produkt zu verwenden ist. Beaufsichtigen Sie Kinder, während sie das Produkt verwenden. Eine fehlerhafte Verwendung kann zu elektrischem Schlag oder Verletzungen führen.
- Setzen Sie Objektive oder eine Kamera mit Objektiv nicht der Sonne aus, ohne den Objektivdeckel zu schließen. Das Objektiv kann die Sonnenstrahlen konzentrieren und einen Brand verursachen.
- Bedecken Sie das Produkt nicht mit einem Tuch, und wickeln Sie es nicht in ein Tuch ein. Hierdurch kann es zu einem Hitzestau kommen, wodurch sich das Gehäuse verformen und ein Brand verursacht werden kann.
- Achten Sie darauf, dass die Kamera nicht feucht wird. Wenn das Produkt ins Wasser fällt oder wenn Wasser oder Metall in das Produkt eindringt, entnehmen Sie sofort den Akku. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts keine Substanzen, die Verdünnungsmittel, Benzol oder andere organische Lösungsmittel enthalten. Dadurch kann ein Brand oder ein gesundheitliches Risiko entstehen.



Warnhinweise

Beachten Sie die nachstehenden Warnhinweise. Anderenfalls kann es zu Verletzungen oder Sachschäden kommen.

- Verwenden Sie das Produkt nicht in einem Fahrzeug in der heißen Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle, und lassen sie es dort nicht liegen. Das Produkt wird dadurch heiß und kann Hautverbrennungen verursachen. Dies kann zu einem Auslaufen des Akkus oder zur Explosion führen, wodurch sich die Leistung des Produkts verschlechtert oder dessen Lebensdauer verkürzt wird.
- Transportieren Sie die Kamera nicht, wenn sie mit einem Stativ verbunden ist. Dies kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass das Stativ stabil genug ist, um die Kamera und das Objektiv zu tragen.
- Lassen Sie das Produkt nicht über einen längeren Zeitraum in einer Umgebung mit niedriger Temperatur liegen. Das Produkt wird kalt und kann bei Berührung zu Verletzungen führen.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen in Augennähe. Andernfalls könnte es zu Augenverletzungen kommen.
- Spielen Sie die mitgelieferte CD-ROM niemals in einem Laufwerk ab, das mit der CD-ROM nicht kompatibel ist.
Wenn Sie die CD-ROM in einem Abspielgerät für Musik-CDs abspielen, können die Lautsprecher und andere Bauteile beschädigt werden. Bei der Verwendung von Kopfhörern besteht zudem Verletzungsgefahr für die Ohren infolge zu hoher Lautstärke.

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden

Kamerapflege

- Diese Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen physischen Belastungen aus.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht und kann deshalb nicht unter Wasser eingesetzt werden. Wenn die Kamera ins Wasser gefallen ist, bringen Sie sie umgehend zum Canon Kundendienst in Ihrer Nähe. Wischen Sie Wassertropfen mit einem trockenen, sauberen Tuch ab. Wenn die Kamera salzhaltiger Meeresluft ausgesetzt war, wischen Sie sie mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch ab.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die ein starkes magnetisches Feld erzeugen, wie Magneten oder Elektromotoren. Bewahren Sie die Kamera auch nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Funkwellen ausstrahlen, wie einer großen Antenne. Starke magnetische Felder können zu Fehlfunktionen der Kamera führen oder Bilddaten zerstören.
- Lassen Sie die Kamera nicht an stark aufgeheizten Orten, wie in einem direkt in der Sonne geparkten Fahrzeug, liegen. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Die Kamera enthält hochpräzise elektronische Schaltungen. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera selbst zu zerlegen.
- Behindern Sie die Bewegung des Spiegels des internen Blitzes nicht mit Ihren Fingern oder Ähnlichem. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Staub auf den Glasflächen des Objektivs, dem Sucher, dem Schwingspiegel, der Mattscheibe usw. kann mit einem Blasebalg entfernt werden. Wischen Sie das Kameragehäuse oder das Objektiv nicht mit Reinigungsmitteln ab, die organische Lösungsmittel enthalten. Bringen Sie die Kamera zur Entfernung hartnäckiger Verunreinigungen zu einem Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Kamera nicht mit den Händen. Dadurch werden Korrosionserscheinungen der Kontakte vermieden. Korrodierte Kontakte können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Wenn die Kamera plötzlich von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird, kann es auf und in der Kamera zur Kondensationsbildung kommen. Um eine Kondensationsbildung zu vermeiden, legen Sie die Kamera zunächst für einige Zeit in einen verschlossenen Plastikbeutel, um eine allmähliche Anpassung an die wärmere Temperatur zu ermöglichen.
- Wenn sich Kondensation auf der Kamera bildet, verwenden Sie die Kamera nicht. Dadurch wird Schäden an der Kamera vorgebeugt. Nehmen Sie bei Kondensationsbildung das Objektiv ab, entfernen Sie die Karte und den Akku aus der Kamera, und warten Sie, bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf. Drücken Sie auch während der Zeit, in der die Kamera nicht verwendet wird, in gewissen Abständen wiederholt auf den Auslöser, um die ordnungsgemäße Funktion der Kamera zu überprüfen.

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen korrodierende Chemikalien verwendet werden, zum Beispiel in einem Chemielabor.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben, prüfen Sie zuerst die einzelnen Funktionen, bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben oder ein wichtiger Termin bevorsteht, bei dem Sie die Kamera verwenden möchten, beispielsweise eine Auslandsreise, lassen Sie die Kamera von einem Canon Kundendienst in Ihrer Nähe überprüfen, oder überprüfen Sie sie selbst, um sich zu vergewissern, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn Sie über eine längere Zeit hinweg Reihen-, Livebild- oder Movie-Aufnahmen machen, kann es zu einem Aufheizen der Kamera kommen. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn sich innerhalb oder außerhalb des Bildbereichs eine helle Lichtquelle befindet, können Phantombilder auftreten.

LCD-Monitor

- Obwohl der LCD-Monitor mit höchster Präzisionstechnologie gefertigt ist und mindestens 99,99 % effektive Pixel besitzt, können sich unter den verbleibenden 0,01 % Pixeln (oder weniger) einige wenige inaktive Pixel befinden, die nur schwarz, rot usw. angezeigt werden. Es handelt sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion, wenn inaktive Pixel (schwarz, rot usw.) angezeigt werden. Sie beeinträchtigen auch nicht die Qualität der aufgenommenen Bilder.
- Wenn der LCD-Monitor über einen längeren Zeitraum eingeschaltet bleibt, kann es zu einem „Einbrennen“ des Bilds kommen, d. h., es bleiben Schatten des zuletzt angezeigten Bilds sichtbar. Dieser Effekt ist jedoch nur vorübergehend, und die Schatten verschwinden wieder, wenn die Kamera einige Tage lang nicht verwendet wird.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Anzeige auf dem LCD-Monitor langsam und bei hohen Temperaturen schwarz erscheinen. Bei Zimmertemperatur ist die Anzeige wieder normal.

Karten

Beachten Sie Folgendes, um die Karte und die darauf gespeicherten Daten zu schützen:

- Lassen Sie die Karte nicht fallen, verbiegen Sie sie nicht, und schützen Sie sie vor Feuchtigkeit. Setzen Sie die Karte keinen starken physischen Belastungen, Stößen oder Vibrationen aus.
- Berühren Sie die Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder Metallgegenständen.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf der Karte an.
- Lagern oder verwenden Sie Karten nicht in der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, z. B. Fernsehgeräte, Lautsprecher oder Magnete. Vermeiden Sie auch Orte, an denen hohe statische Elektrizität herrscht.
- Setzen Sie Karten keiner direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen aus.
- Bewahren Sie die Karte stets in einer Hülle auf.
- Bewahren Sie die Karte nicht in heißen, feuchten oder staubigen Umgebungen auf.

Flecken an der Vorderseite des Sensors

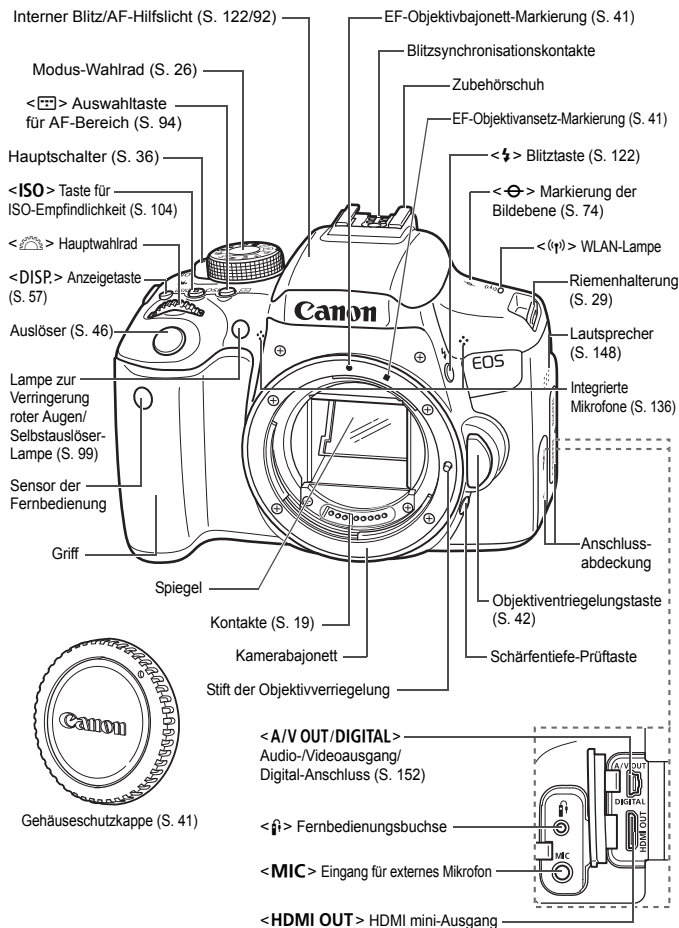
Neben Staub, der von außen in die Kamera gelangt, können in seltenen Fällen vorne am Sensor Schmiermittel von Innenteilen der Kamera haften. Sollten sichtbare Flecken auf dem Bild zurückbleiben, empfiehlt es sich, den Canon Kundendienst mit einer Sensor-Reinigung zu beauftragen.

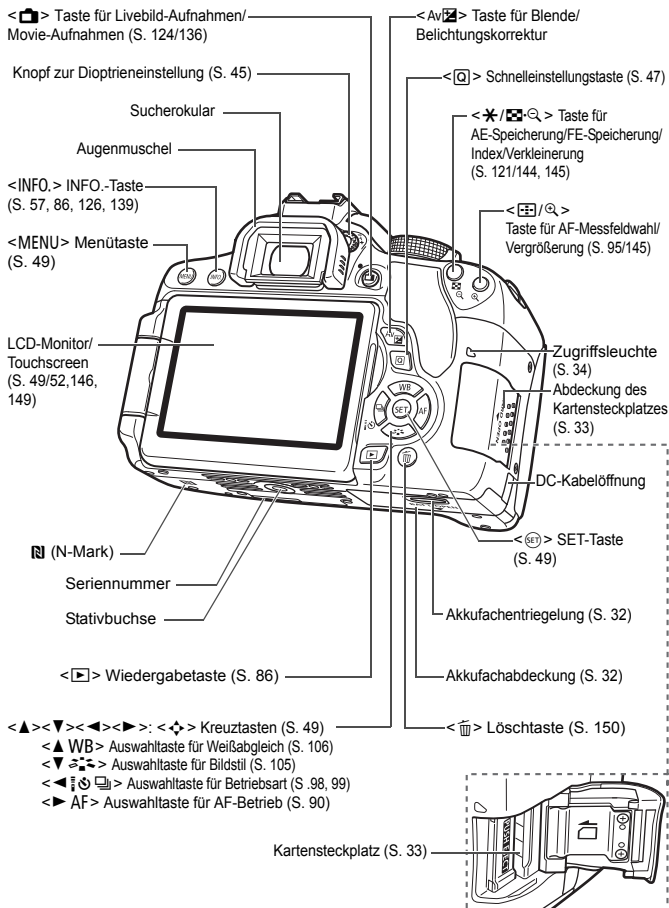
Objektiv

Wenn Sie ein Objektiv von der Kamera entfernen, legen Sie das Objektiv mit der Rückseite nach oben ab, und bringen Sie den hinteren Objektivdeckel an, um eine Beschädigung der Glasfläche oder der elektrischen Kontakte zu verhindern.

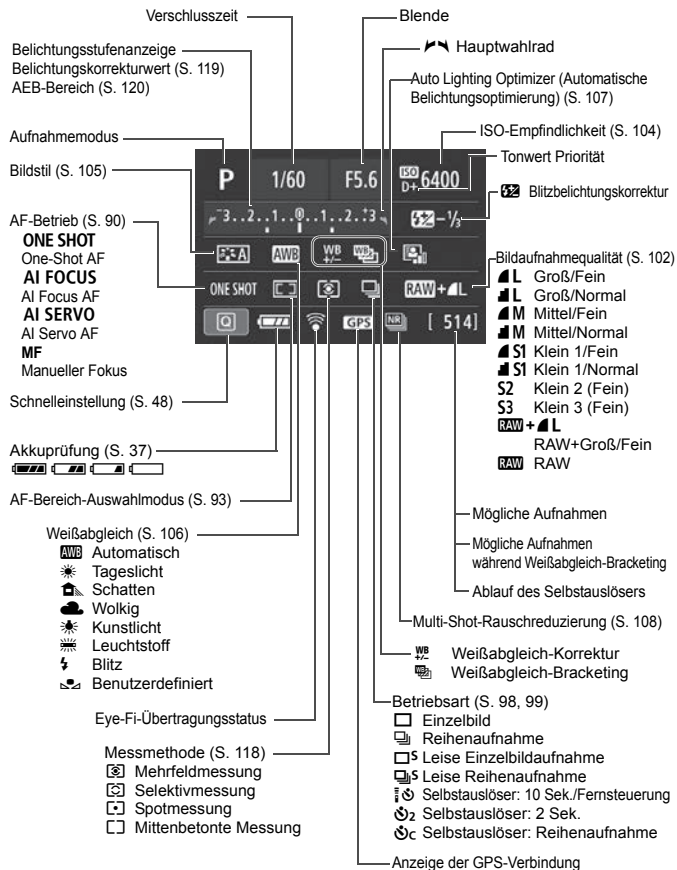


Teilebezeichnungen



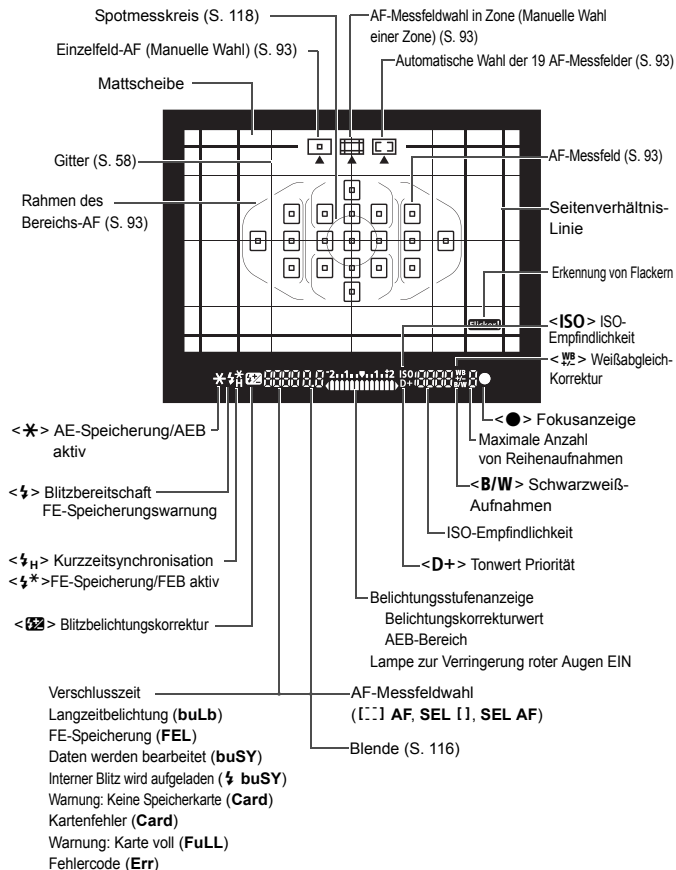


Aufnahmefunktionseinstellungen (in den Kreativ-Programmen, S. 26)



Angezeigt werden nur die jeweils relevanten Einstellungen.

Sucheranzeige



Angezeigt werden nur die jeweils relevanten Einstellungen.

Modus-Wahlrad

Das Modus-Wahlrad besteht aus zwei nach Funktionen unterteilten Zonen: eine für Kreativ-Programme und eine für die Motivbereich-Modi.

Kreativ-Programme

In diesen Modi haben Sie mehr Kontrolle über die Aufnahme unterschiedlicher Motive.

P : Programmautomatik (S. 114)

Tv : Blendenautomatik (S. 115)

Av : Verschlusszeitenautomatik (S. 116)

M : Manuelle Belichtungseinstellung (S. 117)

Motivbereich

Sie müssen nur den Auslöser drücken.

Die Kamera nimmt alle für das Motiv und die Aufnahmesituation passenden Aufnahmeeinstellungen automatisch vor.

A+ : Automatische Motiverkennung (S. 62)

Blitz aus (S. 67)

CA : Kreativ-Automatik (S. 68)

Porträt (S. 72)

Landschaft (S. 73)

Nahaufnahme (S. 74)

Sport (S. 75)

SCN: Besondere Szene (S. 76)

Kinder (S. 77)

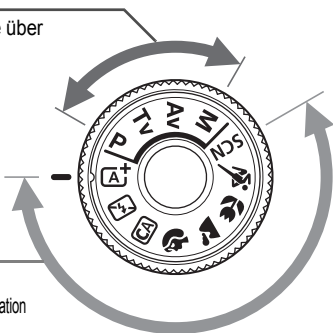
Speisen (S. 78)

Kerzenlicht (S. 79)

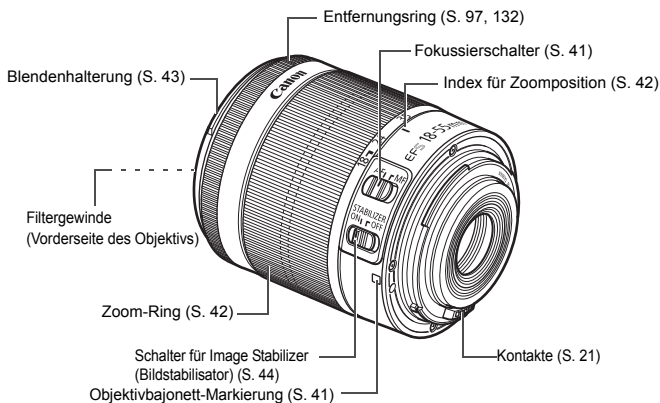
Nachtporträt (S. 80)

Nachtaufnahme ohne Stativ (S. 81)

HDR-Gegenlicht-Steuerung (S. 82)

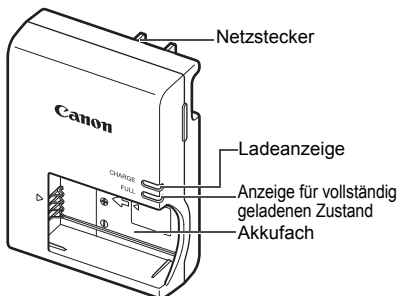


Objektiv ohne Entfernungsskala



Akku-Ladegerät LC-E17

Ladegerät für Akku LP-E17 (S. 30).

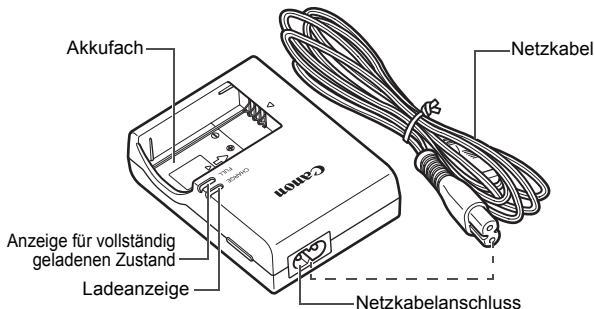


WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE! BEWAHREN SIE SIE GUT AUF. VORSICHT! BEACHTEN SIE DIESE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG, UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER STROMSCHLAGES ZU MINIMIEREN.

Verwenden Sie bei Anschluss des Geräts an eine Steckdose außerhalb der USA, falls erforderlich, einen für die Stromstärke und Steckdose passenden Adapter.

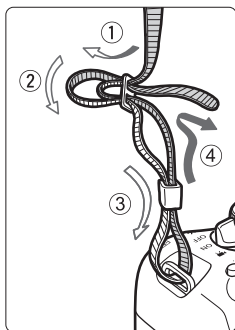
Akku-Ladegerät LC-E17E

Ladegerät für Akku LP-E17 (S. 30).



Erste Schritte

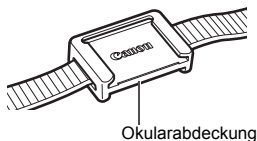
In diesem Kapitel werden vorbereitende Schritte zu den Aufnahmen sowie die Grundfunktionen der Kamera beschrieben.



Anbringen des mitgelieferten Trageriemens

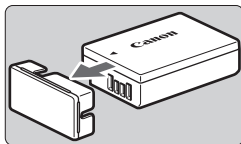
Führen Sie das Riemenende von unten durch die Öse der Riemenhalterung hindurch und dann in die Riemenschnalle hinein. Anschließend ziehen Sie den Riemen, wie in der Abbildung gezeigt, durch die Riemenöse. Ziehen Sie den Riemen straff, damit er sich nicht aus der Öse löst.

- Die Okularabdeckung befindet sich ebenfalls am Riemen.



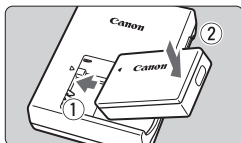
Okularabdeckung

Aufladen des Akkus



1 Nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.

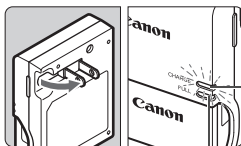
- Nehmen Sie die am Akku angebrachte Schutzabdeckung ab.



2 Legen Sie den Akku ein.

- Legen Sie den Akku wie in der Abbildung dargestellt in das Ladegerät ein.
- Zum Entnehmen des Akkus führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

LC-E17



Anzeige für vollständig geladenen Zustand

Ladeanzeige

3 Laden Sie den Akku auf.

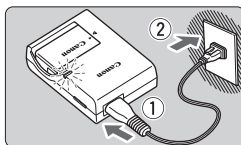
LC-E17

- Klappen Sie die Stifte des Akku-Ladegeräts in Pfeilrichtung heraus, und stecken Sie die Stifte in eine Steckdose.

LC-E17E

- Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an, und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

LC-E17E



- ▶ Der Aufladevorgang beginnt automatisch, und die Ladelampe beginnt orange zu leuchten.
- ▶ Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die Anzeige für den vollständig geladenen Zustand grün.

- Das vollständige Laden eines komplett entladenen Akkus dauert bei Zimmertemperatur (23 °C) ca. 2 Stunden. Die tatsächliche Ladedauer des Akkus hängt stark von der Umgebungstemperatur und dem Ladezustand des Akkus ab.
- Aus Sicherheitsgründen dauert das Laden bei geringen Temperaturen (5 °C – 10 °C) länger (bis zu ca. 4 Stunden).



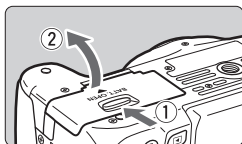
Tipps zur Verwendung von Akku und Ladegerät

- **Beim Kauf ist der Akku nicht vollständig geladen.**
Deshalb sollten Sie ihn vor der ersten Verwendung vollständig laden.
 - **Laden Sie den Akku am Tag oder Vortag der Verwendung auf.**
Akkus entladen sich auch während der Aufbewahrung im Lauf der Zeit.
 - **Nehmen Sie den Akku nach dem Aufladen heraus, und trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose.**
 - **Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.**
Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg in der Kamera eingelegt ist, wird ein schwacher elektrischer Strom abgegeben. Dadurch lässt die Akkuleistung nach, und die Lebensdauer des Akkus wird beeinträchtigt. Bringen Sie vor der Aufbewahrung des Akkus die Schutzabdeckung (im Lieferumfang enthalten) an. Wenn Sie den Akku voll aufgeladen lagern, kann dies die Akkuleistung beeinträchtigen.
 - **Das Akku-Ladegerät ist auch im Ausland verwendbar.**
Das Akku-Ladegerät kann an Spannungsquellen mit 100 bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz angeschlossen werden. Schließen Sie ggf. einen handelsüblichen Steckdosenadapter für das entsprechende Land bzw. die entsprechende Region an. Schließen Sie keine tragbaren Spannungswandler an das Akku-Ladegerät an. Dadurch könnte das Akku-Ladegerät beschädigt werden.
 - **Wenn sich der Akku nach vollständigem Laden schnell entlädt, sollte er durch einen neuen Akku ausgewechselt werden.**
Prüfen Sie die Aufladeleistung des Akkus, und kaufen Sie einen neuen Akku.
- Nachdem Sie das Netzkabel des Akku-Ladegeräts aus der Steckdose gezogen haben, warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie die Stifte berühren.
 - Laden Sie nur Akkus vom Typ LP-E17.
 - Der Akku LP-E17 wurde ausschließlich für Canon Produkte entwickelt. Die Verwendung mit einem inkompatiblen Akku-Ladegerät oder Produkt kann zu einer Fehlfunktion oder Unfällen führen. In solchen Fällen übernimmt Canon keinerlei Haftung.

Einlegen und Entnehmen des Akkus

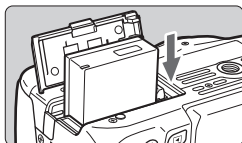
Legen Sie einen voll aufgeladenen Akku LP-E17 in die Kamera ein. Wenn ein Akku eingesetzt wird, leuchtet der Sucher der Kamera auf; wird der Akku entfernt, wird der Sucher dunkel.

Einlegen des Akkus



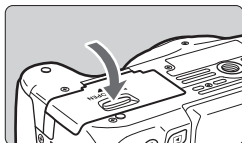
1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie den Hebel in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Legen Sie den Akku ein.

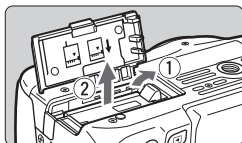
- Legen Sie den Akku mit den Kontakten voran ein.
- Schieben Sie den Akku hinein, bis er einrastet.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Drücken Sie zum Schließen auf die Abdeckung, sodass sie einrastet.

Entnehmen des Akkus



Öffnen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie den Akku.

- Drücken Sie die Akkufachverriegelung in Pfeilrichtung, und entnehmen Sie den Akku.
- Bringen Sie die Schutzabdeckung (im Lieferumfang enthalten) an (S. 30), um einen Kurzschluss der Akkukontakte zu vermeiden.

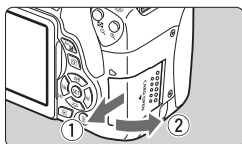
 Achten Sie beim Öffnen der Akkufachabdeckung darauf, dass Sie sie nicht mit Gewalt zu weit öffnen. Andernfalls kann das Scharnier abbrechen.

Einlegen und Entnehmen der Karte

Sie können eine SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte (separat erhältlich) verwenden. Darüber hinaus können auch UHS-I-fähige SDHC- und SDXC-Karten verwendet werden. Die aufgenommenen Bilder werden auf der Karte gespeichert.

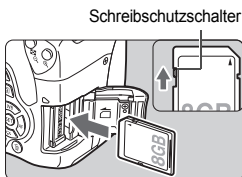
- ⚠ Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschalter der Karte in der oberen Position befindet, um das Schreiben und Löschen von Daten zu ermöglichen.**

Einlegen der Karte



1 Öffnen Sie die Abdeckung.

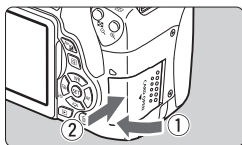
- Schieben Sie die Abdeckung in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie sie.



Schreibschutzschalter

2 Legen Sie die Karte ein.

- Halten Sie die Karte wie auf der Abbildung dargestellt so, dass das Etikett zu Ihnen zeigt, und schieben Sie sie bis zum Einrasten in den Steckplatz.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie sie in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.
- Wenn Sie den Hauptschalter auf <ON> stellen, wird die Anzahl der möglichen Aufnahmen auf dem LCD-Monitor angezeigt.

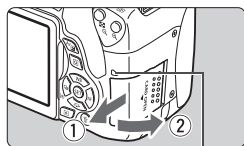


Mögliche Aufnahmen



- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von der Restkapazität der Karte, der Bildaufnahmequalität, der ISO-Empfindlichkeit usw. ab.
- Indem Sie die Menüoption [**1: Auslöser ohne Karte betätigen**] auf [**Deaktivieren**] stellen, wird verhindert, dass Sie die Kamera versehentlich ohne eingesetzte Karte verwenden.

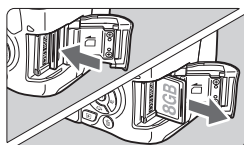
Entnehmen der Karte



Zugriffsleuchte

1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Stellen Sie den Hauptschalter auf <OFF>.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugriffsleuchte nicht leuchtet, und öffnen Sie die Abdeckung.
- Wenn der Hinweis [Aufzeichnung...] angezeigt wird, schließen Sie die Abdeckung erneut.



2 Entnehmen Sie die Karte.

- Drücken Sie kurz leicht auf die Karte.
- Ziehen Sie die Karte gerade heraus, und schließen Sie dann die Abdeckung.

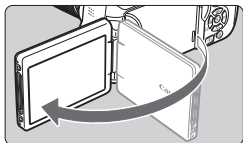
- ⚠
- Wenn die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt, werden Daten auf die Karte geschrieben oder von dieser gelesen bzw. gelöscht, oder es findet eine Datenübertragung statt. Öffnen Sie währenddessen nicht die Speicherkarten-Abdeckung. Auch die folgenden Aktionen sollten Sie bei leuchtender oder blinkender Zugriffsleuchte unter allen Umständen vermeiden. Andernfalls können die Bilddaten, die Karte oder die Kamera beschädigt werden.

- Entnehmen der Karte
- Entnehmen des Akkus
- Schütteln oder Stoßen der Kamera
- Trennen oder Anschließen eines Netzkabels (bei Verwendung von Zubehör für haushaltsübliche Steckdosen).

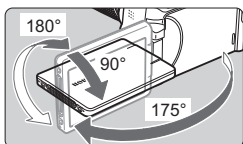
- Wenn auf der Karte bereits Bilder gespeichert sind, beginnt die Bildnummerierung ggf. nicht bei 0001.
- Wenn auf dem LCD-Monitor eine Fehlermeldung in Zusammenhang mit der Karte angezeigt wird, nehmen Sie die Karte aus der Kamera, und legen Sie sie wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, verwenden Sie eine andere Karte. Sofern möglich, können Sie auch alle auf der Karte gespeicherten Bilder auf einen Computer übertragen und die Karte anschließend mit der Kamera formatieren (S. 55). Möglicherweise ist die Karte dann wieder funktionsfähig.
- Berühren Sie die Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder Metallgegenständen. Die Kontakte dürfen nicht mit Staub oder Wasser in Berührung kommen. Verschmutzte Kontakte können zu Fehlfunktionen führen.
- Multimedia-Karten (MMC) können nicht verwendet werden (ein Kartenfehler wird angezeigt).

Verwenden des LCD-Monitors

Wenn Sie den LCD-Monitor aufgeklappt haben, können Sie Menüfunktionen festlegen, Livebild-Aufnahmen machen, Movies aufnehmen sowie Bilder und Movies wiedergeben. Sie können Ausrichtung und Winkel des LCD-Monitors ändern.

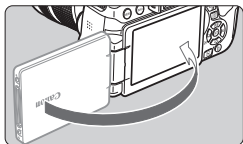


1 Klappen Sie den LCD-Monitor auf.



2 Drehen Sie den LCD-Monitor.

- Wenn der LCD-Monitor ausgeklappt ist, können Sie ihn nach oben oder unten richten oder um 180° ganz zum Motiv hin umdrehen.
- Der angegebene Winkel ist nur ein Näherungswert.



3 Richten Sie den Monitor zu sich selbst aus.

- Bei normaler Verwendung der Kamera zeigt der LCD-Monitor zu Ihnen.



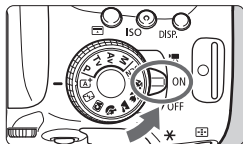
- Achten Sie beim Drehen des LCD-Monitors darauf, das Gelenk nicht zu stark zu belasten oder gar zu beschädigen.
- Wenn das Auslösekabel RS-60E3 oder ein externes Mikrofon an die Kamera angeschlossen ist, ist der Rotationswinkel des ausgeklappten LCD-Monitors eingeschränkt.



- Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, sollten Sie den LCD-Monitor mit nach innen gerichtetem Bildschirm schließen, um den Bildschirm zu schützen.
- Wenn Sie den LCD-Monitor bei Livebild- oder Movie-Aufnahmen zum Objekt ausrichten, wird das Bild auf dem Monitorbildschirm spiegelverkehrt dargestellt.

Einschalten der Kamera

Wenn Sie die Kamera über den Hauptschalter einschalten, können Sie auf dem daraufhin angezeigten Datum/Zeit/Zone-Bildschirm anhand der Anleitung auf S. 38 das Datum, die Zeit und die Zone einstellen.



- <  > : Die Kamera wird eingeschaltet. Sie können Movie-Aufnahmen machen (S. 136).
- < ON > : Die Kamera wird eingeschaltet. Sie können Standbildaufnahmen machen.
- < OFF > : Die Kamera ist ausgeschaltet und kann nicht verwendet werden. Stellen Sie diese Position ein, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.

Automatische Sensorreinigung

- Jedes Mal, wenn Sie den Hauptschalter auf < ON > oder < OFF > stellen, wird automatisch die Sensorreinigung durchgeführt. (Währenddessen kann ein leises Geräusch zu hören sein.) Während der Sensorreinigung wird auf dem LCD-Monitor <  > angezeigt.
- Sie können auch während der Sensorreinigung Aufnahmen machen, indem Sie den Auslöser halb durchdrücken (S. 46). Auf diese Weise wird die Reinigung angehalten und die Aufnahme durchgeführt.
- Wenn Sie den Hauptschalter kurz hintereinander auf < ON > und < OFF > schalten, wird das Symbol <  > eventuell nicht angezeigt. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

MENU Automatische Abschaltung

- Um den Akku zu schonen, schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie ca. 30 Sekunden lang nicht bedient wurde. Tippen Sie einfach den Auslöser an, um die Kamera wieder einzuschalten (S. 46).
- Sie können die Zeitdauer bis zur automatischen Abschaltung mit der Menüoption [**F2: Auto.Absch.aus**] einstellen.

 Wenn Sie während eines Speichervorgangs eines Bildes auf der Karte den Hauptschalter auf < OFF > stellen, wird die Meldung [**Aufzeichnung...**] angezeigt. Die Kamera wird in diesem Fall erst ausgeschaltet, wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist.

Prüfen des Aufladezustands

Wenn die Kamera eingeschaltet ist, wird der Aufladezustand des Akkus in vier Stufen angezeigt.



 : Der Akkuladezustand ist ausreichend.

 : Der Akkuladezustand ist niedrig, doch die Kamera kann noch verwendet werden.

 : Der Akku ist bald leer. (Blinkt)

 : Laden Sie den Akku auf.

Anzahl möglicher Aufnahmen

Temperatur	Zimmertemperatur (23 °C)	Niedrige Temperatur (0 °C)
Kein Blitz	Ca. 550 Aufnahmen	Ca. 470 Aufnahmen
50 % Blitz	Ca. 440 Aufnahmen	Ca. 400 Aufnahmen

- Die oben aufgeführten Angaben basieren auf der Verwendung des vollständig aufgeladenen Akkus LP-E17 ohne Livebild-Aufnahmen bzw. auf den Teststandards der CIPA (Camera & Imaging Products Association).
- Mögliche Aufnahmen mit dem Akkugriff BG-E18 (separat erhältlich)
 - Mit LP-E17 x 2: Ohne Akkugriff können etwa doppelt so viele Aufnahmen gemacht werden.



- Folgende Aktivitäten führen dazu, dass der Akku schneller leer wird:
 - Halbes Durchdrücken des Auslösers und in dieser Stellung halten
 - Häufiges Aktivieren der Autofokussierung, ohne Aufnahmen zu machen
 - Verwenden des Objektiv-Image Stabilizer (Bildstabilisators)
 - Häufiges Verwenden des LCD-Monitors
- Die tatsächlichen Aufnahmebedingungen können dazu führen, dass die Anzahl der möglichen Aufnahmen geringer ist.
- Das Objektiv wird durch den Akku mit Strom versorgt. Je nach verwendetem Objektiv wird der Akku ggf. schneller verbraucht.
- Die Anzahl möglicher Livebild-Aufnahmen ist auf S. 125 angegeben.
- Unter [**3: Info Akkuladung**] finden Sie weitere Informationen zum Stand des Akkus.

MENU Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten oder wenn Datum und Uhrzeit oder Zeitzone zurückgesetzt wurden, wird der Bildschirm für die Datum/Zeit/Zeitzone-Einstellung angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, und stellen Sie dabei als erstes die Zeitzone ein. Stellen Sie die Kamera auf Ihre aktuelle Zeitzone ein. Wenn Sie in andere Zeitzonen reisen, können Sie diese Einstellung einfach an Ihre Zielzeitzone anpassen, sodass Datum und Uhrzeit der Kamera automatisch angepasst werden.

Die aufgenommenen Bildern zugewiesene Uhrzeit und das Datum basieren auf dieser Datums-/Uhrzeiteinstellung. Achten Sie auf die richtige Einstellung von Datum und Uhrzeit.



1 Rufen Sie den Menübildschirm auf.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste <MENU>.



2 Wählen Sie auf der Registerkarte [42] die Option [Datum/Zeit/Zone].

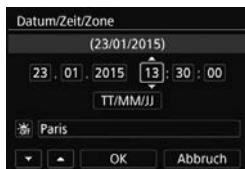
- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um die Registerkarte [42] zu wählen.
- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um [Datum/Zeit/Zone] zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste <SET>.



3 Stellen Sie die Zeitzone ein.

- [London] ist standardmäßig eingestellt.
- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um das Feld mit der Zeitzone zu wählen.
- Drücken Sie <SET>, sodass <◀> angezeigt wird.
- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste <SET>. (Sie kehren zu <◀> zurück.)

- Die Vorgehensweise zum Wählen von Menüeinstellungen wird auf den Seiten 50 – 51 erläutert.
- In Schritt 3 bedeutet die oben rechts im Bildschirm angezeigte Zeit den Zeitunterschied im Vergleich zur koordinierten Weltzeit (UTC). Wenn Ihre Zeitzone nicht angegeben ist, legen Sie die gewünschte Zeitzone anhand der Abweichung von der UTC fest.



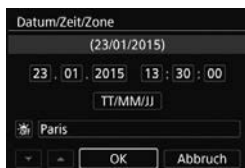
4 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um die gewünschte Zahl auszuwählen.
- Drücken Sie <SET>, sodass <⌚> angezeigt wird.
- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um die Zahl festzulegen, und dann auf <SET>. (Sie kehren zu <□> zurück.)



5 Stellen Sie die Sommerzeit ein.

- Stellen Sie diese bei Bedarf ein.
- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um [☀️] zu wählen.
- Drücken Sie <SET>, sodass <⌚> angezeigt wird.
- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um [☀️] zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste <SET>.
- Wenn Sie [☀️] einstellen, um die Sommerzeit zu aktivieren, wird die in Schritt 4 eingestellte Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt. Wenn Sie hingegen [☀️] einstellen, wird die Sommerzeit deaktiviert, und die Uhrzeit wird wieder um eine Stunde zurückgestellt.



6 Beenden Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um [OK] zu wählen, und drücken Sie dann auf <SET>.
- ▶ Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Sommerzeit sind nun festgelegt, und das Menü wird erneut angezeigt.



Die Datums-/Zeit-/Zeitzoneinstellungen können in den folgenden Fällen zurückgesetzt werden. Stellen Sie in diesem Fall das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone erneut ein.

- Wenn die Kamera ohne Akku gelagert wird.
- Wenn der Akku der Kamera leer ist.
- Wenn die Kamera für längere Zeit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt ist.



- Sobald Sie in Schritt 6 [OK] auswählen, tritt die Einstellung von Datum und Uhrzeit in Kraft.
- Überprüfen Sie nach einer Änderung der Zeitzone, ob das richtige Datum und die korrekte Uhrzeit angezeigt werden.

MENU Auswählen der Sprache für die Benutzeroberfläche



1 Rufen Sie den Menübildschirm auf.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste <MENU>.



2 Wählen Sie auf der Registerkarte [F2] die Option [Sprache].

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um die Registerkarte [F2] zu wählen.
- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um [Sprache] zu wählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste <SET>.



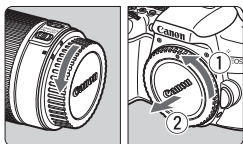
3 Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

- Drücken Sie auf die Tasten <▲> <▼>, um die Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann auf <SET>.
- ▶ Die Sprache der Benutzeroberfläche wird geändert.

Anbringen und Entfernen eines Objektivs

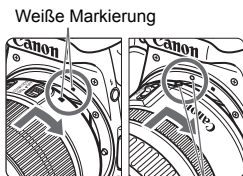
Die Kamera ist mit allen EF- und EF-S Objektiven von Canon kompatibel.
Die Kamera kann nicht mit EF-M-Objektiven verwendet werden.

Anbringen eines Objektivs



1 Nehmen Sie die Objektiv- und die Gehäuseschutzkappe ab.

- Nehmen Sie den hinteren Objektivdeckel und die Gehäuseschutzkappe der Kamera ab, indem Sie beide, wie in der Abbildung gezeigt, in Pfeilrichtung drehen.

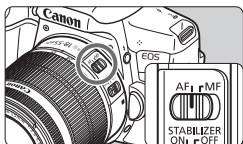


Weiße Markierung

Rote Markierung

2 Bringen Sie das Objektiv an.

- Richten Sie die rote bzw. weiße Markierung des Objektivs an der gleichfarbigen Markierung auf der Kamera aus. Drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es einrastet.



3 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <AF>.

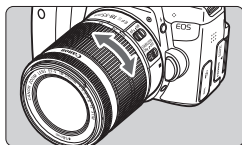
- <AF> steht für Autofokus.
- <MF> steht für manuellen Fokus.

4 Nehmen Sie den vorderen Objektivdeckel ab.

Minimieren von Staub

- Wechseln Sie Objektive zügig in einer staubfreien Umgebung.
- Wenn Sie die Kamera ohne Objektiv aufbewahren, bringen Sie die Gehäuseschutzkappe an der Kamera an.
- Entfernen Sie Staub von der Gehäuseschutzkappe, bevor Sie sie anbringen.

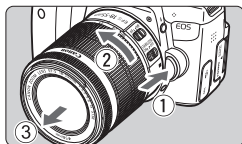
Zoomen



Drehen Sie den Zoom-Ring mit der Hand.

- Nehmen Sie Zoom-Einstellungen vor, bevor Sie auf ein Motiv scharf stellen. Wenn Sie nach dem Scharfstellen den Zoom-Ring drehen, kann sich die Bildschärfe leicht verringern.

Entfernen eines Objektivs



Drücken Sie die Taste zur Objektivverriegelung, und drehen Sie gleichzeitig das Objektiv in die angegebene Pfeilrichtung.

- Drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag, und entfernen Sie es.
- Befestigen Sie den hinteren Objektivdeckel am entfernten Objektiv.

● Hinweis zum Objektiv EF-S18-135mm f/3.5-5.6 IS STM:

Sie können das Objektiv so einstellen, dass es beim Transport nicht ausfährt. Stellen Sie den Zoom-Ring auf 18 mm Weitwinkелеinstellung, und schieben Sie dann die Zoom-Ring-Verriegelung auf **<LOCK>**. Der Zoom-Ring kann nur bei Weitwinkелеinstellung verriegelt werden.

- ⚠ Sehen Sie durch ein Objektiv nicht direkt in die Sonne. Dies kann zu Schäden an den Augen führen.
- Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf **<OFF>**, wenn Sie ein Objektiv anbringen oder entfernen.
- Wenn sich der Entfernungsring (der vordere Teil) des Objektivs während der automatischen Fokussierung dreht, berühren Sie ihn nicht.



Bildwinkel

Da die Größe des Bildsensors kleiner als das 35-mm-Filmformat ist, entspricht der Bildwinkel eines angebrachten Objektivs dem eines Objektivs mit einer ca. 1,6-fach erhöhten Brennweite.



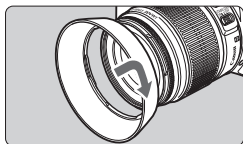
Größe des Bildsensors (ca.)
(22,3 x 14,9 mm)

35 mm Bildgröße
(36 x 24 mm)

Anbringen einer Gegenlichtblende

Eine Gegenlichtblende kann unerwünschtes Licht blockieren und das Objektiv vor Regen, Schnee, Staub usw. schützen. Bei Aufbewahrung des Objektivs in einer Tasche usw. können Sie die Gegenlichtblende auch umgekehrt anbringen.

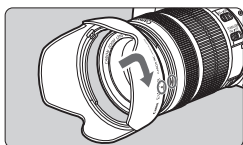
- **Wenn sich keine Markierung am Objektiv und der Blende befindet:**



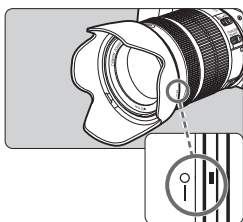
Bringen Sie die Gegenlichtblende an.

- Drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung, bis sie sicher befestigt ist.

- **Wenn sich eine Markierung am Objektiv und der Blende befindet:**



1 Richten Sie die roten Punkte von Gegenlichtblende und Objektiv aneinander aus, und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung.



2 Drehen Sie die Gegenlichtblende wie in der Abbildung gezeigt.

- Drehen Sie die Gegenlichtblende im Uhrzeigersinn, bis sie sicher befestigt ist.

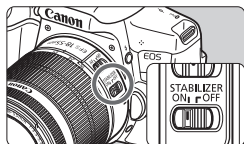


- Wenn die Gegenlichtblende nicht korrekt angebracht ist, kann sie den Bildrand abschatten, sodass das Bild dunkel aussieht.
- Wenn Sie eine Gegenlichtblende anbringen oder entfernen, fassen Sie zum Drehen das untere Ende an. Wenn Sie stattdessen den äußeren Rand greifen, kann sich die Blende verformen, sodass sie nicht mehr gedreht werden kann.
- Wenn Sie Aufnahmen mit dem internen Blitz machen möchten, nehmen Sie die Gegenlichtblende zuvor ab. Andernfalls behindert die Gegenlichtblende Teile des Blitzes.

Image Stabilizer (Bildstabilisator)

Wenn Sie den integrierten Image Stabilizer (Bildstabilisator) des IS-Objektivs verwenden, wird die Verwacklungsunschärfe korrigiert, damit Sie ein schärferes Bild erhalten. Das Verfahren wird anhand eines EF-S18-55mm f/3.5-5.6 IS STM Objektivs erklärt.

* IS steht für Image Stabilizer (Bildstabilisator).



1 Stellen Sie den IS-Schalter auf <ON>.

- Stellen Sie auch den Hauptschalter der Kamera auf <ON>.

2 Drücken Sie den Auslöser halb durch.

- ▶ Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) wird aktiviert.

3 Lösen Sie aus.

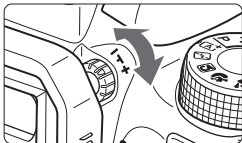
- Wenn das Bild im Sucher stabil aussieht, machen Sie die Aufnahme, indem Sie den Auslöser ganz durchdrücken.

- ⚠ Wenn sich das Motiv während der Belichtung bewegt, funktioniert der Image Stabilizer (Bildstabilisator) nicht.
- Stellen Sie den IS-Schalter für Aufnahmen mit Langzeitbelichtung auf <OFF>. Wenn <ON> eingestellt ist, kann es zu Störungen des Image Stabilizers (Bildstabilisators) kommen.
- Bei starken Schwankungen, wie zum Beispiel auf einem schaukelnden Boot, kann der Image Stabilizer (Bildstabilisator) das Bild u. U. nicht stabilisieren.

- 📷 Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) funktioniert in den Fokussierschalter-Stellungen <AF> und <MF>.
- Bei Verwendung eines Stativs können Sie mit dem auf <ON> gestellten IS-Schalter problemlos fotografieren. Um den Akku zu schonen, wird allerdings empfohlen, den IS-Schalter auf <OFF> zu stellen.
- Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) funktioniert selbst auf einem Einbeinstativ.
- Bei den Objektiven EF-S18-55mm f/3.5-5.6 IS STM, EF-S18-135mm f/3.5-5.6 IS STM oder EF-S55-250mm f/4-5.6 IS STM passt sich der Image Stabilizer (Bildstabilisator) automatisch an die Aufnahmebedingungen an.

Grundlegende Bedienung

Anpassen der Schärfe der Sucheranzeige



Drehen Sie den Knopf zur Dioptrieneinstellung.

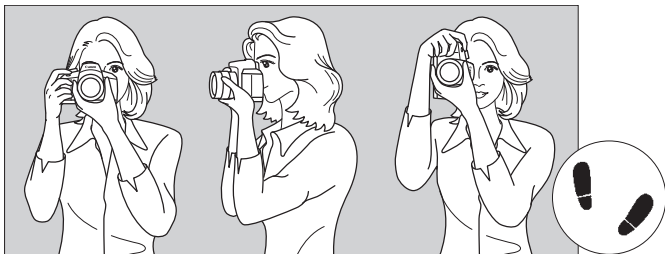
- Drehen Sie den Knopf nach links oder rechts, bis die AF-Messfelder im Sucher mit der größten Schärfe angezeigt werden.



Wenn die Sucheranzeige trotz Dioptrieneinstellung der Kamera nicht scharf dargestellt wird, wird die Verwendung von Augenkorrekturlinsen E (separat erhältlich) zur Dioptrieneinstellung empfohlen.

Kamerahaltung

Scharfe Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Kamera beim Auslösen ruhig gehalten wird.



Fotografieren im Querformat

Fotografieren im Hochformat

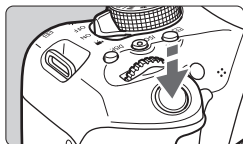
1. Halten Sie die Kamera mit der rechten Hand am Handgriff fest.
2. Stützen Sie das Objektiv von unten mit der linken Hand.
3. Legen Sie den Zeigefinger der rechten Hand leicht auf den Auslöser.
4. Drücken Sie Ihre Arme und Ellenbogen leicht vorne gegen Ihren Oberkörper.
5. Setzen Sie einen Fuß ein wenig vor, um einen sicheren Stand zu haben.
6. Drücken Sie die Kamera leicht gegen Ihr Gesicht, und blicken Sie durch den Sucher.



Informationen zu Aufnahmen über den LCD-Monitor finden Sie auf Seite 123.

Auslöser

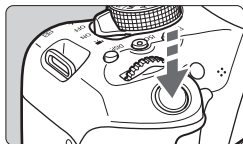
Der Auslöser hat zwei Funktionsstufen: Sie können den Auslöser halb durchdrücken, und Sie können den Auslöser vollständig durchdrücken.



Halbes Durchdrücken des Auslösers

Dadurch werden die automatische Fokussierung und das automatische Belichtungssystem aktiviert, durch die die Verschlusszeit und der Blendenwert festgelegt werden.

Die Belichtungseinstellung (Verschlusszeit und Blendenwert) wird im Sucher angezeigt ($\odot 4$). Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird der LCD-Monitor ausgeschaltet.



Vollständiges Durchdrücken des Auslösers

Der Auslöser wird betätigt, und das Bild wird aufgenommen.

Vermeiden von Verwacklung

Bewegungen der Kamera in freier Handhaltung während des Belichtungsmoments werden als Verwacklung bezeichnet. Solche Verwacklungen können zu unscharfen Bildern führen. Beachten Sie Folgendes, um Verwacklungen zu vermeiden:

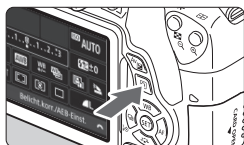
- Halten Sie die Kamera, wie auf der vorhergehenden Seite gezeigt, ruhig.
- Drücken Sie den Auslöser zunächst für die automatische Fokussierung halb und anschließend langsam ganz durch.



- Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, ohne ihn zunächst halb durchzudrücken, oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und dann unmittelbar danach ganz durchdrücken, nimmt die Kamera das Bild erst nach einer kurzen Verzögerung auf.
- Auch bei der Menüanzeige, der Bildwiedergabe oder der Bildaufnahme können Sie sofort zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb durchdrücken.

Q Schnelleinstellung für Aufnahmefunktionen

Sie können die Aufnahmefunktionen, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden, direkt wählen und festlegen. Dies ist die Schnelleinstellung.



1 Drücken Sie die Taste <Q> (10).

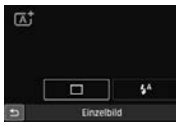
- Der Quick Control-Bildschirm wird angezeigt.



2 Stellen Sie die gewünschten Funktionen ein.

- Drücken Sie die Kreuztasten <◀▶>, um eine Funktion zu wählen.
- Die ausgewählte Funktion wird zusammen mit der zugehörigen Erläuterung (S. 59) angezeigt.
- Drehen Sie das Hauptwahlrad <MAIN WHEEL>, um die Einstellung zu ändern.

Motivbereich-Modi



Kreativ-Programme



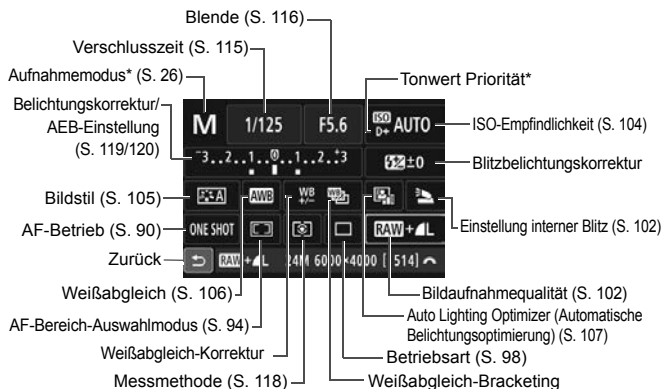
3 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.
- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.



- Eine Anleitung zum Festlegen der in den Motivbereich-Modi einstellbaren Funktionen und deren Beschreibung finden Sie auf Seite 85.
- In den Schritten 1 und 2 können Sie den LCD-Monitor auch als Touchscreen verwenden (S. 52).

Beispiel für den Quick Control-Bildschirm



* Mit Sternchen versehene Funktionen können nicht über den Quick Control-Bildschirm eingestellt werden.

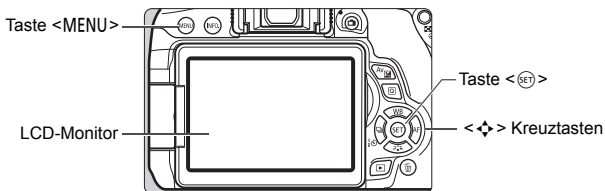
Bildschirm für Funktionseinstellungen



- Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie **<SET>**. Der Bildschirm für die Funktionseinstellungen wird angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten **<◀>** **<▶>**, oder drehen Sie das Hauptwahlrad **<WHEEL>**, um Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen. Manche Funktionen werden durch Drücken der Tasten **<INFO.>**, **<INFO.>** oder **<INFO.>** eingestellt.
- Drücken Sie die Taste **<SET>**, um die Einstellung zu speichern und zum Quick Control-Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie **<C.F. >** auswählen (S. 93) und auf die Taste **<MENU>** drücken, wird erneut der vorherige Bildschirm angezeigt.

MENU Menüfunktionen

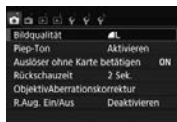
Sie können diverse Einstellungen über die Menüs vornehmen, darunter die Bildaufnahmequalität, das Datum und die Uhrzeit usw.



Menübildschirm

Die angezeigten Menüregisterkarten und -elemente hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab.

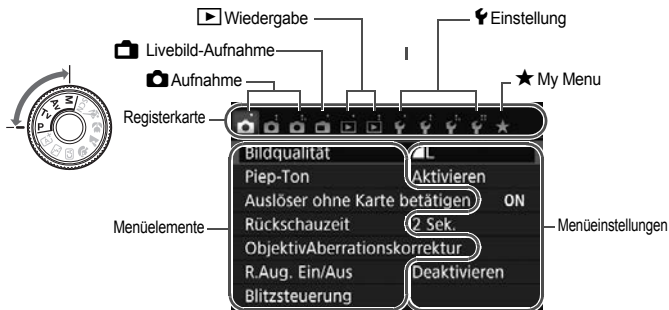
Motivbereich-Modi



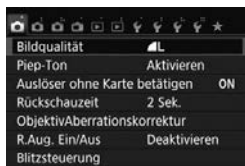
Movie-Aufnahme



Kreativ-Programme



Wählen von Menüeinstellungen

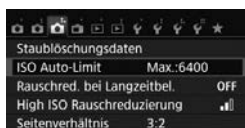


1 Rufen Sie den Menübildschirm auf.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste <MENU>.

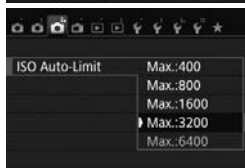
2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶> der Kreuztasten, um eine Registerkarte (eine Gruppe von Funktionen) zu wählen.
- In diesem Handbuch bezieht sich die Registerkarte [📷3] beispielsweise auf den Bildschirm, der angezeigt wird, wenn die dritte 📷-Registerkarte (Aufnahme) von links [📷] ausgewählt wird.



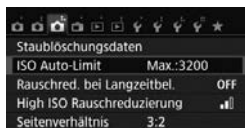
3 Wählen Sie das gewünschte Element.

- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼> der Kreuztasten, um ein Element auszuwählen. Drücken Sie dann auf <SET>.



4 Wählen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼> oder <◀> <▶> der Kreuztasten, um die gewünschte Einstellung zu wählen. (Bei einigen Einstellungen müssen Sie entweder die Tasten <▲> <▼> oder die Tasten <◀> <▶> drücken, um diese Einstellungen auszuwählen.)
- Die aktuelle Einstellung ist blau gekennzeichnet.



5 Legen Sie die gewünschte Einstellung fest.

- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Einstellung festzulegen.

6 Beenden Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um zur Anzeige der Aufnahmefunktionseinstellungen zurückzukehren.



- In Schritt 2 können Sie auch das Hauptwahlrad <  > drehen, um eine Menüregisterkarte auszuwählen.
- In den Schritten 2 bis 5 können Sie den LCD-Monitor auch als Touchscreen verwenden (S. 52).
- Bei den folgenden Erläuterungen zu den Menüfunktionen wird davon ausgegangen, dass Sie den Menübildschirm durch Drücken der Taste <MENU> anzeigen.
- Mit der Taste <MENU> brechen Sie den Vorgang ab.

Abgeblendete Menüelemente

Beispiel: Wenn **[Multi-Shot-Rauschreduz.]** eingestellt ist



Abgeblendete Menüelemente können nicht eingestellt werden. Das Menüelement ist abgeblendet, wenn eine andere Funktionseinstellung Vorrang hat.



Sie können die Funktion sehen, die Vorrang hat, indem Sie das abgeblendete Menüelement auswählen und auf <  > drücken.

Wenn Sie die Einstellung der Funktion annullieren, die Vorrang hat, wird das abgeblendete Menüelement auswählbar.



Bei einigen abgeblendeten Menüelementen werden die Funktionen, die Vorrang haben, nicht angezeigt.



Unter [**4: Einstellungen löschen**] können Sie mit [**Alle Kamera-Einst.löschen**] die Menüfunktionen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



Verwenden des Touchscreens

Der LCD-Monitor ist ein Touchscreen, den Sie mit den Fingern bedienen können.

Tippen

Schnelleinstellung (Anzeigebeispiel)



- Tippen Sie mit dem Finger kurz auf den LCD-Monitor.
- Durch Tippen können Sie die auf dem LCD-Monitor angezeigten Menüs, Symbole usw. auswählen.
- Wenn eine Bedienung über den Touchscreen möglich ist, wird ein Rahmen um das Symbol angezeigt (außer auf Menübildschirmen). Wenn Sie beispielsweise auf [Q] tippen, wird der Quick Control-Bildschirm angezeigt. Sie können zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, indem Sie auf [↶] tippen.



Durch Tippen auf den Bildschirm verfügbare Funktionen

- Einstellen von Menüfunktionen nach dem Drücken der Taste <MENU>
- Schnelleinstellung
- Einstellen von Funktionen nach dem Drücken der Taste <ISO>, <WB>, <AEB>, <AF> oder <AF-ON>
- Touch-Auslöser während Livebild-Aufnahmen
- Einstellen von Funktionen bei Livebild-Aufnahmen
- Einstellen von Funktionen bei Movie-Aufnahmen
- Wiedergabefunktionen

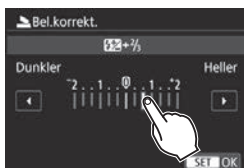
Ziehen

Menübildschirm (Anzeigebeispiel)



- Streichen Sie mit dem Finger über die Oberfläche des LCD-Monitors.

Skalanzeige (Anzeigebeispiel)



Durch Ziehen des Fingers über den Bildschirm verfügbare Funktionen

- Auswählen von Menüregisterkarten oder -elementen nach dem Drücken der Taste <MENU>
- Einstellen einer Skalensteuerung
- Schnelleinstellung
- Einstellen von Funktionen bei Livebild-Aufnahmen
- Einstellen von Funktionen bei Movie-Aufnahmen
- Wiedergabefunktionen

MENU Stummschalten des Piep-Tons bei Touch-Befehlen



Wenn Sie [**1: Piep-Ton**] auf [**Touch auf**] einstellen, ist der Piep-Ton bei Touch-Befehlen ausgeschaltet.

MENU Einstellungen für die Touch-Steuerung



1 Wählen Sie [Touch-Steuerung].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**👉**] die Option **[Touch-Steuerung]**, und drücken Sie dann die Taste < **SET** >.



2 Legen Sie die Einstellung für die Touch-Steuerung fest.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste < **SET** >.
- Die normale Einstellung lautet **[Standard]**.
- Die Einstellung **[Empfindlich]** bietet ein besseres Ansprechverhalten auf Touch-Befehle als die Einstellung **[Standard]**. Probieren Sie beide Einstellungen aus, und wählen Sie diejenige, die Ihnen am meisten zusagt.
- Um die Touch-Steuerung zu deaktivieren, wählen Sie **[Deaktivieren]**.

! Hinweise zu Touch-Befehlen

- Da der LCD-Monitor nicht druckempfindlich ist, dürfen die Touch-Befehle nicht mit scharfkantigen oder spitzen Objekten wie Fingernägeln, Kugelschreibern und Ähnlichem ausgeführt werden.
- Ihre Finger dürfen beim Verwenden von Touch-Befehlen nicht nass sein.
- Feuchtigkeit auf dem LCD-Monitor oder nasse Finger können dazu führen, dass Touch-Befehle fehlerhaft ausgeführt werden oder der Bildschirm gar nicht reagiert. Schalten Sie in einem solchen Fall die Kamera aus, und reinigen Sie den LCD-Monitor mit einem Tuch.
- Bringen Sie keine Schutzfolie (im Handel erhältlich) oder Aufkleber auf dem LCD-Monitor an. Dies kann das Ansprechverhalten bei Touch-Befehlen verschlechtern.
- Wenn Sie Touch-Befehle schnell ausführen, wenn **[Empfindlich]** eingestellt ist, kann das Ansprechverhalten auf Touchbefehle langsamer sein.

MENU Formatieren der Karte

Wenn die Karte neu ist oder zuvor mit einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert wurde, formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera.

! Bei der Formatierung der Karte werden alle darauf enthaltenen Bilder und Daten gelöscht. Auch geschützte Bilder werden gelöscht. Vergewissern Sie sich deswegen vor dem Formatieren, dass sich keine Bilder auf der Karte befinden, die Sie noch benötigen. Übertragen Sie gegebenenfalls die Bilder und Daten auf einen PC oder ein anderes Speichermedium, bevor Sie die Karte formatieren.



1 Wählen Sie die Option [Karte formatieren].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**1**] die Option **[Karte formatieren]**, und drücken Sie die Taste <SET>.



2 Formatieren Sie die Karte.

- Wählen Sie **[OK]**, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Die Karte wird formatiert.
- ▶ Nach dem Formatierungsvorgang wird das Menü erneut angezeigt.
- Für eine Formatierung auf niedriger Stufe drücken Sie die Taste <☒>, um das Kontrollkästchen **[Format niedriger Stufe]** mit <✓> zu aktivieren, und wählen Sie dann **[OK]**.





Führen Sie [Karte formatieren] in folgenden Fällen aus:

- **Die Karte ist neu.**
- **Die Karte wurde von einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert.**
- **Die Karte ist voll mit Bildern oder Daten.**
- **Es wird ein kartenbezogener Fehler angezeigt.**

Formatierung auf niedriger Stufe

- Die Formatierung auf niedriger Stufe wird empfohlen, wenn die Aufnahme- oder Lesegeschwindigkeit der Karte langsam erscheint oder die Daten auf der Karte vollständig gelöscht werden sollen.
- Da bei der Formatierung auf niedriger Stufe alle aufnahmefähigen Sektoren der Karte neu formatiert werden, dauert die Formatierung etwas länger als eine herkömmliche Formatierung.
- Sie können die Formatierung auf niedriger Stufe durch Auswahl von **[Abbruch]** stoppen. Die herkömmliche Formatierung wird dennoch abgeschlossen, und Sie können die Karte wie gewohnt verwenden.



- Wenn die Karte formatiert oder gelöscht wird, werden nur die Daten zur Dateiverwaltung geändert. Die eigentlichen Daten werden nicht vollständig gelöscht. Vergessen Sie dies nicht, wenn Sie die Karte verkaufen oder entsorgen. Führen Sie vor dem Entsorgen der Karte eine Formatierung auf niedriger Stufe durch, oder zerstören Sie die Karte physisch, um zu verhindern, dass persönliche Daten gelesen werden können.
- **Vor der Verwendung einer neuen Eye-Fi-Karte muss die Software der Karte auf dem Computer installiert werden. Anschließend muss die Karte mit der Kamera formatiert werden.**

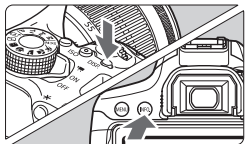
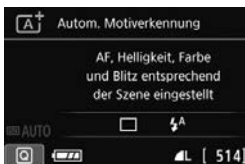


- Die auf dem Formatierbildschirm angezeigte Kapazität der Karte kann geringer sein als auf der Karte angegeben.
- Für dieses Gerät wird die von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie verwendet.

Umschalten der Anzeige des LCD-Monitors

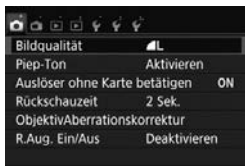
Sie können auf dem LCD-Monitor den Bildschirm für Aufnahmeeinstellungen, den Menübildschirm, aufgenommene Bilder usw. anzeigen.

Aufnahmeeinstellungen



- Wenn Sie die Kamera einschalten, werden die Aufnahmeeinstellungen angezeigt.
- **Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird die Anzeige ausgeschaltet. Wenn Sie den Auslöser loslassen, wird die Anzeige wieder eingeschaltet.**
- Sie können die Anzeige auch ausschalten, indem Sie die Taste <DISP.> drücken. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Anzeige wieder einzuschalten.
- Durch Drücken der Taste <INFO.> können Sie die Anzeige des LCD-Monitors zwischen den Aufnahmeeinstellungen (S. 24) und den Kameraeinstellungen hin- und herschalten.

Menüfunktionen



- Wird angezeigt, wenn Sie die Taste <MENU> drücken. Drücken Sie die Taste erneut, um zum Bildschirm mit den Aufnahmeeinstellungen zurückzukehren.

Aufnahme



- Wird angezeigt, wenn Sie die Taste <▶> drücken. Drücken Sie die Taste erneut, um zum Bildschirm mit den Aufnahmeeinstellungen zurückzukehren.



- Sie können die Funktion [**2: LCD Aus/Ein**] so einstellen, dass der LCD-Monitor nicht ständig ein- und ausgeschaltet wird.
- Auch wenn gerade der Menübildschirm oder ein aufgenommenes Bild angezeigt wird, können Sie durch Drücken des Auslösers sofort eine Aufnahme machen.

⌘ Anzeigen des Gitters

Sie können im Sucher ein Gitter anzeigen, das Ihnen hilft, die Neigung der Kamera zu prüfen und den gewünschten Bildausschnitt zu wählen.



1 Wählen Sie [Sucheranzeige].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [F2] die Option **[Sucheranzeige]**, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



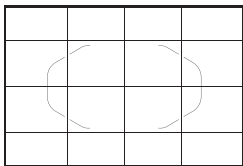
2 Wählen Sie [Gitteranzeige].

- Wählen Sie **[Gitteranzeige]**, und drücken Sie dann auf <SET>.



3 Wählen Sie [Einblenden].

- Wählen Sie **[Einblenden]**, und drücken Sie dann die Taste <SET>.
- Wenn Sie das Menü schließen, wird das Gitter im Sucher angezeigt.

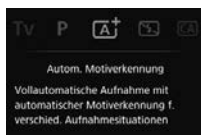


 Sie können bei Livebild-Aufnahmen und vor dem Start einer Movie-Aufnahme auf dem LCD-Monitor ein Gitter anzeigen.

Erläuterungen

Die Erläuterungen werden angezeigt, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln oder eine Aufnahmefunktion, Livebild-Aufnahmen, Movie-Aufnahmen oder Schnelleinstellung während der Wiedergabe einstellen. Sie zeigen eine kurze Beschreibung des jeweiligen Modus, der jeweiligen Funktion oder Option an. Außerdem wird bei Auswahl einer Funktion oder Option auf dem Quick Control-Bildschirm eine zugehörige Beschreibung angezeigt. Wenn Sie darauf tippen oder den jeweiligen Vorgang fortsetzen, werden die Erläuterungen wieder ausgeblendet.

● Aufnahmemodus (Beispiel)



● Schnelleinstellung (Beispiel)



Aufnahmeeinstellungen



Livebild-Aufnahme



Wiedergabe

MENU Deaktivieren der Erläuterungen



Wählen Sie [Erläuterungen] aus.

- Wählen Sie auf der Registerkarte [F3] die Option **[Erläuterungen]**, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Wählen Sie **[Deaktivieren]**, und drücken Sie dann die Taste <SET>.

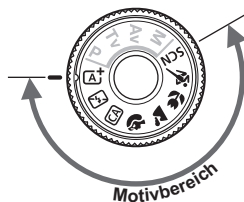


2

Einfache Aufnahmen und Bildwiedergabe

In diesem Kapitel wird die Verwendung der Motivbereich-Modi des Modus-Wahlrads für beste Ergebnisse sowie das Wiedergeben von Bildern erläutert.

In den Motivbereich-Modi müssen Sie lediglich das Motiv erfassen und den Auslöser drücken – alle Einstellungen nimmt die Kamera automatisch vor (S. 85). Um zu vermeiden, dass es durch Bedienungsfehler zu misslungenen Aufnahmen kommt, können keine erweiterten Aufnahmefunktionseinstellungen geändert werden.



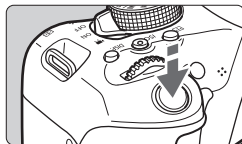
Wenn Sie das Modus-Wahlrad auf **<SCN>** stellen, während der LCD-Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste **<Q>**, um den Aufnahmemodus vor der Aufnahme zu überprüfen (S. 76).

Vollautomatische Aufnahmen (Automatische Motiverkennung)

<A+> ist ein Vollautomatikmodus. Die Kamera analysiert das Motiv und legt die optimalen Einstellungen dafür automatisch fest. Auch die Scharfeinstellung wird automatisch vorgenommen, indem die Kamera erkennt, ob das Motiv still steht oder sich bewegt (S. 65).



Rahmen des Bereichs-AF



Fokusanzeige

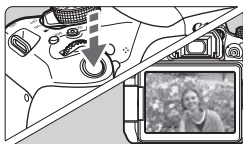
1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <A+>.

2 Richten Sie den Rahmen des Bereichs-AF auf das Motiv.

- Alle AF-Messfelder werden zur Fokussierung verwendet. Das am nächsten gelegene Objekt wird fokussiert.
- Wenn Sie die Mitte des Rahmens des Bereichs-AFs auf den Aufnahmegegenstand richten, erleichtert Ihnen das die Fokussierung.

3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch. Die Objektiv-Elemente stellen scharf.
- ▶ Das bzw. die AF-Messfelder, mit denen eine Scharfeinstellung erzielt wurde, werden angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signalton, und die Fokusanzeige <●> leuchtet im Sucher auf.
- ▶ Bei geringem Licht leuchten die AF-Messfelder kurz rot auf.
- ▶ Der interne Blitz wird ggf. automatisch ausgeklappt.



4 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.
- ▶ Das aufgenommene Bild wird für 2 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie den internen Blitz nach Beendigung der Aufnahme mit den Fingern nach unten.



Im Modus < **A⁺** > haben die Farben bei Natur-, Außen- und Sonnenuntergangsaufnahmen eine intensivere Wirkung. Wenn Sie nicht die gewünschten Farbtöne erhalten, ändern Sie den Modus in ein Kreativ-Programm, und stellen Sie einen anderen Bildstil als < **A⁺** > ein, bevor Sie weitere Bilder aufnehmen (S. 105).



Häufig gestellte Fragen

- **Die Fokusanzeige < ● > blinkt, und das Bild wird nicht scharf gestellt (keine Fokussierung).**
Richten Sie den Rahmen des Bereichs-AF auf einen Bildbereich mit gutem Kontrast, und drücken Sie den Auslöser halb durch (S. 46). Wenn Sie sich zu nahe am Objekt befinden, entfernen Sie sich etwas, und versuchen Sie es erneut.
- **Wenn die Fokussierung erreicht ist, leuchten die AF-Messfelder nicht rot auf.**
Die AF-Messfelder leuchten nur dann rot auf, wenn bei schwacher Beleuchtung die Fokussierung erreicht ist.
- **Mehrere AF-Messfelder leuchten gleichzeitig auf.**
Die Fokussierung ist in allen diesen Messfeldern gelungen. Sie können das Bild so lange aufnehmen, wie sich das Motiv in dem blinkenden AF-Messfeld befindet.

- **Ein leiser Signalton ertönt fortlaufend. (Die Fokusanzeige <●> leuchtet nicht auf.)**

Dies zeigt an, dass die Kamera kontinuierlich ein sich bewegendes Objekt fokussiert. (Die Fokusanzeige <●> leuchtet nicht auf.) Sie können von einem sich bewegendem Objekt scharfe Bilder aufnehmen.

Beachten Sie, dass der „Schärfenspeicher“ (S. 65) in diesem Fall nicht funktioniert.

- **Wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird, wird das Motiv nicht scharf gestellt.**

Falls der Fokussierschalter des Objektivs auf <MF> (manueller Fokus) gestellt ist, stellen Sie ihn auf <AF> (Autofokus).

- **Der Blitz wurde trotz Tageslichts ausgelöst.**

Bei Motiven im Gegenlicht wird der Blitz u. U. ausgelöst, um zu starke Schatten auf dem Motiv besser auszuleuchten. Wenn der Blitz nicht ausgelöst werden soll, stellen Sie [Blitzzündung] über den Quick Control-Bildschirm auf [> (S. 84), oder stellen Sie den Modus <> (Blitz aus) ein, und machen Sie die Aufnahme (S. 67).

- **Der Blitz wurde ausgelöst, und das Bild kam zu hell heraus.**

Bewegen Sie sich weiter vom Motiv weg, und machen Sie dann die Aufnahme. Beim Durchführen von Aufnahmen mit Blitz kann das Bild, wenn das Motiv zu nahe an der Kamera ist, zu hell herauskommen (Überbelichtung).

- **Bei schwachem Licht hat der interne Blitz mehrmals hintereinander geblitzt.**

Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, zündet der interne Blitz ggf. eine kurze Serie von Blitzen, um die automatische Scharfeinstellung zu erleichtern. Diese Funktion wird als AF-Hilfslicht bezeichnet. Die Reichweite (der effektive Bereich) des Blitzes beträgt ca. 4 Meter. Wenn der interne Blitz kontinuierlich ausgelöst wird, gibt er einen Ton aus. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

- **Bei Verwendung des Blitzlichts war der untere Bildteil unnatürlich dunkel.**

Der Schatten des Objektivzylinders wurde im Bild aufgenommen, da sich das Objekt zu nahe an der Kamera befand. Bewegen Sie sich weiter vom Motiv weg, und machen Sie dann die Aufnahme. Wenn eine Gegenlichtblende am Objektiv befestigt ist, entfernen Sie diese vor Blitzlichtaufnahmen.

Verändern des Bildausschnitts



Je nach Situation können Sie den Aufnahmegegenstand weiter rechts oder links im Bild positionieren, um eine schöne und ausgewogene Bildkomposition zu erreichen.

Wenn Sie im Modus  den Auslöser halb durchdrücken, um ein still stehendes Motiv scharf zu stellen, wird die eingestellte Bildschärfe gespeichert. Sie können den Bildausschnitt noch einmal verändern, während Sie den Auslöser halb durchdrücken. Drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter, um die Aufnahme zu machen. Diese Funktion wird als „Schärfenspeicherung“ bezeichnet. Die Schärfenspeicherung ist auch bei Verwendung anderer Motivbereich-Modi verfügbar (mit Ausnahme von  >  >).

Aufnehmen eines Objekts in Bewegung



Wenn der Modus  eingeschaltet ist und sich das Motiv bei oder nach dem Fokussieren bewegt (Entfernung zur Kamera ändert sich), wird die Funktion „AI Servo AF“ aktiviert, sodass das Motiv kontinuierlich fokussiert wird. (Währenddessen ertönt ein leises Signal.) Die Fokussierung findet so lange statt, wie Sie den Rahmen des Bereichs-AF auf das Objekt gerichtet und den Auslöser halb durchgedrückt halten. Wenn Sie das Bild dann aufnehmen möchten, drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Livebild-Aufnahme

Es ist möglich, Aufnahmen zu machen, während das Bild am LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird. Dies wird als „Livebild-Aufnahme“ bezeichnet. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 123.



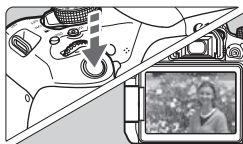
1 Zeigen Sie das Livebild auf dem LCD-Monitor an.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch.
- ▶ Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün, und es ist ein Signalton zu hören.



3 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- ▶ Die Aufnahme wird ausgeführt, und das erfasste Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- ▶ Nachdem die Wiedergabeanzeige beendet ist, kehrt die Kamera automatisch zur Livebild-Aufnahme zurück.
- Drücken Sie die Taste , um die Livebild-Aufnahme zu beenden.

Sie können den LCD-Monitor auch in andere Winkel verstellen (S. 35).



Normaler Winkel



Niedriger Winkel



Hoher Winkel

Deaktivieren des Blitzgeräts

Die Kamera analysiert das Motiv und legt die optimalen Einstellungen dafür automatisch fest. Verwenden Sie an Orten, an denen die Verwendung von Blitzlicht untersagt ist, wie beispielsweise in einem Museum oder Aquarium, den Modus <  > (Blitz Aus).



Aufnahmetipps

- **Achten Sie darauf, eine Verwacklung zu vermeiden, während die Ziffernanzeige im Sucher blinkt.**

Bei schwachem Licht, wenn die Gefahr einer Verwacklungsunschärfe besonders hoch ist, blinkt die Verschlusszeitanzeige im Sucher. Halten Sie die Kamera äußerst ruhig, oder verwenden Sie ein Stativ. Wählen Sie bei Verwendung eines Zoomobjektivs die Weitwinkелеinstellung, um eine Verwacklungsunschärfe auch mit der Kamera in der Hand zu vermeiden.

- **Nehmen Sie Porträts ohne Blitzlicht auf.**

Bitten Sie die aufzunehmende Person bei schwacher Beleuchtung stillzuhalten, bis die Aufnahme des Bildes erfolgt ist. Bewegt sich das Motiv während der Aufnahme, kann es zu Verwacklungen im Bild kommen.

Kreativ-Automatik

Im Modus <CA> können Sie für die Aufnahme folgende Funktionen einstellen:

(1) Extra-Aufnahme mit Effekt, (2) Aufnahmen nach Umgebung, (3) Hintergrundunschärfe, (4) Betriebsart und (5) Blitzzündung. Die Standardeinstellungen sind die gleichen wie im Modus <A⁺>.

* CA steht für „Creative Auto“ (Kreativ-Automatik).



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <CA>.



2 Drücken Sie die Taste <Q> (10).

- Der Quick Control-Bildschirm wird angezeigt.

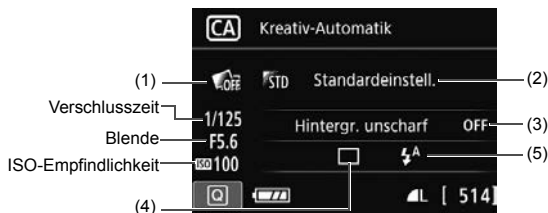


3 Stellen Sie die gewünschte Funktion ein.

- Drücken Sie die Kreuztasten <+>, um eine Funktion zu wählen.
- Die ausgewählte Funktion wird zusammen mit der zugehörigen Erläuterung (S. 59) angezeigt.
- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Funktion festzulegen.
- Informationen zur Vorgehensweise beim Auswählen der Einstellung und zur Funktion selbst finden Sie auf den Seiten 69 – 71.

4 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.



Wenn Sie (1), (2) oder (3) festlegen und die Kamera für Livebild-Aufnahmen eingestellt ist, können Sie vor Beginn der Aufnahme den Effekt auf dem Bildschirm sehen.

(1) Extra-Aufnahme mit Effekt

- Sie können für Aufnahmen folgende Effekte auswählen: Kreativfilter, Bildstile (S. 105) und Aufnahmen nach Umgebung.
- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um [: **Aktivieren**] zu wählen. Wählen Sie mit dem Wahlrad <◀> einen Aufnahmeeffekt, und beginnen Sie die Aufnahme.
- Wenn Sie ein Bild aufnehmen, werden zwei Bilder aufgezeichnet. Bei einem davon wird der Effekt angewendet, beim anderen nicht. Beide Bilder werden unmittelbar nach ihrer Aufnahme zusammen angezeigt. Das Bild ohne den Effekt wird auf der linken und das Bild mit dem Effekt auf der rechten Seite angezeigt.

Registrieren Ihrer Favoritenaufnahmeeffekte

- Während der Rückschauzeit direkt nach der Aufnahme und während der Wiedergabe wird das Bild, auf das der Effekt angewendet ist, mit dem Symbol [**SET**] angezeigt. Nach Drücken der Taste <SET> und anschließend der Taste <INFO.> können Sie prüfen, welcher Aufnahmeeffekt angewendet wird.
- Unter [**★:Favoriteneffekt**] können Sie bis zu zwei Aufnahmeeffekte registrieren.
- Wenn Sie den registrierten [**★:Favoriteneffekt**] auswählen, können Sie den jeweiligen Aufnahmeeffekt bei der Aufnahme anwenden. Sie können den [**★:Favoriteneffekt**] auch überschreiben.



- Wenn Sie eine Eye-Fi-Karte verwenden und diese so eingestellt ist, dass Bilder nach ihrer Übertragung gelöscht werden, wird das Bild ohne den Effekt bei der Wiedergabe direkt nach der Aufnahme nicht angezeigt.
- Die Livebild-Anzeige, bei der die Funktion „Extra-Aufnahme mit Effekt“ angewendet wurde, entspricht nicht exakt dem tatsächlichen Foto.

(2) Aufnahmen nach Umgebung

- Sie können für die Aufnahme den Umgebungseffekt auswählen, den Sie in dem Bild darstellen möchten.
- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um eine Umgebung auszuwählen.

(3) Hintergrundunschärfe



- Wenn die Einstellung **[OFF]** gewählt ist, ändert sich der Grad der Hintergrundunschärfe abhängig von der Helligkeit.
- Wenn eine andere Einstellung als **[OFF]** gewählt ist, können Sie die Hintergrundunschärfe unabhängig von der Helligkeit anpassen.
- Wenn Sie den Cursor mithilfe des Hauptwahlrads <☀> nach rechts verschieben, wird der Hintergrund schärfer angezeigt.
- Wenn Sie den Cursor mithilfe des Hauptwahlrads <☀> nach links verschieben, wird der Hintergrund des Motivs unscharf dargestellt. Beachten Sie, dass abhängig vom maximalen Blendenwert (kleinste f/-Zahl) des Objektivs bestimmte Einstellungen des Schiebereglers möglicherweise nicht verfügbar sind.
- Wenn Sie Livebild-Aufnahmen machen, können Sie sehen, wie das Bild vor und hinter dem Fokuspunkt unscharf wird. Beim Drehen des Hauptwahlrads <☀> wird auf dem LCD-Monitor **[Simulierte Unschärfe]** angezeigt.
- Weitere Informationen zum Erzielen eines verschwommenen Hintergrunds erhalten Sie unter „Porträtaufnahmen“ auf Seite 72.
- Je nach Objektiv und Aufnahmebedingungen kann der Hintergrund weniger verschwommen wirken.
- Diese Funktion kann bei Verwendung des Blitzes nicht eingestellt werden. Wenn <⚡> eingestellt wurde und Sie die Hintergrundunschärfe einstellen, wird automatisch <☀> festgelegt.



- Wird während der Livebild-Aufnahme **[Simulierte Unschärfe]** angezeigt, enthält das Bild, das beim Blinken von <Exp.SIM> (S. 126) angezeigt wird, möglicherweise mehr Bildrauschen als das tatsächlich aufgezeichnete Bild, oder es wirkt dunkel.
- Die beiden Funktionen (1) Extra-Aufnahme mit Effekt und (2) Aufnahmen nach Umgebung können nicht gleichzeitig eingestellt werden.
- Die beiden Funktionen (1) Extra-Aufnahme mit Effekt und (3) Hintergrundunschärfe können nicht gleichzeitig eingestellt werden.

(4) Betriebsart: Wählen Sie die gewünschte Option mithilfe des Wahlrads < >.

< > **Einzelbild:**

Beim Drücken des Auslösers wird nur eine Aufnahme gemacht.

< > **Reihenaufnahme:**

Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, werden Reihenaufnahmen aufgenommen. Es sind etwa 5,0 Aufnahmen pro Sekunde möglich.

< > **Leise Einzelaufnahme*:**

Einzelaufnahme mit weniger Auslösergeräusch als <  >.

< > **Leise Reihenaufnahme*:**

Reihenaufnahme (max. ca. 3,0 Aufnahmen pro Sekunde) mit weniger Auslösergeräusch als <  >.

< > **Selbstaussl.: 10 Sek./Fernsteuerung:**

Das Bild wird 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen. Die Fernbedienung kann ebenfalls verwendet werden.

< > **Selbstausslöser: 2 Sek.:**

Das Bild wird 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen.

< > **Selbstausslöser: Reihenaufnahme:**

Drücken Sie die Tasten <  > <  >, um die Anzahl der Reihenaufnahmen (2 bis 10) bei Verwendung des Selbstauslösers einzustellen. 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers wird die angegebene Anzahl der Aufnahmen gemacht.

* Kann bei Livebild-Aufnahmen nicht eingestellt werden.

(5) Blitzzündung: Drehen Sie das Wahhrad < >, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

<  > **Automatischer Blitz** : Der Blitz wird automatisch ausgelöst, falls notwendig.

<  > **Blitz ein** : Der Blitz wird immer ausgelöst.

<  > **Blitz aus** : Der Blitz wird deaktiviert.



- Weitere Informationen zur Einstellung <  > finden Sie unter „Deaktivieren des Blitzgeräts“ auf Seite 67.
- Wenn Sie „Extra-Aufnahme mit Effekt“ eingestellt haben, können **RAW** +  **L**, **RAW** und <  > <  > <  > nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie Hintergrundunschärfe eingestellt haben, können Sie keinen Blitz verwenden.

Porträtaufnahmen

Im Modus <👤> (Porträt) wird der Hintergrund unscharf abgebildet, damit sich Personen besser davor abheben. Außerdem erscheinen die Farben von Haaren und Haut weicher.



Aufnahmetipps

- **Wählen Sie den Ort aus, an dem die Entfernung zwischen Motiv und Hintergrund am größten ist.**

Je weiter der Hintergrund vom Motiv entfernt ist, desto unschärfer wird er. Außerdem hebt sich das Motiv besser vor einem einfachen, dunklen Hintergrund ab.

- **Verwenden Sie ein Teleobjektiv.**

Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie die Teleeinstellung, und nehmen Sie den Oberkörper Ihres Motivs formatfüllend auf. Gehen Sie dazu ggf. näher an die Person heran.

- **Fokussieren Sie das Gesicht.**

Vergewissern Sie sich, dass das AF-Messfeld aufleuchtet, in dem sich das Gesicht befindet. Bei Nahaufnahmen des Gesichts fokussieren Sie auf die Augen.



Die Standardeinstellung ist <📷> (Reihenaufnahme). Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, können Sie Reihenaufnahmen machen, um subtile Änderungen der Posen und Gesichtsausdrücke des Motivs zu erfassen (max. ca. 5,0 Aufnahmen/Sekunde).

Landschaftsaufnahmen

Verwenden Sie den Modus <  > (Landschaft) für Landschaften oder wenn sowohl der Vorder- als auch der Hintergrund scharf sein sollen. Für kräftige Blau- und Grüntöne in sehr scharfen und frischen Bildern.



Aufnahmetipps

- **Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie die Weitwinkелеinstellung.**
Wenn Sie die Weitwinkелеinstellung eines Zoomobjektivs verwenden, sind die Objekte im Vorder- und Hintergrund schärfer als bei Verwendung der Teleeinstellung. Außerdem wirkt dadurch die Landschaft weiträumiger.
- **Verwenden Sie diesen Modus für Nachtaufnahmen.**
Der Modus <  > eignet sich auch gut für Nachtaufnahmen, da der interne Blitz deaktiviert ist. Verwenden Sie bei Nachtaufnahmen ein Stativ, um Verwacklung zu vermeiden.



- Der interne Blitz wird selbst bei Gegenlicht oder schwacher Beleuchtung nicht ausgelöst.
- Wenn Sie ein externes Speedlite verwenden, wird das Speedlite gezündet.

Nahaufnahmen

Wenn Sie Blumen oder kleine Gegenstände aus der Nähe aufnehmen möchten, verwenden Sie den Modus  > (Nahaufnahme). Verwenden Sie ggf. ein Makroobjektiv (separat erhältlich), um kleine Gegenstände größer erscheinen zu lassen.



Aufnahmetipps

- **Wählen Sie einen einfachen Hintergrund.**
Vor einem einfachen Hintergrund heben sich kleine Motive wie z. B. Blumen besser ab.
- **Gehen Sie so nah wie möglich an das Motiv heran.**
Überprüfen Sie, welcher Mindestabstand für das verwendete Objektiv gilt. Auf einigen Objektiven ist dies angegeben, beispielsweise **<MACRO 0.25m/ 0.8ft>**. Der Mindestabstand des Objektivs wird von der Markierung **<⊖>** (Brennebene) oben an der Kamera bis zum Objekt gemessen. Wenn Sie sich zu nahe am Motiv befinden, blinkt die Fokusanzeige **<●>**. Wenn Sie den Blitz verwenden und der untere Teil des Bilds ungewöhnlich dunkel ist, vergrößern Sie den Abstand zum Motiv.
- **Nutzen Sie bei Verwendung eines Zoomobjektivs die Teleeinstellung.**
Durch Verwenden der Teleeinstellung eines Zoomobjektivs erscheint das Motiv größer.

Aufnahmen von Motiven in Bewegung

Verwenden Sie zum Aufnehmen von bewegten Motiven, beispielsweise einem Jogger oder einem fahrenden Auto, den Modus <  > (Sport).



Aufnahmetipps

- **Verwenden Sie ein Teleobjektiv.**

Die Verwendung eines Teleobjektivs wird für Aufnahmen aus größerer Entfernung empfohlen.

- **Verfolgen Sie das Motiv mit dem Rahmen des Bereichs-AF nach.**

Richten Sie das mittlere AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter, um die automatische Fokussierung im Rahmen des Bereichs-AF zu starten. Während der Fokussierung ertönt ein leises Signal. Wenn eine Scharfeinstellung nicht möglich ist, blinkt die Fokusanzeige < ● >.

Die Standardeinstellung ist <  > (Reihenaufnahme). Wenn Sie das Bild dann aufnehmen möchten, drücken Sie den Auslöser ganz durch. Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird die automatische Fokussierung bei Reihenaufnahmen des sich bewegenden Motivs (max. ca. 5,0 Aufnahmen/Sekunde) aufrechterhalten.



- Bei schwachem Licht, wenn die Gefahr einer Verwacklungsunschärfe besonders hoch ist, blinkt die Verschlusszeitanzeige im Sucher. Halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie den Auslöser.
- Bei Livebild-Aufnahmen wird One-Shot AF angewendet (S. 91).
- Wenn Sie ein externes Speedlite verwenden, wird das Speedlite gezündet.

SCN: Modus „Besondere Szene“

Bei der Wahl eines Aufnahmemodus für Ihr Motiv oder Ihre Szene werden die korrekten Einstellungen automatisch vorgenommen.



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <SCN>.



2 Drücken Sie die Taste <Q> (1/10).

► Der Quick Control-Bildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

- Drücken Sie die Kreuztasten <◀▶>, um das Symbol des gewünschten Aufnahmemodus zu wählen.
- Drehen Sie das Wahlrad <🔧>, um einen Aufnahmemodus zu wählen.
- Sie können auch das Symbol für den Aufnahmemodus wählen und <SET> drücken, um eine Auswahl an Aufnahmemodi anzuzeigen, von denen Sie einen auswählen können.



Verfügbare Aufnahmemodi im Modus <SCN>

Aufnahmemodus	Seite
 Kinder	S. 77
 Speisen	S. 78
 Kerzenlicht	S. 79

Aufnahmemodus	Seite
 Nachtporträt	S. 80
 Nachtaufnahme ohne Stativ	S. 81
 HDR-Gegenlicht	S. 82

Aufnahmen von Kindern

Wählen Sie für eine kontinuierliche Fokussierung und Aufnahme von herumlaufenden Kindern die Option  (Kinder). Hauttöne wirken dadurch gesünder.



Aufnahmetipps

- **Verfolgen Sie das Motiv mit dem Rahmen des Bereichs-AF nach.**
Richten Sie das mittlere AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter, um die automatische Fokussierung im Rahmen des Bereichs-AF zu starten. Während der Fokussierung ertönt ein leises Signal. Wenn eine Scharfeinstellung nicht möglich ist, blinkt die Fokusanzeige .
- **Machen Sie Reihenaufnahmen.**
Die Standardeinstellung ist  (Reihenaufnahme). Wenn Sie das Bild dann aufnehmen möchten, drücken Sie den Auslöser ganz durch. Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird die automatische Fokussierung bei Reihenaufnahmen des sich bewegenden Motivs und dessen Gesichtsausdrücken (max. ca. 5,0 Aufnahmen/Sekunde) aufrechterhalten.
-  Während sich das Blitzgerät erneut auflädt, wird im Sucher „**buSY**“ angezeigt, und es kann kein Bild aufgenommen werden. Machen Sie die Aufnahme erst, wenn diese Anzeige ausgeschaltet ist. Während Livebild-Aufnahmen wird auf dem LCD-Monitor „**BUSY**“ angezeigt, und Sie können das Motiv nicht sehen.
- Bei Livebild-Aufnahmen wird One-Shot AF angewendet (S. 91).

🍴 Aufnahmen von Speisen

Verwenden Sie zur Aufnahme von Speisen die Einstellung <🍴> (Speisen). Das Foto wirkt hell und kräftig.



Aufnahmetipps

- **Ändern Sie den Farbton.**

Sie können die Einstellung **[Farbton]** ändern. Speisefotos mit einer rötlichen Tönung lassen die Speisen für gewöhnlich noch kräftiger aussehen. Zur Erhöhung der rötlichen Tönung der Speisen stellen Sie diese Option in Richtung **[Warmer Ton]** ein. Wenn das Foto zu rot erscheint, stellen Sie die Option in Richtung **[Kalter Ton]** ein.

- **Machen Sie eine Nahaufnahme von dem Motiv.**

Wenn Sie ein Zoomobjektiv haben, verwenden Sie für Nahaufnahmen der Speisen die Tele-Einstellung.

- **Vermeiden Sie es, den Blitz zu verwenden.**

Wenn Sie den Blitz verwenden, wird das Licht möglicherweise von dem Teller oder der Speise reflektiert, und es kommt zu unnatürlichen Schatten. Standardmäßig ist diese Option auf <🚫> (Blitz aus) eingestellt. Versuchen Sie, bei schwacher Beleuchtung Verwacklungen zu vermeiden.



- Da in diesem Modus der Farbton so eingestellt wird, dass Speisen kräftig wirken, werden Personen möglicherweise mit einem unvorteilhaften Hautton aufgenommen.
- Wenn Sie den Blitz einsetzen, wird die Option **[Farbton]** auf ihre Standardeinstellung zurückgesetzt.

Porträtaufnahmen bei Kerzenlicht

Verwenden Sie zur Aufnahme einer Person bei Kerzenlicht die Option  (Kerzenlicht). Die Kerzenlicht-Farbtöne bleiben in dem Foto erhalten.



Aufnahmetipps

- **Verwenden Sie zum Scharfstellen das mittlere AF-Messfeld.**
Richten Sie das zentrale AF-Messfeld im Sucher auf das Motiv, und lösen Sie dann aus.
- **Achten Sie darauf, eine Verwacklung zu vermeiden, wenn die Verschlusszeitanzeige im Sucher blinkt.**
Bei schwachem Licht, wenn die Gefahr einer Verwacklungsunschärfe besonders hoch ist, blinkt die Verschlusszeitanzeige im Sucher. Halten Sie die Kamera äußerst ruhig, oder verwenden Sie ein Stativ. Wählen Sie bei Verwendung eines Zoomobjektivs die Weitwinkелеinstellung, um eine Verwacklungsunschärfe auch mit der Kamera in der Hand zu vermeiden.
- **Ändern Sie den Farbton.**
Sie können die Einstellung [**Farbton**] ändern. Zur Erhöhung der rötlichen Tönung des Kerzenlichts stellen Sie diese Option in Richtung [**Warmer Ton**] ein. Wenn das Foto zu rot erscheint, stellen Sie die Option in Richtung [**Kalter Ton**] ein.



- Livebild-Aufnahmen sind nicht möglich.
- Der interne Blitz zündet nicht. Bei schwachem Licht wird möglicherweise das AF-Hilfslicht ausgelöst (S. 92).
- Wenn Sie ein externes Speedlite verwenden, wird das Speedlite gezündet.

Porträtaufnahmen bei Nacht (mit Stativ)

Um bei Nacht Porträtaufnahmen mit natürlich wirkender Hintergrundbelichtung zu machen, verwenden Sie den Modus  (Nachtporträt). Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.



Aufnahmetipps

- **Verwenden Sie ein Weitwinkelobjektiv und ein Stativ.**

Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie die Weitwinkeleinstellung, um szenische Nachtaufnahmen zu erreichen. Setzen Sie außerdem ein Stativ ein, um Verwacklung zu vermeiden.

- **Prüfen Sie die Helligkeit des Motivs.**

Bei schwachem Licht wird der interne Blitz automatisch ausgelöst, um eine gute Belichtung des Motivs zu erreichen.

Es wird empfohlen, nach der Aufnahme das Bild wiederzugeben, um die Bildhelligkeit zu überprüfen. Gehen Sie näher heran, wenn das Motiv dunkel wirkt, und machen Sie eine neue Aufnahme.

- **Probieren Sie auch eine Aufnahme in einem anderen Aufnahmemodus aus.**

Da es bei Nachtaufnahmen leicht zu einer Verwacklungsunschärfe kommt, ist auch die Verwendung der Modi  und  empfehlenswert.



- Bitten Sie die Person, die das Motiv ist, auch nach Auslösen des Blitzes stillzuhalten.
- Wenn Sie den Selbstauslöser zusammen mit dem Blitzgerät verwenden, leuchtet die Selbstauslöser-Lampe kurz auf, wenn das Bild aufgenommen wird.
- Weitere Informationen finden Sie in den Hinweisen auf Seite 83.

Nachtaufnahmen (ohne Stativ)

Die besten Ergebnisse bei Nachtaufnahmen erzielen Sie, indem Sie ein Stativ einsetzen. Mit dem Modus  (Nachtaufnahme ohne Stativ) können Sie jedoch auch mit der Kamera in der Hand Nachtaufnahmen machen. Für jedes Bild werden vier Aufnahmen hintereinander gemacht, und das eine sich daraus ergebende Bild wird mit reduzierter Verwacklungsunschärfe aufgenommen.



Aufnahmetipps

- **Halten Sie die Kamera fest.**

Halten Sie die Kamera während der Aufnahme fest und ruhig. In diesem Modus werden vier Aufnahmen ausgerichtet und zu einem einzigen Bild zusammengefügt. Wenn jedoch eine der vier Aufnahmen wegen Verwacklungsunschärfe oder anderer Gründe uneinheitlich ausgerichtet ist, können die Bilder im endgültigen Bild möglicherweise nicht exakt ausgerichtet werden.

- **Für Porträtaufnahmen schalten Sie das Blitzlicht ein.**

Wenn Sie bei der Nachtaufnahme Personen aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste , um  (Blitz ein) auszuwählen. Zur besseren Ausleuchtung des Porträts wird bei der ersten Aufnahme das Blitzlicht ausgelöst. Bitten Sie die Person, sich so lange nicht zu bewegen, bis alle vier Aufnahmen gemacht wurden.



Weitere Informationen finden Sie in den Hinweisen auf Seite 83.

Gegenlichtaufnahmen

Wenn Sie eine Aufnahme machen möchten, in der es sowohl helle als auch dunkle Bereiche gibt, verwenden Sie den Modus <  > (HDR-Gegenlicht). Wenn Sie in diesem Modus ein Bild aufnehmen, werden drei Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung gemacht. Dadurch entsteht ein Bild mit einem breiten Farbtönenbereich, in dem die durch das Gegenlicht verursachten Schatten auf ein Minimum beschränkt werden.



Aufnahmetipps

● Halten Sie die Kamera fest.

Halten Sie die Kamera während der Aufnahme fest und ruhig. In diesem Modus werden drei Aufnahmen ausgerichtet und zu einem einzigen Bild zusammengefügt. Wenn jedoch eine der drei Aufnahmen wegen Verwacklungsunschärfe uneinheitlich ausgerichtet ist, können die Bilder im endgültigen Bild möglicherweise nicht exakt ausgerichtet werden.

-  Der Blitz wird nicht ausgelöst. Bei schwachem Licht wird möglicherweise das AF-Hilfslicht ausgelöst (S. 92).
- Weitere Informationen finden Sie in den Hinweisen auf Seite 83.

 HDR steht für „High Dynamic Range“ (hoher Dynamikbereich).



Hinweise zu <📷> (Nachtporträt) und <📷> (Nachtaufnahme ohne Stativ)

- Bei Livebild-Aufnahmen kann es schwierig sein, Lichtpunkte zu fokussieren, etwa bei einer Nachtaufnahme. Stellen Sie in diesem Fall den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>, und stellen Sie den Fokus manuell ein.
- Die angezeigte Livebild-Aufnahme sieht nicht genauso aus wie das tatsächliche Foto.

Hinweise zu <📷> (Nachtaufnahmen ohne Stativ)

- Beim Durchführen von Aufnahmen mit Blitz kann das Bild, wenn das Motiv zu nahe an der Kamera ist, zu hell herauskommen (Überbelichtung).
- Wenn Sie den Blitz verwenden, um eine Nachtaufnahme mit wenigen Lichtern zu machen, werden die Aufnahmen möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. Das endgültige Bild kann dann verschwommen aussehen.
- Wenn Sie den Blitz verwenden und sich die Person nahe am Hintergrund befindet, der ebenfalls mit dem Blitz ausgeleuchtet wird, werden die Aufnahmen möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. Das endgültige Bild kann dann verschwommen aussehen. Es können auch unnatürliche Schatten und Farben zu sehen sein.
- Leuchtwinkel des externen Blitzgerätes:
 - Wenn Sie ein Speedlite mit den automatischen Einstellungen für den Leuchtwinkel verwenden, wird die Zoomposition unabhängig von der Zoomposition des Objektivs auf die Weiteinstellung eingestellt.
 - Wenn Sie den Leuchtwinkel manuell einstellen müssen, stellen Sie das Licht aussendende Teil (Blitzkopf) vor der Aufnahme auf die Weitwinkелеinstellung.

Hinweis zu <📷> (Nachtporträt)

- Während Livebild-Aufnahmen kann die Fokussierung schwierig sein, wenn das Gesicht des Motivs dunkel wirkt. Stellen Sie in diesem Fall den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>, und stellen Sie den Fokus manuell ein.

Hinweise zu <📷> (Nachtaufnahmen ohne Stativ) und <📷> (HDR-Gegenlicht)

- Der Bildbereich ist kleiner als bei anderen Aufnahmemodi.
- **RAW** + **■ L** oder **RAW** können nicht gewählt werden. Wenn **RAW** + **■ L** oder **RAW** eingestellt wurde, wird automatisch **■ L** eingestellt.
- Wenn Sie ein sich bewegendes Motiv aufnehmen, kann die Bewegung des Motivs zu Nachbildern führen, oder die Umgebung des Motivs kann dunkel dargestellt werden.
- Die Bildausrichtung funktioniert bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.), bei einfarbigen Bildern ohne Struktur oder bei Aufnahmen mit stark abweichender Ausrichtung wegen Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht.
- Es dauert eine Weile, die Bilder auf der Karte zu speichern, da sie nach der Aufnahme zusammengeführt werden. Während der Verarbeitung der Bilder wird „**BUSY**“ angezeigt. Erst nach Beendigung der Verarbeitung können Sie die nächste Aufnahme machen.
- Wenn der Aufnahmemodus auf <📷> oder <📷> eingestellt ist, ist direktes Drucken nicht möglich.



Hinweise zu <☀> (HDR-Gegenlicht-Steuerung)

- Beachten Sie, dass das Bild möglicherweise keine weiche Gradation hat und eine unregelmäßige Farbverteilung oder erhebliches Bildrauschen aufweisen kann.
- Die Funktion „HDR-Gegenlicht“ kann bei Aufnahmen mit extremem Gegenlicht oder Kontrast wirkungslos sein.
- Wenn Sie Motive aufnehmen, die ausreichend hell sind, wie zum Beispiel normal beleuchtete Szenen, kann das Bild aufgrund des angewendeten HDR-Effekts unnatürlich aussehen.

Q Schnelleinstellung

Wenn der Bildschirm für Aufnahmefunktionseinstellungen in den Motivbereich-Modi angezeigt wird, können Sie die Taste <Q> drücken, um den Quick Control-Bildschirm anzuzeigen. In den Tabellen auf der nächsten Seite sind die Funktionen angegeben, die auf dem Quick Control-Bildschirm im jeweiligen Motivbereich-Modus eingestellt werden können.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf einen Motivbereich-Modus ein.

Beispiel: Porträtmodus



2 Drücken Sie die Taste <Q> (☀10).

► Der Quick Control-Bildschirm wird angezeigt.



3 Stellen Sie die Funktionen ein.

- Drücken Sie die Kreuztasten <⬅>, um eine Funktion zu wählen. (Dieser Schritt ist im Modus ☀ nicht erforderlich.)
- Die ausgewählte Funktion wird zusammen mit der zugehörigen Erläuterung (S. 59) angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, oder drehen Sie das Hauptwahlrad <☀>, um Änderungen an der Einstellung vorzunehmen.
- Sie können aus einer Liste auswählen, indem Sie eine Funktion auswählen und auf <SET> drücken.

In den Motivbereich-Modi einstellbare Funktionen

● : Standardeinstellung ○ : Auswahl möglich ☐ : Nicht möglich

Funktion								
Betriebsart (S. 98)	☐ : Einzelbild	●	●	●	○	●	●	○
	: Reihenaufnahme	○	○	○	●	○	○	●
	☐S : Leise Einzelaufnahme	○	○	○	○	○	○	○
	S : Leise Reihenaufnahme	○	○	○	○	○	○	○
	(10 Sek.)	○	○	○	○	○	○	○
	₂ (2 Sek.)	○	○	○	○	○	○	○
	_C (Reihenauf.)	○	○	○	○	○	○	○
Blitzzündung	: Automatische Auslösung	●		●	●		●	
	: Blitz ein (wird immer ausgelöst)	○		○	○		○	
	: Blitz aus	○	●	○	○	●	○	●
Umgebungsbezogene Aufnahmen				○	○	○	○	○
Licht-/motivbezogene Aufnahmen					○	○	○	○
Hintergrundunschärfe (S. 70)				○				
Farbton (S. 78, 79)								
Extra-Aufnahme mit Effekt (S. 69)				○				

Funktion		SCN					
Betriebsart (S. 98)	☐ : Einzelbild	○	●	●	●	●	●
	: Reihenaufnahme	●	○	○	○	○	○
	☐S : Leise Einzelaufnahme	○	○	○	○	○	○
	S : Leise Reihenaufnahme	○	○	○	○	○	○
	(10 Sek.)	○	○	○	○	○	○
	₂ (2 Sek.)	○	○	○	○	○	○
	_C (Reihenauf.)	○	○	○	○	○	○
Blitzzündung	: Automatische Auslösung	●			●		
	: Blitz ein (wird immer ausgelöst)	○	○			○	
	: Blitz aus	○	●	●		●	●
Umgebungsbezogene Aufnahmen		○	○	○	○	○	
Licht-/motivbezogene Aufnahmen		○					
Hintergrundunschärfe (S. 70)							
Farbton (S. 78, 79)			○	○			
Extra-Aufnahme mit Effekt (S. 69)							

* Wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln oder den Hauptschalter auf <OFF> stellen, werden alle Funktionen (mit Ausnahme des Selbstauslösers) wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt.

▶ Bildwiedergabe

Nachfolgend wird in einfachen Schritten die Bildwiedergabe erläutert.



1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene oder zuletzt wiedergegebene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Um die Wiedergabe mit dem zuletzt aufgenommenen Bild zu beginnen, drücken Sie die Taste <◀>. Um die Wiedergabe mit dem zuerst aufgenommenen Bild zu beginnen, drücken Sie die Taste <▶>.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <INFO.> drücken, ändert sich die Informationsanzeige.



Keine Informationen



Anzeige grundlegender
Informationen



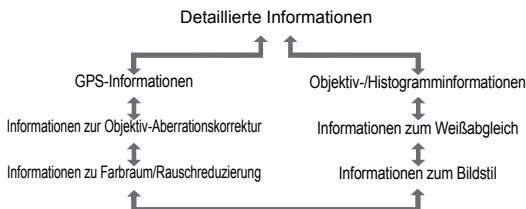
Anzeige der Aufnahmeinformationen

3 Beenden Sie die Bildwiedergabe.

- Drücken Sie die Taste <►>, um die Bildwiedergabe zu beenden und die Kamera wieder in den Zustand der Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Aufnahmeinformationen anzeigen

Während der Anzeige der Aufnahmeinformationen (S. 86), können Sie die Tasten <▲> <▼> drücken, um die Aufnahmeinformationen, die unten auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie folgt zu ändern.

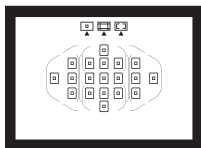


- Die angezeigten Informationen sind je nach Aufnahmemodus und Einstellungen unterschiedlich.
- Wenn für das Bild keine GPS-Informationen aufgenommen werden, wird die GPS-Informationsanzeige nicht angezeigt.



3

Einstellen des AF-Modus und der Betriebsart



Mit den 19 AF-Messfeldern im Sucher ist die AF-Aufnahme für die unterschiedlichsten Motive und Szenen geeignet.

Außerdem können Sie AF-Betrieb und Betriebsart je nach Aufnahmebedingungen und Motiv anpassen.

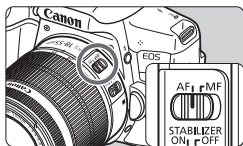
- Das Symbol ☆ oben rechts im Seitentitel kennzeichnet Funktionen, die nur in den Kreativ-Programmen (S. 26) verfügbar sind.
- In den Motivbereich-Modi werden der AF-Betrieb und das AF-Messfeld (AF-Bereich-Auswahlmodus) automatisch eingestellt.



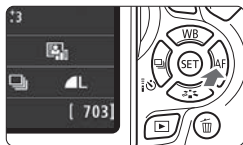
<AF> steht für Autofokus. <MF> steht für manuellen Fokus.

AF: Ändern des Autofokusmodus ☆

Sie können den AF-Betrieb (Autofokus) mit den Eigenschaften wählen, die sich am besten für die Aufnahmebedingungen und das Motiv eignen. In den Motivbereich-Modi wird der optimale AF-Betrieb für den jeweiligen Aufnahmemodus automatisch eingestellt.



1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <AF>.



2 Drücken Sie die Taste <▶ AF>.

► Daraufhin wird die Option [AF-Betrieb] angezeigt.



3 Wählen Sie den AF-Betrieb.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um den AF-Betrieb zu wählen, und drücken Sie dann auf <SET>.

4 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch. Die Kamera stellt sich daraufhin automatisch im ausgewählten AF-Betrieb scharf.

One-Shot AF für unbewegliche Motive



AF-Messfeld

Fokusanzeige

Geeignet für alle unbeweglichen Motive. Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, fokussiert die Kamera nur einmal.

- Wenn eine Scharfeinstellung erreicht wurde, wird das scharf gestellte AF-Messfeld angezeigt, und im Sucher leuchtet außerdem die Fokusanzeige <●> auf.
 - Bei der Mehrfeldmessung wird die Belichtungseinstellung in dem Moment festgelegt, in dem eine Scharfeinstellung vorgenommen wurde.
- Diese Scharfeinstellung bleibt bestehen, solange Sie den Auslöser halb durchgedrückt halten. Sie können den Bildausschnitt dann bei Bedarf noch einmal ändern.

AI Servo AF für sich bewegende Motive

Dieser AF-Betrieb eignet sich für sich bewegende Motive bei sich ändernder Entfernung. Der Fokus bleibt auf das Motiv gerichtet, solange Sie den Auslöser halb durchgedrückt halten.

- Die Belichtung wird unmittelbar vor der Bildaufnahme eingestellt.
- Wenn der AF-Bereich-Auswahlmodus auf automatische Wahl der 19 AF-Messfelder eingestellt ist (S. 93), verwendet die Kamera zuerst das manuell ausgewählte AF-Messfeld zur Fokussierung. Wenn sich das Motiv während der automatischen Scharfeinstellung aus dem manuell ausgewählten AF-Messfeld entfernt, wird es von den jeweils benachbarten Messfeldern „verfolgt“, solange es vom Rahmen des Bereichs-AF abgedeckt ist.

AI Focus AF für automatischen Wechsel des AF-Betriebs

Im AI Focus AF-Betrieb wechselt die Kamera automatisch vom One-Shot AF- in den AI Servo AF-Betrieb, wenn sich ein stationäres Objekt zu bewegen beginnt.

- Wenn für das Motiv im One-Shot AF die Scharfeinstellung erreicht ist und sich das Motiv danach zu bewegen beginnt, erkennt die Kamera die Bewegung, wechselt automatisch in den AI Servo AF-Betrieb und verfolgt das sich bewegende Motiv.

AF-Messfelder leuchten rot auf

Die AF-Messfelder leuchten standardmäßig rot auf, wenn bei schwacher Beleuchtung die Fokussierung erreicht ist. In den Kreativ-Programmen können Sie festlegen, ob die AF-Messfelder rot leuchten sollen, sobald die Scharfstellung erreicht ist.

AF-Hilfslicht mit dem internen Blitz

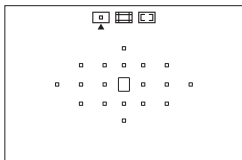
Wenn Sie bei schwacher Beleuchtung den Auslöser halb durchdrücken, löst der interne Blitz möglicherweise eine kurze Serie von Blitzen aus. Dadurch wird das Motiv aufgehellt und die automatische Scharfeinstellung erleichtert.

Auswählen des AF-Bereichs und des AF-Messfelds ☆

Für die automatische Fokussierung stehen 19 AF-Messfelder zur Verfügung. Sie können den AF-Bereich-Auswahlmodus und die AF-Messfelder entsprechend der jeweiligen Szene oder dem jeweiligen Motiv auswählen.

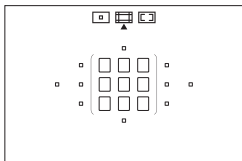
AF-Bereich-Auswahlmodus

Sie können einen von drei AF-Bereich-Auswahlmodi auswählen. Die Auswahl der Modi wird auf der nächsten Seite erläutert.



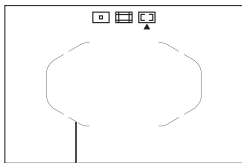
: Einzelfeld-AF (Manuelle Wahl)

Wählen Sie ein AF-Messfeld aus, das scharf gestellt werden soll.



: AF-Messfeldwahl in Zone (Manuelle Wahl einer Zone)

Die 19 AF-Messfelder werden zur Fokussierung in fünf Zonen unterteilt.

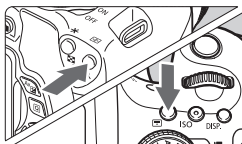


Rahmen des Bereichs-AF

: Automatische Wahl der 19 AF-Messfelder

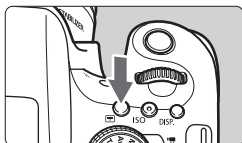
Alle AF-Messfelder werden zur Fokussierung verwendet. **Dieser Modus wird in den Motivbereich-Modi automatisch eingestellt** (mit Ausnahme von < >).

Wählen des AF-Bereich-Auswahlmodus



1 Drücken Sie die Taste < > oder < > (⦿6).

- Schauen Sie durch den Sucher, und drücken Sie die Taste < > oder < >.



2 Drücken Sie die Taste < >.

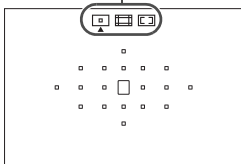
- Bei jedem Drücken von < > ändert sich der AF-Bereich-Auswahlmodus.
- Der aktuell eingestellte AF-Bereich-Auswahlmodus wird oben im Sucher angezeigt.

 : **Einzelfeld-AF**
(Manuelle Wahl)

 : **AF-Messfeldwahl in Zone**
(Manuelle Wahl einer Zone)

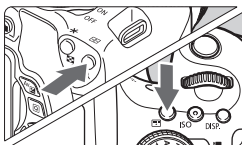
 : **Automatische Wahl der**
19 AF-Messfelder

AF-Bereich-Auswahlmodus



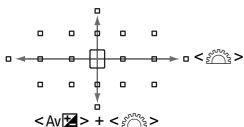
Manuelles Auswählen der AF-Messfelder

Sie können das AF-Messfeld oder die -Zone manuell auswählen. Wenn die automatische Wahl der 19 AF-Messfelder und AI Servo AF eingestellt wurde, können Sie eine beliebige Position auswählen, bei der AI Servo AF beginnen soll.



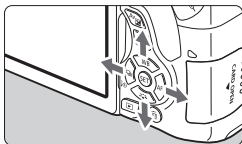
1 Drücken Sie die Taste <☐> oder <☐> (⦿6).

- ▶ Im Sucher werden die AF-Messfelder angezeigt.
- Im Modus „Zonen-AF“ wird die ausgewählte Zone angezeigt.



2 Wählen Sie ein AF-Messfeld.

- Sie können ein AF-Messfeld auswählen, indem Sie es mit dem Wahlrad <☐> horizontal verschieben bzw. indem Sie es mit dem Wahlrad <☐> vertikal verschieben, während Sie gleichzeitig die Taste <Av☐> gedrückt halten. Wenn Sie die Taste <SET> drücken, wird das mittlere AF-Messfeld (oder die mittlere Zone) ausgewählt.
- Wenn Sie im Modus „AF-Messfeldwahl in Zone“ das Wahlrad <☐> drehen, wird reihum eine andere Zone ausgewählt.
- Außerdem können Sie AF-Messfelder oder Zonen auswählen, indem Sie sie mit den Tasten <◀> <▶> horizontal bzw. mit den Tasten <▲> <▼> vertikal verschieben.



AF-Bereich-Auswahlmodi ☆

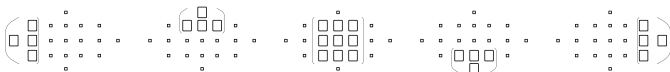
Einzelfeld-AF (Manuelle Wahl)



Wählen Sie ein AF-Messfeld <□> aus, das zur Fokussierung verwendet werden soll.

AF-Messfeldwahl in Zone (Manuelle Wahl einer Zone)

Die 19 AF-Messfelder werden zur Fokussierung in fünf Zonen unterteilt. Für die automatische Auswahl der AF-Messfelder werden alle Messfelder in der ausgewählten Zone verwendet. Dieser Modus eignet sich am besten für Motive in Bewegung. Da hierbei jedoch bevorzugt in der Nähe befindliche Objekte fokussiert werden, ist es schwieriger als mit Einzelfeld-AF, ein bestimmtes Motiv scharf zu stellen. Das/Die AF-Messfeld(er), in dem/denen eine Scharfeinstellung erreicht wird, wird/werden als <□> angezeigt.



Automatische Wahl der 19 AF-Messfelder

Alle AF-Messfelder werden zur Fokussierung verwendet. Dieser Modus wird in den Motivbereich-Modi automatisch eingestellt (mit Ausnahme von <☒>).

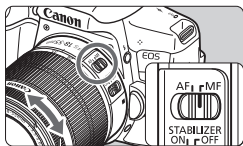


Wenn Sie bei One-Shot AF den Auslöser halb durchdrücken, werden die AF-Messfelder <□> angezeigt, für die eine Scharfeinstellung erzielt wurde. Wenn mehrere AF-Messfelder angezeigt werden, wurde eine Scharfeinstellung für all diese Messfelder erzielt.



Bei AI Servo AF wird das manuell gewählte (S. 95) AF-Messfeld <□> zuerst zur Scharfeinstellung verwendet. Das/Die AF-Messfeld(er), in dem/denen eine Scharfeinstellung erreicht wird, wird/werden als <□> angezeigt.

MF: Manueller Fokus



Entfernungsring

1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>.

2 Stellen Sie scharf.

- Fokussieren Sie durch Drehen des Entfernungsrings, bis das Motiv im Sucher scharf angezeigt wird.

Auswählen der Betriebsart

Es stehen Betriebsarten für die Einzelbildaufnahme und die Reihenaufnahme zur Verfügung.



- 1 Drücken Sie die Taste <◀▶i📷▶>.**
▶ Die [Betriebsart] wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie die Betriebsart.**

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um die gewünschte Betriebsart zu wählen, und drücken Sie dann <SET>.

: **Einzelbild**

Wenn Sie den Auslöser durchdrücken, wird nur eine Aufnahme gemacht.

: **Reihenaufnahme** (Max. ca. 5,0 Aufnahmen/Sekunde)

Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, werden Reihenaufnahmen aufgenommen.

: **Leise Einzelaufnahme**

Einzelaufnahme mit weniger Auslösergeräusch als <◻>.

: **Leise Reihenaufnahme** (Max. ca. 3,0 Aufnahmen/Sekunde)

Reihenaufnahme mit weniger Auslösergeräusch als <◻▶>.

: **Selbstausslöser: 10 Sek./Fernsteuerung**

: **Selbstausslöser: 2 Sek.**

: **Selbstausslöser: Reihenaufnahme**

Weitere Informationen zu Aufnahmen mit dem Selbstauslöser finden Sie auf Seite 99.

☺ Verwenden des Selbstauslösers



1 Drücken Sie die Taste <☺>.

- ▶ Die [Betriebsart] wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Selbstauslöser.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um den Selbstauslöser zu wählen, und drücken Sie dann <SET>.

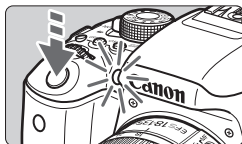
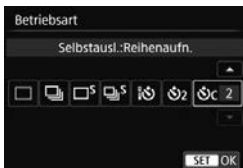
☺: 10 Sek. Selbstauslöser

Sie können auch die Fernbedienung verwenden.

☺₂: 2 Sek. Selbstauslöser (S. 71)

☺_c: 10 Sek. Selbstauslöser plus Reihenaufnahme

Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um die Anzahl der Reihenaufnahmen (2 bis 10) bei Verwendung des Selbstauslösers einzustellen.



3 Lösen Sie aus.

- Blicken Sie durch den Sucher, und stellen Sie scharf. Drücken Sie den Auslöser anschließend ganz durch.
- ▶ Sie können den Selbstauslöserbetrieb auf dem LCD-Monitor anhand der Selbstauslöser-Lampe, des Signaltons und des Timers (Anzeige in Sekunden) überprüfen.

- ▶ Zwei Sekunden vor der Aufnahme leuchtet die Selbstauslöser-Lampe auf, und der Signalton wird schneller.



4

Bildeinstellungen

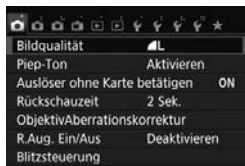
In diesem Kapitel werden die bildbezogenen Funktionseinstellungen beschrieben: Bildaufnahmequalität, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil, Weißabgleich, Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung), Rauschunterdrückung, Objektiv-Aberrationskorrektur, Anti-Flacker-Aufnahme und andere Funktionen.

- Das Symbol ☆ oben rechts im Seitentitel kennzeichnet Funktionen, die nur in den Kreativ-Programmen (S. 26) verfügbar sind.

MENU Einstellen der Bildaufnahmequalität

Sie können die Pixelanzahl und die Bildaufnahmequalität festlegen. Es stehen zehn Einstellungen für die Bildaufnahmequalität zur Verfügung:

L, **L**, **M**, **M**, **S1**, **S1**, **S2**, **S3**, **RAW** + **L** und **RAW**.

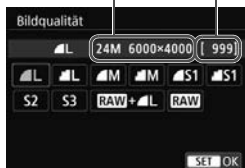


1 Wählen Sie die Bildaufnahmequalität aus.

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**1**] die Option [**Bildqualität**], und drücken Sie die Taste <SET>.
- Daraufhin wird die Option [**Bildqualität**] angezeigt.

Aufgenommene Pixelanzahl (Pixelzahl)

Mögliche Aufnahmen



2 Legen Sie die Bildaufnahmequalität fest.

- Um Ihnen die Auswahl der gewünschten Qualität zu erleichtern, werden die Pixelanzahl und die Anzahl möglicher Aufnahmen für die entsprechende Qualität angezeigt. Drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

Übersicht: Bildaufnahmequalitäten

(Ca.)

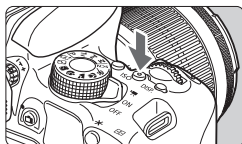
Bildqualität			Aufgenommene Pixelanzahl (Megapixel)	Dateigröße (MB)	Mögliche Aufnahmen	Max. Anz. Reihenaufn.	
 L	Hohe Qualität	JPEG	24 (24M)	7,6	940	180 (940)	
 L				3,9	1810	1810 (1810)	
 M	Mittlere Qualität		10,6 (11M)	4,0	1770	1770 (1770)	
 M				2,0	3500	3500 (3500)	
 S1	Geringe Qualität		5,9 (5,9M)	2,5	2830	2830 (2830)	
 S1				1,3	5320	5320 (5320)	
S2			2,5 (2,5M)	1,3	5320	5320 (5320)	
S3			0,35 (0,3M)	0,3	20180	20180 (20180)	
 RAW +  L	Hohe Qualität		24 (24M)	28,1+7,6	190	6 (6)	
 RAW				28,1	240	7 (8)	

* Die Dateigröße, die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen basieren auf den Canon Teststandards (Seitenverhältnis 3:2, ISO 100 und Bildstil „Standard“) bei Verwendung einer 8-GB-Speicherkarte. **Diese Angaben sind je nach Motiv, Kartentyp, Seitenverhältnis, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil, Individualfunktionen usw. unterschiedlich.**

* Die Angaben in Klammern beziehen sich auf eine UHS-I-fähige Speicherkarte mit 8 GB und basieren auf den Canon Teststandards.

ISO : Ändern der ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Lichtverhältnissen ☆ ■

Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit (Lichtempfindlichkeit des Bildsensors) entsprechend dem Umgebungslicht aus. In den Motivbereich-Modi wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste <ISO> (ⓘ6).



2 Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.

- Blicken Sie in den Sucher oder auf den LCD-Monitor, und drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, oder drehen Sie das Wahrad <🌀>, um die gewünschte ISO-Empfindlichkeit auszuwählen. Drücken Sie dann auf <SET>.
- ▶ Wählen Sie [**AUTO**], damit die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt wird.

Richtlinien für ISO-Empfindlichkeit

ISO-Empfindlichkeit	Aufnahmesituation (Kein Blitz)	Blitzreichweite
ISO 100-ISO 400	Außenaufnahmen bei Sonne	Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto größer die Blitzreichweite (S. 122).
ISO 400-ISO 1600	Bedeckter Himmel oder abends	
ISO 1600-ISO 12800, H	Nacht oder dunkle Innenaufnahmen	

* Eine hohe ISO-Empfindlichkeit verursacht eine stärkere Körnung der Bilder.

Auswählen eines Bildstils ☆

Mithilfe eines Bildstils können Sie die Bildeigenschaften je nach Motiv und künstlerischen Vorstellungen festlegen.

In den Motivbereich-Modi ist [A] (Auto) automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste <▼ >.

- Der Bildschirm für die Bildstil-Auswahl wird angezeigt.



2 Wählen Sie einen Bildstil.

- Wählen Sie einen Bildstil aus, und drücken Sie <()>.
- Der Bildstil wird festgelegt.



Sie können den Bildstil auch mit [ 2: Bildstil] festlegen.

WB : Anpassen der Belichtung an die Lichtquelle (Weißabgleich) ☆

Die Funktion zum Anpassen des Farbtons, damit weiße Objekte im Bild auch wirklich weiß aussehen, wird als Weißabgleich bezeichnet. Normalerweise wird mit der Einstellung <AWB> (Automatisch) der korrekte Weißabgleich erzeugt. Wenn mit <AWB> keine natürlich wirkenden Farben erzielt werden können, können Sie den passenden Weißabgleich für die Lichtquelle auswählen oder ihn manuell einstellen, indem Sie ein weißes Objekt aufnehmen.



1 Drücken Sie die Taste <▲ WB>.

- Der Bildschirm [Weißabgleich] wird angezeigt.



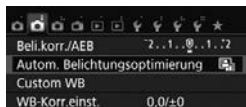
2 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Die Angabe „ca. ****K“ (K = Kelvin), die für die Weißabgleichseinstellung <☀>, <🏠>, <☁>, <⚡> oder <🌙> angezeigt wird, entspricht der jeweiligen Farbtemperatur.

MENU Automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast ☆

Wenn das Bild zu dunkel oder der Kontrast zu gering ist, werden Bildhelligkeit und Kontrast automatisch korrigiert. Diese Funktion wird als Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung) bezeichnet. Die Standardeinstellung ist **[Standard]**. Bei JPEG-Bildern wird die Korrektur bei der Aufnahme des Bilds angewandt.

In den Motivbereich-Modi wird automatisch **[Standard]** eingestellt.



1 Wählen Sie [Auto Lighting Optimizer/ Autom. Belichtungsoptimierung].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**2**] die Option **[Auto Lighting Optimizer/ Autom. Belichtungsoptimierung]**, und drücken Sie die Taste < **SET** >.



2 Wählen Sie die Einstellung.

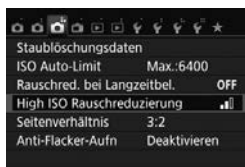
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste < **SET** >.

3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird mit korrigierter Helligkeit und korrigiertem Kontrast aufgenommen.

High ISO Rauschreduzierung

Diese Funktion reduziert das im Bild erzeugte Bildrauschen. Die Rauschreduzierung wird zwar bei allen ISO-Empfindlichkeiten angewendet, ist jedoch bei hoher ISO-Empfindlichkeit besonders effektiv. Bei geringer ISO-Empfindlichkeit wird Bildrauschen in den dunkleren Bereichen (Tiefenbereichen) des Bilds weiter reduziert. Ändern Sie die Einstellung zur Anpassung an das Rauschen.



1 Wählen Sie die Option [High ISO Rauschreduzierung].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [📷 3] die Option [High ISO Rauschreduzierung] aus, und drücken Sie anschließend die Taste < (SET) >.



2 Stellen Sie die gewünschte Stufe ein.

- Wählen Sie die gewünschte Rauschreduzierungsstufe, und drücken Sie dann auf < (SET) >.

● [NR] : Multi-Shot-Rauschreduzierung

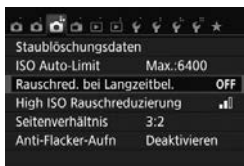
Diese Funktion bewirkt eine Rauschreduzierung mit höherer Bildqualität als beim Anwenden der Einstellung [Stark]. Für ein einzelnes Foto werden vier Aufnahmen in einer kurzen Serie aufgenommen und automatisch ausgerichtet und zu einem einzigen JPEG-Bild zusammengefügt.

3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird unter Anwendung der Rauschreduzierung aufgenommen.

Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung

Rauschreduzierung ist bei Bildern mit einer Belichtungszeit von 1 Sekunde oder länger möglich.



1 Wählen Sie [Rauschred. bei Langzeitbel.].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [3] die Option **[Rauschred. bei Langzeitbel.]** aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



2 Legen Sie die gewünschte Einstellung fest.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.

● [Automatisch]

Bei Belichtungszeiten von 1 Sek. oder länger wird die Rauschreduzierung automatisch ausgeführt, wenn Rauschen im Zusammenhang mit Langzeitbelichtung erkannt wird. Die Einstellung **[Automatisch]** ist für die meisten Fälle geeignet.

● [Aktivieren]

Eine Rauschreduzierung wird bei allen Belichtungszeiten von 1 Sekunde oder länger vorgenommen. Die Einstellung **[Aktivieren]** kann Rauschen unterdrücken, das mit der Einstellung **[Automatisch]** nicht erkannt werden kann.

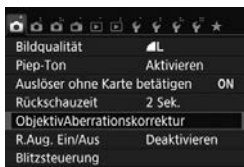
3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird unter Anwendung der Rauschreduzierung aufgenommen.

MENU Vignettierungs- und Aberrations-Korrektur

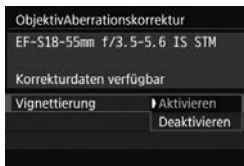
Aufgrund der Eigenschaften mancher Objektive können in den Ecken des Bilds dunkle Bereiche zu sehen sein. Dieses Phänomen wird als Vignettierung bezeichnet. Farbabweichungen an den Konturen eines Motivs werden als Farbfehler bezeichnet. Und durch Objektivseigenschaften verursachte Bildverzeichnung wird als Verzeichnung bezeichnet. Diese Objektivfehler und Vignettierung können korrigiert werden. Standardmäßig sind Vignettierungs- und chromatische Aberrationskorrektur auf **[Aktivieren]** eingestellt, und die Verzeichnungskorrektur ist auf **[Deaktivieren]** eingestellt.

Vignettierungs-Korrektur



1 Wählen Sie **[ObjektivAberrationskorrektur]**.

- Wählen Sie auf der Registerkarte [1] die Option **[ObjektivAberrationskorrektur]** aus, und drücken Sie anschließend die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.



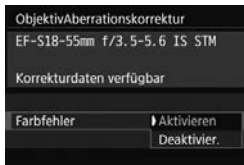
2 Wählen Sie die Einstellung.

- Überprüfen Sie, ob für das verwendete Objektiv **[Korrekturdaten verfügbar]** angezeigt wird.
- Wählen Sie **[Vignettierung]**, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- Wählen Sie **[Aktivieren]**, und drücken Sie anschließend die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.

3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird mit korrigierter Vignettierung aufgenommen.

Farbfehlerkorrektur



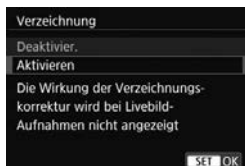
1 Wählen Sie die Einstellung.

- Überprüfen Sie, ob für das verwendete Objektiv **[Korrekturdaten verfügbar]** angezeigt wird.
- Wählen Sie **[Farbfehler]**, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- Wählen Sie **[Aktivieren]**, und drücken Sie anschließend die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.

2 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird mit korrigiertem Farbfehler aufgenommen.

Verzeichnungskorrektur



1 Wählen Sie die Einstellung.

- Überprüfen Sie, ob für das verwendete Objektiv **[Korrekturdaten verfügbar]** angezeigt wird.
- Wählen Sie die Option **[Verzeichnung]** aus, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- Wählen Sie **[Aktivieren]**, und drücken Sie anschließend die Taste **<SET>**.

2 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird mit korrigierter Verzeichnung aufgenommen.

Objektivkorrekturdaten

Die Kamera enthält bereits Daten für die Vignettierungs-Korrektur, chromatische Aberrationskorrektur und Verzeichnungskorrektur für ca. 30 Objektive. Wenn Sie **[Aktivieren]** wählen, werden die Vignettierungs-Korrektur, chromatische Aberrationskorrektur und Verzeichnungskorrektur für alle Objektive, für die Daten verfügbar sind, automatisch angewendet.

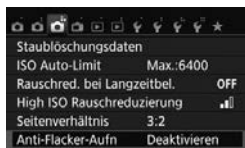
Mit EOS Utility (EOS Software) können Sie überprüfen, für welche Objektive bereits Korrekturdaten in der Kamera registriert sind. Sie können mit der Software auch Korrekturdaten für neue Objektive registrieren. Nähere Einzelheiten finden Sie in der EOS Utility Bedienungsanleitung.

Bei Objektiven, auf denen die Korrekturdaten bereits vorhanden sind, müssen diese nicht auf der Kamera registriert werden.

MENU Verringern von Flackern ☆

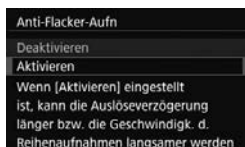
Wenn Sie ein Bild mit kurzer Verschlusszeit unter einer hellen Lichtquelle wie einer Leuchtstofflampe aufnehmen, kann das Blinken der Lichtquelle zu Flackern führen und das Bild kann vertikal ungleichmäßig belichtet sein. Wenn unter diesen Umständen Reihenaufnahmen gemacht werden, kann dies eine ungleichmäßige Belichtung oder ungleichmäßige Farben in Bildern zur Folge haben.

Bei Anti-Flacker-Aufnahmen erkennt die Kamera die Frequenz des Blinkens der Lichtquelle und macht die Aufnahme, wenn sich das Flackern weniger auf die Belichtung oder die Farbwiedergabe auswirkt.



1 Wählen Sie [Anti-Flacker-Aufn] aus.

- Wählen Sie auf der Registerkarte [📷3] die Option **[Anti-Flacker-Aufn]** aus, und drücken Sie dann auf <SET>.



2 Wählen Sie [Aktivieren].

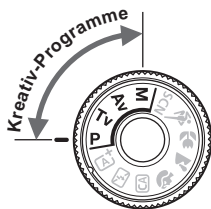
- Wählen Sie **[Aktivieren]**, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

3 Lösen Sie aus.

- Die Aufnahme wird gemacht, wenn die ungleiche Belichtung oder Farbe durch das Flackern minimal ist.

5

Erweiterte Funktionen



In den Kreativ-Programmen können Sie verschiedene Kameraeinstellungen ändern, um unterschiedliche Aufnahmeergebnisse zu erzielen. Sie können beispielsweise die Verschlusszeit und/oder den Blendenwert auswählen, die gewünschte Belichtung einstellen usw.

- Das Symbol ☆ oben rechts im Seitentitel zeigt an, dass die Funktion nur in den Kreativ-Programmen verfügbar ist.
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und ihn dann wieder loslassen, werden die Belichtungswerte im Sucher mittels des Messtimers 4 Sekunden lang angezeigt (⌚4).

⌚ Hauptwahlrad-Markierung



Das zusammen mit der Verschlusszeit-einstellung, dem Blendenwert oder dem Belichtungskorrekturwert angezeigte Zeigersymbol <⌚> gibt an, dass die jeweilige Einstellung mit dem Hauptwahlrad <⚙> angepasst werden kann.

P: Programmautomatik

Die Kamera wählt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs. Dieser Modus wird als Programmautomatik bezeichnet.

* <P> steht für „Programm“.

* AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <P>.



2 Stellen Sie scharf.

- Blicken Sie in den Sucher, und richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv. Drücken Sie dann den Auslöser halb durch.
- ▶ Wenn eine Scharfeinstellung erreicht ist, leuchtet die Fokusanzeige <●> in der unteren rechten Ecke des Suchers (im One-Shot AF-Modus) auf.
- ▶ Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher angezeigt.



3 Überprüfen Sie die Anzeige.

- Eine Standardbelichtung ist garantiert, solange die Anzeige für die Verschlusszeit oder den Blendenwert nicht blinkt.

4 Lösen Sie aus.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Tv : Aufnahmen mit Bewegungsunschärfe

Im Blendenautomatik-Modus <Tv> des Modus-Wahlrads können Sie scharfe Momentaufnahmen oder unscharfe Aufnahmen von Bewegungen erzeugen.

* <Tv> steht für „Time Value“ (Zeitwert).



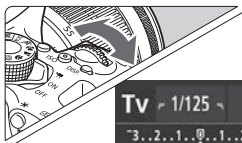
Unschärfe Aufnahme von Bewegungen
(Lange Verschlusszeit: 1/30 Sek.)



Scharfe Momentaufnahme
(Kurze Verschlusszeit: 1/2000 Sek.)



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <Tv>.



2 Legen Sie die gewünschte Verschlusszeit fest.

- Durch Drehen des Wahlrads <🔧> nach rechts wird die Verschlusszeit verkürzt, durch Drehen nach links verlängert.



3 Lösen Sie aus.

- Wenn Sie die Schärfe eingestellt haben und den Auslöser ganz durchdrücken, wird das Bild mit der gewählten Verschlusszeit aufgenommen.

Av: Ändern der Schärfentiefe

Für einen unscharfen Hintergrund oder um sowohl nahe als auch ferne Objekte scharf aufzunehmen, stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **<Av>** (Verschlusszeitautomatik), um die Schärfentiefe (den annehmbaren Fokusbereich) anzupassen.

* **<Av>** steht für „Aperture value“ (Blendenwert), d. h. die Größe der Blendenöffnung im Objektiv.



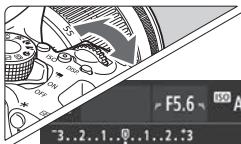
Verschwommener Hintergrund
(Mit einem niedrigen Blendenwert: f/5.6)



Scharfer Vorder- und Hintergrund
(Mit einem hohen Blendenwert: f/32)



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **<Av>**.



2 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.

- Je höher die Blendenzahl, desto größer die Schärfentiefe, d. h. desto größer der sowohl im Vordergrund als auch im Hintergrund scharf eingestellte Bereich.
- Durch Drehen des Hauptwahlrads  nach rechts erhöht sich der Blendenwert (kleinere Blendenöffnung), durch Drehen nach links verringert er sich (größere Blendenöffnung).



3 Lösen Sie aus.

- Stellen Sie scharf, und drücken Sie den Auslöser ganz durch. Das Bild wird mit dem gewählten Blendenwert aufgenommen.

M: Manuelle Belichtung

Sie können die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert manuell einstellen. Mithilfe der Belichtungsstufenanzeige im Sucher können Sie die gewünschte Belichtung einstellen. Dieses Verfahren wird als manuelle Belichtungssteuerung bezeichnet.

* <M> steht für „Manuell“.



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <M>.

2 Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein (S. 104).



<Av/☒> + <☒>

3 Stellen Sie Verschlusszeit und Blende ein.

- Wählen Sie mit dem Hauptwahlrad <☒> die Verschlusszeit.
- Halten Sie zum Einstellen des Blendenwerts die Taste <Av/☒> gedrückt, und drehen Sie das Wahlrad <☒>.

Standardbelichtungsindex



Belichtungswertmarkierung

4 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Die Belichtungseinstellung wird im Sucher angezeigt.
- An der Markierung des Belichtungsstufensymbols <☒> können Sie die Abweichung von der Standardbelichtungsstufe erkennen.

5 Stellen Sie die Belichtung ein, und machen Sie die Aufnahme.

- Überprüfen Sie die Belichtungswertanzeige, und stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert ein.
- Wenn die Belichtungsstufe mehr als ± 2 Stufen von der Standardbelichtung abweicht, wird am Ende der Belichtungsstufenanzeige im Sucher <◀> oder <▶> angezeigt. (Wenn auf dem LCD-Monitor die Belichtungsstufe über ± 3 Stufen liegt, wird <◀> oder <▶> angezeigt.)

Ändern der Messmethode ☆

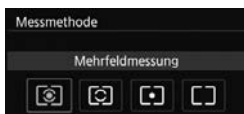
Es gibt vier Messmethoden zur Ermittlung der Motivhelligkeit. In der Regel wird eine Mehrfeldmessung empfohlen.

In den Motivbereich-Modi wird die Messmethode automatisch eingestellt.



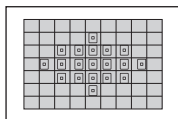
1 Wählen Sie die Option [Messmethode].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [📷2] die Option [Messmethode], und drücken Sie die Taste <SET>.



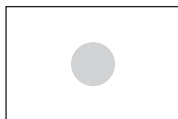
2 Legen Sie die Messmethode fest.

- Wählen Sie die gewünschte Messmethode aus, und drücken Sie <SET>.



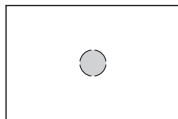
Mehrfeldmessung

Diese universelle Messmethode ist sogar für Aufnahmen bei Gegenlicht geeignet. Die Kamera wählt die Belichtung automatisch entsprechend der Aufnahmesituation.



Selektivmessung

Diese ist hilfreich, wenn der Hintergrund z. B. aufgrund von Gegenlicht sehr viel heller ist als das Motiv. Im grauen Bereich der Abbildung links wird die Helligkeit gemessen, anhand derer die Standardbelichtung ermittelt wird.



Spotmessung

Diese eignet sich zum Messen eines bestimmten Motivdetails. Im grauen Bereich in der Abbildung links wird die Helligkeit gemessen, anhand derer die Standardbelichtung ermittelt wird. Diese Messmethode eignet sich für fortgeschrittene Benutzer.



Mittenbetonte Messung

Hier wird die Helligkeit in einem größeren, zentralen Bildbereich gemessen, während der Rest des Bildfelds integral gemessen wird. Diese Messmethode eignet sich für fortgeschrittene Benutzer.

Einstellen der Belichtungskorrektur ☆

Stellen Sie die Belichtungskorrektur ein, wenn die Belichtung (ohne Blitz) nicht das gewünschte Ergebnis liefert. Diese Funktion eignet sich für Kreativ-Programme (außer <M>). Sie können die Belichtungskorrektur in Drittelseiten um bis zu ± 5 Stufen einstellen.

1 Überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch ($\odot 4$), und prüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige im Sucher oder auf dem LCD-Monitor.

Überbelichtung
für ein helleres Bild



2 Stellen Sie den gewünschten Korrekturwert ein.

- Wenn die Belichtung zu schwach ist, halten Sie die Taste <Av/☒> gedrückt und drehen das Wahrad <☒> nach rechts (für Überbelichtung).

Wenn die Belichtung zu stark ist, halten Sie die Taste <Av/☒> gedrückt und drehen das Wahrad <☒> nach links (für Unterbelichtung).

Überbelichtung
für ein dunkleres Bild



3 Lösen Sie aus.

- Um den Belichtungskorrekturwert zu löschen, setzen Sie den Belichtungskorrekturwert auf <0> zurück.

MENU Belichtungsreihenautomatik ☆

Mit dieser erweiterten Funktion zur Belichtungskorrektur werden wie unten dargestellt automatisch drei Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung (bis zu ± 2 Stufen in Drittelstufen) gemacht. Sie können anschließend die beste Belichtung wählen. Dies wird als AEB (Auto Exposure Bracketing = Belichtungsreihenautomatik) bezeichnet.



Standardbelichtung



Dunklere Belichtung
(Unterbelichtung)

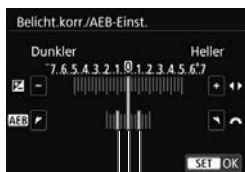


Hellere Belichtung
(Überbelichtung)



1 Wählen Sie die Option [Beli.korr./AEB].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [CAM2] die Option [Beli.korr./AEB], und drücken Sie auf $\langle \text{SET} \rangle$.



AEB-Bereich

2 Stellen Sie den AEB-Bereich ein.

- Drehen Sie das Hauptwahlrad $\langle \text{Wahlrad} \rangle$, um den AEB-Bereich einzustellen.
- Drücken Sie die Tasten $\langle \blacktriangleleft \rangle$ $\langle \blacktriangleright \rangle$, um den Belichtungskorrekturwert einzustellen. Wenn die AEB mit der Belichtungskorrektur kombiniert wird, wird die AEB mit dem Belichtungskorrekturwert als zentralem Wert verwendet.
- Drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$, um die Einstellung festzulegen.
- Wenn Sie die Taste $\langle \text{MENU} \rangle$ drücken, um das Menü zu beenden, wird der AEB-Bereich auf dem LCD-Monitor angezeigt.



3 Lösen Sie aus.

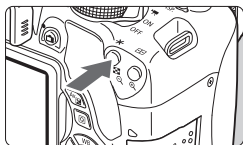
- Stellen Sie scharf, und drücken Sie den Auslöser ganz durch. Die drei Reihenaufnahmen werden in folgender Reihenfolge ausgeführt: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

* Speichern der Belichtung ☆

Die Speicherung der Belichtung ist sinnvoll für Aufnahmen, bei denen der Fokussierbereich nicht mit dem Belichtungsmessbereich identisch ist, oder zum Aufnehmen mehrerer Bilder mit derselben Belichtungseinstellung. Drücken Sie zum Speichern der Belichtung die Taste <★>, verändern Sie dann den Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme. Dieser Modus wird als AE-Speicherung bezeichnet. Dieser Modus eignet sich am besten für Motive im Gegenlicht usw.

1 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Die Belichtungseinstellung wird angezeigt.



2 Drücken Sie die Taste <★>. (ⓘ4)

- ▶ Das Symbol <★> leuchtet im Sucher, um anzuzeigen, dass die Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) gespeichert wurde.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <★> drücken, wird die aktuelle automatische Belichtungseinstellung gespeichert.

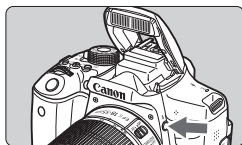


3 Wählen Sie den Bildausschnitt neu aus, und lösen Sie aus.

- Wenn Sie die AE-Speicherung für weitere Aufnahmen beibehalten möchten, halten Sie die Taste <★> gedrückt, und drücken Sie den Auslöser, um eine weitere Aufnahme zu machen.

⚡ Aufnahmen mit dem internen Blitz

Klappen Sie bei Innenaufnahmen, schwachem Licht oder Gegenlicht bei Tageslicht einfach das interne Blitzgerät aus, und drücken Sie den Auslöser, um Blitzlichtaufnahmen zu machen. Im Modus <P> wird die Verschlusszeit (1/60 - 1/200 Sek.) automatisch eingestellt, um Verwacklungen der Kamera zu vermeiden.



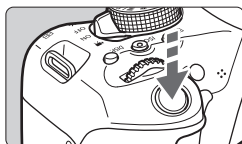
1 Drücken Sie die Taste <⚡>.

- In den Kreativ-Programmen können Sie jederzeit die Taste <⚡> drücken, um Blitzlichtaufnahmen zu erstellen.
- Während sich das Blitzgerät erneut auflädt, wird im Sucher „⚡buSY“ und auf dem LCD-Monitor [BUSY⚡] angezeigt.



2 Drücken Sie den Auslöser halb durch.

- Prüfen Sie links unten im Sucher, ob das Symbol <⚡> leuchtet.



3 Lösen Sie aus.

- Sobald die Fokussierung erfolgt ist und Sie den Auslöser ganz durchdrücken, wird der Blitz für die Aufnahme ausgelöst.

Effektiver Bereich des internen Blitzgeräts

(ca. in Metern)

ISO-Empfindlichkeit (S. 104).	EF-S18-55mm f/3.5-5.6 IS STM, EF-S18-135mm f/3.5-5.6 IS STM, EF-S55-250mm f/4-5.6 IS STM		
	Weitwinkelobjektiv		Teleobjektiv
	f/3.5	f/4	f/5.6
ISO 100	1 – 3,4	1 - 3	1 - 2,1
ISO 400	1 - 6,9	1 - 6	1 - 4,3
ISO 1600	1,7 - 13,7	1,5 - 12	1,1 - 8,6
ISO 6400	3,4 - 27,4	3 - 24	2,1 - 17,1

* Bei einer hohen ISO-Empfindlichkeit und einem langen Fokussierabstand wird je nach Motiv usw. möglicherweise keine korrekte Belichtung erreicht.

6

Aufnahmen über den LCD-Monitor (Livebild-Aufnahmen)

Es ist möglich, Aufnahmen zu machen, während ein Bild am LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird. Dies wird als „Livebild-Aufnahme“ bezeichnet.

- Wenn Sie die Kamera in der Hand halten und Aufnahmen machen, während Sie den LCD-Monitor anschauen, kann es zu Verwacklungen kommen. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.



Remote Livebild-Aufnahmen

Wenn Sie EOS Utility (EOS Software, S. 154) auf Ihrem Computer installieren, können Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen und Aufnahmen per Fernsteuerung auslösen, während Sie auf den Computerbildschirm schauen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der EOS Utility Bedienungsanleitung.

Aufnahmen über den LCD-Monitor



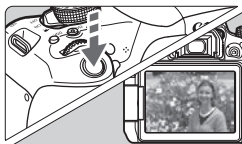
1 Zeigen Sie das Livebild an.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Im Modus  (Automatische Motiverkennung) wird das Symbol für das von der Kamera erkannte Motiv oben links angezeigt.
- Standardmäßig ist Kontinuierl.AF eingestellt.
- Das Livebild spiegelt den Helligkeitswert des tatsächlich aufgenommenen Bilds wider.



2 Stellen Sie scharf.

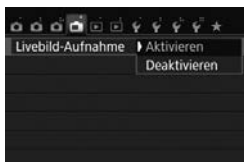
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, erfolgt die Scharfeinstellung mit der eingestellten AF-Methode (S. 127).



3 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- ▶ Die Aufnahme wird ausgeführt, und das erfasste Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- ▶ Nachdem die Wiedergabeanzeige beendet ist, kehrt die Kamera automatisch zur Livebild-Aufnahme zurück.
- Drücken Sie die Taste , um die Livebild-Aufnahme zu beenden.

Aktivieren von Livebild-Aufnahmen



Stellen Sie [: **Livebild-Aufnahme**] auf [**Aktivieren**] ein.

Anzahl möglicher Livebild-Aufnahmen

Temperatur	Zimmertemperatur (23 °C)	Niedrige Temperatur (0 °C)
Kein Blitz	ca. 200 Aufnahmen	Ca. 170 Aufnahmen
50 % Blitz	Ca. 180 Aufnahmen	Ca. 150 Aufnahmen

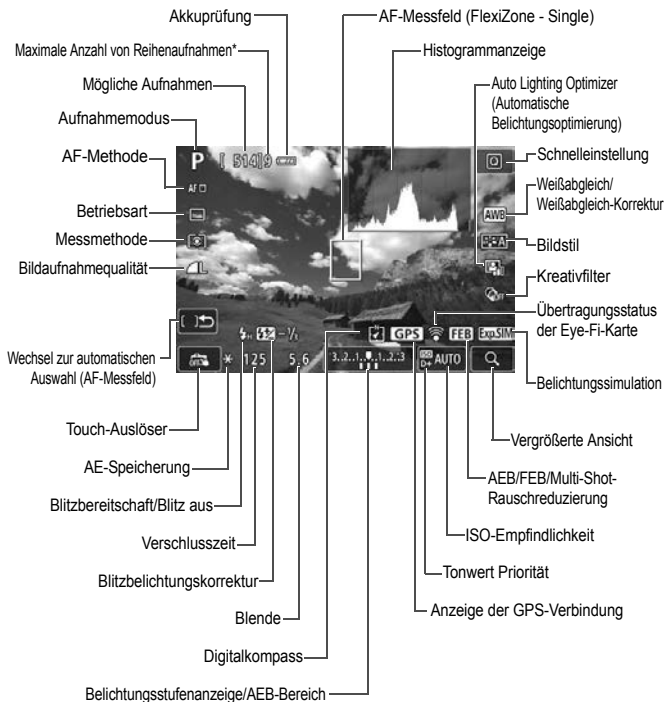
- Die oben aufgeführten Angaben basieren auf der Verwendung des vollständig aufgeladenen Akkus LP-E17 bzw. den Teststandards der CIPA (Camera & Imaging Products Association).
- Mit voll aufgeladenem Akku LP-E17 sind bei Raumtemperatur (23 °C) während ca. 1 Stunde und 30 Minuten kontinuierliche Livebild-Aufnahmen möglich.

 **Halten Sie die Kamera nicht über längere Zeiträume hinweg in derselben Position.** Selbst wenn die Kamera nicht zu heiß wird, kann Kontakt mit demselben Gehäuseteil über einen längeren Zeitraum zu Hautrötungen, Blasenbildung oder Verbrennungen führen. Für Menschen mit Kreislaufproblemen oder sehr empfindlicher Haut sowie bei Einsatz der Kamera an sehr heißen Orten wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

 **Richten Sie die Kamera nicht auf starke Lichtquellen wie die Sonne oder starke künstliche Lichtquellen.** Dadurch können der Bildsensor oder interne Kamerakomponenten beschädigt werden.

Anzeige von Informationen

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <INFO.> drücken, ändert sich die Informationsanzeige.



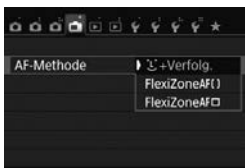
* Der Wert wird angezeigt, wenn die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen auf neun oder weniger sinkt.

Fokussieren mit AF (AF-Methode)

Auswählen der AF-Methode

Sie können die AF-Methode wählen, die sich am besten für die Aufnahmebedingungen und das Motiv eignet. Folgende AF-Methoden stehen zur Auswahl: **[ (Gesichtserkennung) + Verfolgung]**, **[FlexiZone - Multi]** (S. 128) und **[FlexiZone - Single]** (S. 130).

Für eine präzise Fokussierung stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf **<MF>**, vergrößern Sie das Bild, und stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 132).



Wählen Sie die AF-Methode aus.

- Wählen Sie auf der Registerkarte  die Option **[AF-Methode]**.
- Wählen Sie die gewünschte AF-Methode aus, und drücken Sie **<SET>**.
- Wenn Sie während der Anzeige des Livebilds die Taste **<Q>** drücken, können Sie die AF-Methode auch auf dem Quick Control-Bildschirm auswählen.

☺ (Gesichtserkennung)+ Verfolgung: AF ☺ ☺ ☺

Die Kamera erkennt menschliche Gesichter und stellt darauf scharf. Wenn sich ein Gesicht im Bildbereich bewegt, wird es vom AF-Messfeld $\langle \quad \rangle$ „verfolgt“.



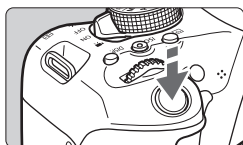
1 Zeigen Sie das Livebild an.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

➤ Wählen Sie ein AF-Messfeld.

- Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird das AF-Messfeld <[]> über dem Gesicht angezeigt, damit dafür eine Scharfeinstellung erfolgen kann.
- Bei der Erkennung von mehreren Gesichtern wird <[]> angezeigt. Mithilfe der Tasten <◀> <▶> können Sie den Rahmen <[]> über dem gewünschten Gesicht platzieren.

- Sie können auch auf den LCD-Monitor tippen, um das gewünschte Gesicht oder Motiv auszuwählen. Wenn das Objekt kein Gesicht ist, wird <[]> angezeigt.
- Wenn keine Gesichter erkannt werden können oder wenn Sie auf den LCD-Monitor tippen, aber kein Gesicht oder Motiv auswählen, wechselt die Kamera zu **[FlexiZone - Multi]** für eine automatische Auswahl (S. 128).



3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch.
- ▶ Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün, und es ist ein Signalton zu hören.
- ▶ Falls die Fokussierung nicht möglich ist, wird das AF-Messfeld orange.



4 Lösen Sie aus.

- Prüfen Sie die Fokussierung und die Belichtung, und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz durch (S. 124).

FlexiZone - Multi: AF()

Mit bis zu 49 Messfeldern können Sie beim Fokussieren einen großen Bereich abdecken (automatische Auswahl). Dieser Bereich kann auch in 9 Fokussierungszonen (Zonenauswahl) unterteilt werden.



Rahmen des Bereichs

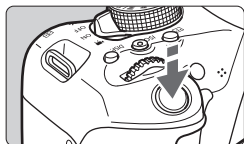
1 Zeigen Sie das Livebild an.

- Drücken Sie die Taste <[]>.
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Wählen Sie das AF-Messfeld aus. ☆

- Indem Sie die Taste <SET> bzw. <⏏> drücken, können Sie zwischen automatischer Auswahl und Zonenauswahl wechseln. In den Motivbereich-Modi ist die automatische Auswahl automatisch eingestellt.
- Wählen Sie mit den Kreuztasten <⬅➡> eine Zone aus. Um zur mittleren Zone zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste <SET> oder <⏏>.
- Sie können auch auf den LCD-Monitor tippen, um eine Zone auszuwählen. Bei aktivierter Zonenauswahl können Sie auf dem Bildschirm auf [⏏] tippen, um zur automatischen Auswahl zurückzukehren.



3 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün, und es ist ein Signalton zu hören.
- ▶ Falls die Fokussierung nicht möglich ist, wird der Rahmen des Bereichs orange.



4 Lösen Sie aus.

- Prüfen Sie die Fokussierung und die Belichtung, und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz durch (S. 124).

FlexiZone - Single: AF □

Die Kamera stellt mit einem einzelnen AF-Messfeld scharf. Dies eignet sich zum Fokussieren auf ein bestimmtes Motiv.



AF-Messfeld

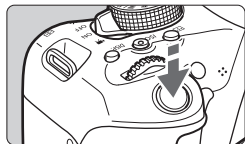
1 Zeigen Sie das Livebild an.

- Drücken Sie die Taste < >.
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- ▶ Das AF-Messfeld < > wird angezeigt.
- Bei Movie-Aufnahmen wird das AF-Messfeld größer angezeigt, wenn [Movie-Servo-AF] auf [Aktivieren] eingestellt ist.



2 Verschieben Sie das AF-Messfeld.

- Verschieben Sie das AF-Messfeld mit den Kreuztasten < > zu dem zu fokussierenden Bereich. (Es kann nicht an den Rand des Bildschirms verschoben werden.)
- Wenn Sie auf < > oder < > drücken, wird das AF-Messfeld wieder in die Bildschirmmitte verschoben.
- Sie können das AF-Messfeld auch durch Tippen auf den LCD-Monitor verschieben.



3 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün, und es ist ein Signalton zu hören.
- ▶ Falls die Fokussierung nicht möglich ist, wird das AF-Messfeld orange.



4 Lösen Sie aus.

- Prüfen Sie die Fokussierung und die Belichtung, und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz durch (S. 124).

Aufnahmen mit dem Touch-Auslöser

Sie können auch einfach auf den LCD-Monitor tippen, um zu fokussieren und das Bild automatisch aufzunehmen. Dies ist in jedem Aufnahmemodus möglich.



1 Zeigen Sie das Livebild an.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Aktivieren Sie den Touch-Auslöser.

- Tippen Sie unten links auf dem Bildschirm auf . Jedes Mal, wenn Sie auf das Symbol tippen, wird zwischen  und  gewechselt.
-  (Touch-Auslöser: Ein)
Sie können durch Tippen auf den Punkt fokussieren und auslösen.
-  (Touch-Auslöser: Aus)
Sie können durch Tippen auf den Punkt die Stelle auswählen, die Sie fokussieren möchten. Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.

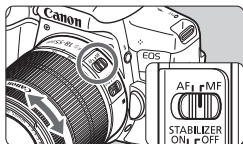


3 Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Aufnahme auszulösen.

- Tippen Sie auf dem Bildschirm auf das gewünschte Gesicht oder Motiv.
- ▶ Für die Position, auf die Sie tippen, führt die Kamera die Fokussierung mit der aktuell festgelegten AF-Methode (S. 127-130) aus. Wenn **[FlexiZone - Multi]** eingestellt ist, wird automatisch zu **[FlexiZone - Single]** gewechselt.
- ▶ Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün, und das Bild wird automatisch aufgenommen.
- Wird die Fokussierung nicht erreicht, wird das AF-Messfeld orange, und das Bild kann nicht aufgenommen werden. Tippen Sie auf dem Bildschirm erneut auf das gewünschte Gesicht oder Motiv.

MF: Manuelles Fokussieren

Sie können das Bild vergrößern und mit dem manuellen Fokus präzise scharf stellen.



1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>.

- Drehen Sie den Entfernungsring des Objektivs, um den Fokus grob einzustellen.



2 Aktivieren Sie die Anzeige des Vergrößerungsrahmens.

- Drücken Sie die Taste <Q>.
- ▶ Der Vergrößerungsrahmen wird angezeigt.
- Zur Vergrößerung des Bilds können Sie auch auf dem Bildschirm auf [Q] tippen.



Vergrößerungsrahmen

3 Verschieben Sie den Vergrößerungsrahmen.

- Bringen Sie den Vergrößerungsrahmen mit den Kreuztasten <↑↓> in die Position, die Sie scharfstellen möchten.
- Drücken Sie die Taste <SET> oder <⏏>, um zur Bildschirmmitte zurückzukehren.



AE-Speicherung

Position des Vergrößerungsbereichs

Vergrößerung

4 Vergrößern Sie das Bild.

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <Q> drücken, ändert sich die Vergrößerung des Bilds wie folgt:

→ 1x → 5x → 10x → Vollbild

5 Fokussieren Sie manuell.

- Betrachten Sie das vergrößerte Bild, und drehen Sie zum Fokussieren den Entfernungsring des Objektivs.
- Wenn Sie die Fokussierung erreicht haben, drücken Sie die Taste <Q>, um zur Vollbildanzeige zurückzukehren.

6 Lösen Sie aus.

- Prüfen Sie die Fokussierung, und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz durch (S. 124).



7

Aufnahmen von Movies



Stellen Sie zum Aktivieren der Movie-Aufnahme den Hauptschalter auf <  >. Movie-Aufnahmen werden im Format MP4 gespeichert.

- Informationen zu Karten zur Aufzeichnung von Movies finden Sie auf Seite 7.
- Wenn Sie die Kamera in der Hand halten und Movies aufnehmen, kann es zu Verwacklungen kommen. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Informationen zu Aufnahmen ohne Stativ finden Sie auf Seite 66.



Full HD 1080

Full HD 1080 steht für die Kompatibilität mit High-Definition mit 1080 vertikalen Pixeln (Zeilenabtastrung).

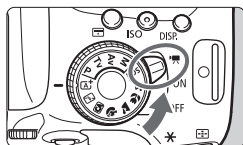


Aufnehmen von Movies

Für die Movie-Wiedergabe wird das Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät empfohlen.

Aufnahmen mit automatischer Belichtung

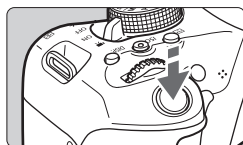
Wenn der Aufnahmemodus auf etwas anderes als **<M>** eingestellt ist, wird die geeignete Helligkeit für das jeweilige Motiv mittels automatischer Belichtungssteuerung korrigiert.



1 Stellen Sie den Hauptschalter auf **<Movie>**.

- Der Schwingenspiegel gibt einen Ton aus, dann wird das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.

2 Stellen Sie einen beliebigen Aufnahme-modus mit Ausnahme von **<M>** ein.



3 Stellen Sie scharf.

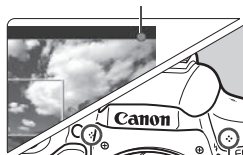
- Fokussieren Sie vor der Aufnahme eines Movies mit AF oder manuell (S. 127-130, 132).
- Standardmäßig ist [**Movie-Servo-AF: Aktivieren**] eingestellt, sodass die Kamera immer scharf stellt.



4 Nehmen Sie ein Movie auf.

- Drücken Sie die Taste **<Movie>**, um eine Movie-Aufnahme zu starten. Um die Aufnahme des Movies zu beenden, drücken Sie erneut die Taste **<Movie>**.
- Während der Movie-Aufnahme wird oben rechts am Bildschirm das Symbol „●“ angezeigt.
- Der Ton wird über die integrierten Mikrofone aufgezeichnet.

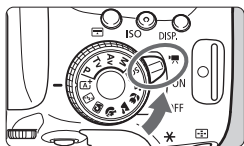
Movie-Aufnahme



Integrierte Mikrofone

Aufnahmen mit manueller Belichtung

Im Modus <M> können Sie die Verschlusszeit, die Blende und die ISO-Empfindlichkeit für Movie-Aufnahmen frei wählen. Die Aufnahme von Movies mit manueller Belichtung ist nur für fortgeschrittene Benutzer geeignet.

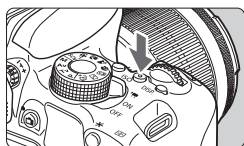


1 Stellen Sie den Hauptschalter auf <M>.

- Der Schwingspiegel gibt einen Ton aus, dann wird das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <M>.



3 Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.

- Drücken Sie die Taste <ISO> und anschließend die Tasten <◀> <▶>, oder drehen Sie das Wahlrad <🔧>, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen.



<🔧> | <Av🔧> + <🔧>

4 Stellen Sie Verschlusszeit und Blende ein.

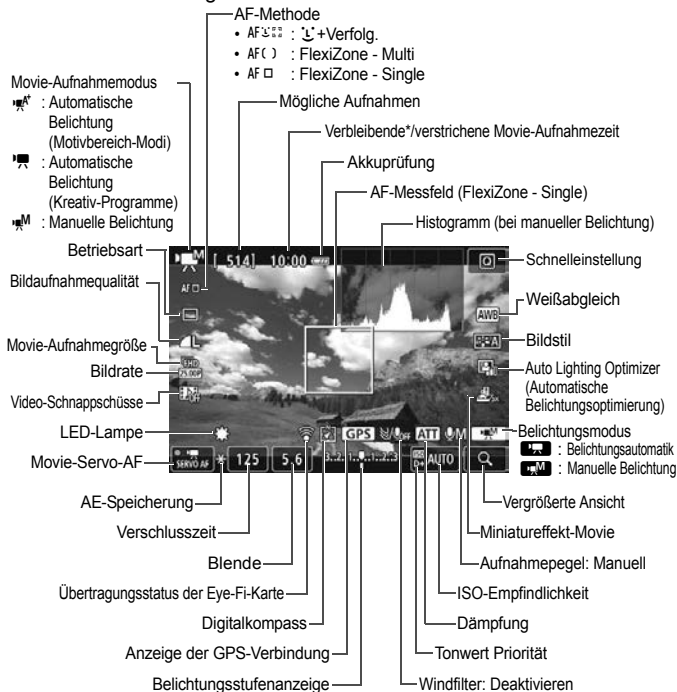
- Wählen Sie mit dem Hauptwahlrad <🔧> die Verschlusszeit. Die einstellbaren Verschlusszeiten hängen von der Bildrate <📺> ab.
 - 29.97P 25.00P 23.98P: 1/4000 Sek. bis 1/30 Sek.
 - 59.94P 50.00P: 1/4000 Sek. bis 1/60 Sek.
- Halten Sie zum Einstellen des Blendenwerts die Taste <Av🔧> gedrückt, und drehen Sie das Wahlrad <🔧>.

5 Fokussieren Sie, und nehmen Sie ein Movie auf.

- Das Verfahren ist mit den Schritten 3 und 4 unter „Aufnahmen mit automatischer Belichtung“ (S. 136) identisch.

Anzeige von Informationen

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <INFO.> drücken, ändert sich die Informationsanzeige.



* Gilt für ein einzelnes Movie.

MENU Einstellen der Movie-Aufnahmegröße



Mit [2: Movie-Aufn.größe] können Sie die Movie-Aufnahmegröße (Bildgröße, Bildrate und Kompressionsmethode) und andere Funktionen festlegen.

- **Bildgröße**

1920x1080

Aufnahme in Full HD (Full High-Definition). Das Seitenverhältnis ist 16:9.

1280x720

Aufnahme in HD (High-Definition). Das Seitenverhältnis ist 16:9.

640x480

Aufnahme in Standardqualität. Das Seitenverhältnis ist 4:3.

- **Bildrate** (Aufnahmen pro Sekunde)

29,97 Bilder pro Sekunde / **59,94 Bilder pro Sekunde**

Für Regionen, in denen das TV-Format NTSC gebräuchlich ist (Nordamerika, Japan, Südkorea, Mexiko usw.).

25,00 Bilder pro Sekunde / **50,00 Bilder pro Sekunde**

Für Regionen, in denen das TV-Format PAL gebräuchlich ist (Europa, Russland, China, Australien usw.).

23,98 Bilder pro Sekunde

Hauptsächlich für Filme.

- **Komprimierungsmethode**

Standard

Komprimiert mehrere Bilder gleichzeitig für eine besonders effiziente Aufzeichnung.

Light ()

Das Movie wird bei niedriger Bitrate aufgenommen, damit es auf den verschiedensten Geräten wiedergegeben werden kann. Die Datei ist entsprechend kleiner als bei [Standard]. Daher können Sie länger aufnehmen als mit [Standard].

Movie-Gesamtaufnahmezeit und Dateigröße pro Minute

Movie-Aufnahmegröße			Gesamtaufnahmedauer auf der Karte			Dateigröße
			4 GB	8 GB	16 GB	
 FHD [1920x1080]	29.97P 25.00P 23.98P	Standard	17 Min.	35 Min.	1 Std. 10 Min.	216 MB/Min.
	29.97P 25.00P	Light	43 Min.	1 Std. 26 Min.	2 Std. 53 Min.	87 MB/Min.
 HD [1280x720]	59.94P 50.00P	Standard	20 Min.	40 Min.	1 Std. 21 Min.	187 MB/Min.
	29.97P 25.00P	Light	2 Std. 5 Min.	4 Std. 10 Min.	8 Std. 20 Min.	30 MB/Min.
 VGA [640x480]	29.97P 25.00P	Standard	57 Min.	1 Std. 55 Min.	3 Std. 50 Min.	66 MB/Min.
	29.97P 25.00P	Light	2 Std. 43 Min.	5 Std. 26 Min.	10 Std. 53 Min.	23 MB/Min.

● Movie-Dateien, die größer sind als 4 GB

Selbst wenn Sie ein Movie aufnehmen, das größer ist als 4 GB, können Sie Ihre Aufnahme ohne Unterbrechung fortsetzen. Während der Movie-Aufnahme, ca. 30 Sekunden bevor das Movie die Dateigröße von 4 GB erreicht, beginnt die auf dem Bildschirm zur Movie-Aufnahme angezeigte verstrichene Aufnahmezeit zu blinken. Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen und die Dateigröße 4 GB überschreitet, wird automatisch eine neue Movie-Datei erstellt, und die Anzeige der verstrichenen Movie-Aufnahmezeit bzw. des Timecodes hört auf zu blinken. Wenn Sie das Movie ansehen wollen, müssen Sie jede Movie-Datei einzeln wiedergeben. Movie-Dateien können nicht automatisch in fortlaufender Reihenfolge wiedergegeben werden. Wählen Sie das nächste Movie, nachdem das aktuelle Movie abgespielt worden ist.

● Begrenzung der Movie-Aufnahmedauer

Die maximale Aufnahmezeit für ein Movie beträgt 29 Min. 59 Sek. Wenn die Movie-Aufnahmedauer 29 Min. 59 Sek. erreicht hat, wird die Movie-Aufnahme automatisch beendet. Sie können eine neue Movie-Aufnahme starten, indem Sie erneut die Taste  drücken. (Es wird eine neue Movie-Datei aufgenommen.)



Halten Sie die Kamera nicht über längere Zeiträume hinweg in derselben Position.

Selbst wenn die Kamera nicht zu heiß wird, kann Kontakt mit demselben Gehäuseteil über einen längeren Zeitraum zu Hautrötungen, Blasenbildung oder Verbrennungen führen. Für Menschen mit Kreislaufproblemen oder sehr empfindlicher Haut sowie bei Einsatz der Kamera an sehr heißen Orten wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.



8

Bildwiedergabe

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Vorgänge beschrieben, Bilder und Movies wiederzugeben.

Für Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen und gespeichert wurden, gilt Folgendes:

Die Kamera kann möglicherweise Bilder nicht korrekt anzeigen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen, mit einem Computer bearbeitet oder deren Dateinamen geändert wurden.

▶ Schnellsuche von Bildern

■ Anzeigen mehrerer Bilder auf einem Bildschirm (Indexanzeige)

Mithilfe der Übersichtsanzeige können Sie schnell nach Bildern suchen, indem Sie 4, 9, 36 oder 100 Bilder gleichzeitig auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Wenn Sie die Taste <▶> drücken, wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt.



2 Wechseln Sie zur Indexanzeige.

- Drücken Sie die Taste <■-Q>.
- ▶ Der 4-Bild-Index wird angezeigt. Das aktuell gewählte Bild ist durch einen orangefarbenen Rahmen gekennzeichnet.
- Durch Drücken der Taste <■-Q> wird die Anzeige folgendermaßen geändert: 9 Bilder → 36 Bilder → 100 Bilder.
- Durch Drücken der Taste <Q> wird die Anzeige folgendermaßen geändert: 100 Bilder → 36 Bilder → 9 Bilder → 4 Bilder → 1 Bild.



3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Kreuztasten <◆>, um den orangefarbenen Rahmen zu verschieben und das Bild zu wählen.
- Drehen Sie das Hauptwahlrad <☀>, um Bilder auf dem nächsten oder vorhergehenden Bildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie auf der Indexanzeige <SET>, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

🔍/🔍 Vergrößerte Ansicht

Sie können ein aufgenommenes Bild auf dem LCD-Monitor um ca. 1,5 x - 10 x vergrößern.



1 Vergrößern Sie das Bild.

- Drücken Sie während der Bildwiedergabe auf die Taste <🔍>.
- ▶ Das Bild wird vergrößert.
- Wenn Sie die Taste <🔍> gedrückt halten, wird das Bild weiter bis zum Maximum vergrößert.
- Drücken Sie die Taste <🔍>, um den Vergrößerungsfaktor zu verringern. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird der Vergrößerungsfaktor verringert, bis die Einzelbildanzeige erreicht ist.



Position des Vergrößerungsbereichs



2 Verschieben Sie den Anzeigebereich des Bilds.

- Verwenden Sie die Kreuztasten <⬅➡>, um sich in der entsprechenden Richtung durch das vergrößerte Bild zu bewegen.
- Zum Schließen der vergrößerten Ansicht drücken Sie die Taste <🔍>, dann wird wieder die Einzelbildansicht angezeigt.





Wiedergabe mit dem Touchscreen

Der LCD-Monitor ist ein berührungsempfindliches Anzeigegerät, auf dem Sie durch Berührung mit Ihren Fingern verschiedene Wiedergabefunktionen ausführen können. **Drücken Sie zuerst die Taste <▶>, um die Bilder wiederzugeben.**

Durchblättern der Bilder



Verwenden eines Fingers:

- Berühren Sie in der Einzelbildanzeige den LCD-Monitor mit **einem Finger**. Sie können zum nächsten oder vorhergehenden Bild blättern, indem Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm nach links oder rechts streichen. Streichen Sie nach links, um das nächste (neuere) Bild anzusehen, oder nach rechts, um das vorherige (ältere) Bild anzuzeigen.
- Berühren Sie in der Übersichtsanzeige den LCD-Monitor mit **einem Finger**. Sie können zum nächsten oder vorhergehenden Bild blättern, indem Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben oder unten streichen. Streichen Sie mit dem Finger nach oben, um die nächsten (neueren) Bilder anzuzeigen oder nach unten, um die vorhergehenden (älteren) Bilder anzuzeigen.
Wenn Sie ein Bild auswählen, wird der orangefarbene Rahmen angezeigt. Tippen Sie erneut auf das Bild, um es als Einzelbild anzuzeigen.

Wechseln zwischen Bildern (Bildwechselanzeige)



Verwenden von zwei Fingern:

Berühren Sie den LCD-Monitor mit **zwei Fingern**. Wenn Sie zwei Finger benutzen, um auf dem Bildschirm nach links oder rechts zu streichen, können Sie mit der in **[Bildsprung mit **] auf der Registerkarte **[▶2]** eingestellten Methode zwischen Bildern wechseln.

Verkleinern von Bildern (Übersichtsanzeige)



Mit zwei Fingern zuziehen:

Berühren Sie den Bildschirm mit zwei gespreizten Fingern, und ziehen Sie die Finger auf dem Bildschirm zu.

- Jedes Mal, wenn Sie Ihre Finger zuziehen, wechselt der Bildschirm von einer Einzelbildanzeige zu einem Index.
- Wenn Sie ein Bild auswählen, wird der orangefarbene Rahmen angezeigt. Tippen Sie erneut auf das Bild, um es als Einzelbild anzuzeigen.

Vergrößern von Bildern



Spreizen von zwei Fingern:

Berühren Sie den Bildschirm mit zwei aneinanderliegenden Fingern, und spreizen Sie sie dann auf dem Bildschirm.

- Wenn Sie Ihre Finger spreizen, wird das Bild vergrößert.
- Das Bild kann ca. um das Zehnfache vergrößert werden.
- Durch Ziehen mit den Fingern können Sie sich durch das Bild bewegen.
- Zur Reduzierung der Bildanzeige ziehen Sie die Finger auf dem Bildschirm zu.
- Wenn Sie das Symbol [↔] berühren, wird wieder zur Einzelbildanzeige gewechselt.

Wiedergeben von Movies



1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste **<▶>**, um ein Bild anzuzeigen.

2 Wählen Sie ein Movie.

- Drücken Sie die Tasten **<◀>** **<▶>**, um ein Movie für die Wiedergabe auszuwählen.
- In der Einzelbildanzeige gibt das Symbol **<SET ▶>** oben links an, dass es sich um ein Movie handelt. Wenn es sich bei dem Movie um einen Video-Schnappschuss handelt, wird **<SET ▶>** angezeigt.
- In der Indexanzeige ist anhand der Lochung am linken Bildrand zu erkennen, dass es sich um ein Movie handelt. **Da Movies in der Indexanzeige nicht wiedergegeben werden können, drücken Sie die Taste **<SET>**, um zur Einzelbildanzeige zu wechseln.**



3 Drücken Sie in der Einzelbildanzeige die Taste **<SET>**.

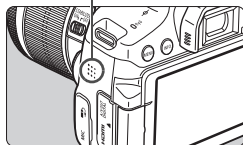
- ▶ Die Wiedergabeleiste für Movies wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



4 Geben Sie das Movie wieder.

- Wählen Sie **[▶]** (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste **<SET>**.
- ▶ Die Wiedergabe des Movies startet.
- Durch Drücken der Taste **<SET>** wird die Movie-Wiedergabe angehalten.
- Auch während der Movie-Wiedergabe können Sie durch Drehen des Hauptwahlrads **<◀>** die Lautstärke anpassen.
- Weitere Informationen zur Wiedergabe finden Sie auf der nächsten Seite.

Lautsprecher

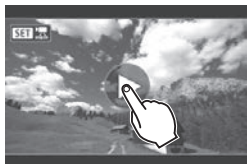


Wiedergabeleiste für Movies

Funktion	Beschreibung der Wiedergabefunktionen
▶ Wiedergabe	Mit der Taste <SET> können Sie die Wiedergabe anhalten und fortsetzen.
▶ Zeitlupe	Durch Drücken der Tasten <◀> <▶> können Sie das Tempo der Zeitlupe anpassen. Das Tempo der Zeitlupe wird oben rechts am Bildschirm angezeigt.
◀◀ Erstes Bild	Das erste Bild des Movies wird angezeigt.
◀◀ Vorheriges Bild	Bei jedem Drücken von <SET> wird das jeweils vorherige Bild angezeigt. Wenn Sie <SET> gedrückt halten, wird das Movie zurückgespult.
▶▶ Nächstes Bild	Bei jedem Drücken von <SET> wird das Movie Bild für Bild wiedergegeben. Wenn Sie <SET> gedrückt halten, wird das Movie vorgespult.
▶▶ Letztes Bild	Das letzte Bild des Movies wird angezeigt.
🎵 Hintergrundmusik*	Sie können ein Movie zusammen mit der ausgewählten Hintergrundmusik wiedergeben.
✂ Bearbeiten	Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt.
	Position der Wiedergabe
mm' ss"	Wiedergabedauer (Minuten: Sekunden)
🔊 Lautstärke	Mit dem Hauptwahlrad <🔊> können Sie die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers anpassen (S. 148).
MENU ↩	Drücken Sie die Taste <MENU>, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.

* Bei Auswahl und Festlegung von Hintergrundmusik wird die Musik statt der Tonaufnahme des Movies wiedergegeben.

Wiedergabe mit dem Touchscreen



Berühren Sie [▶] in der Mitte des Bildschirms.

- ▶ Die Wiedergabe des Movies startet.
- Um die Wiedergabeleiste für Movies anzuzeigen, berühren Sie <SET>  oben links am Bildschirm.
- Berühren Sie zum Anhalten des Movies während der Wiedergabe den Bildschirm. Die Wiedergabeleiste für Movies wird ebenfalls angezeigt.

Löschen von Bildern

Sie können nicht benötigte Bilder wählen und einzeln löschen oder sie zusammen als Stapel löschen. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

-  **Ein gelöscht Bild kann nicht wiederhergestellt werden. Prüfen Sie daher vor jedem Löschvorgang, ob Sie das Bild wirklich nicht mehr benötigen. Schützen Sie wichtige Bilder vor versehentlichem Löschen. Beim Löschen eines RAW+JPEG-Bilds werden das RAW- und das JPEG-Bild gelöscht.**

Löschen einzelner Bilder



1 Geben Sie das zu löschende Bild wieder.

2 Drücken Sie die Taste .

► Das Menü „Löschen“ wird angezeigt.



3 Löschen Sie das Bild.

- Wählen Sie die Option **[Löschen]**, und drücken Sie die Taste . Das angezeigte Bild wird gelöscht.

9

Übertragen von Bildern auf einen PC

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie Sie Bilder von der Kamera auf den Computer übertragen. Sie erhalten einen Überblick über die Software auf der EOS Solution Disk (CD-ROM) und es wird erklärt, wie man die Software auf dem Computer installiert.

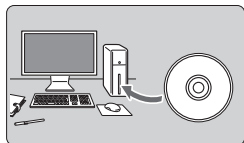


EOS Solution Disk
(Software)

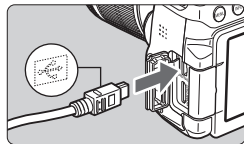
Übertragen von Bildern auf einen PC

Sie können die EOS Software dazu verwenden, die Bilder von der Kamera auf Ihren Computer zu übertragen. Hierfür stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

Übertragung durch Anschluss der Kamera an den Computer

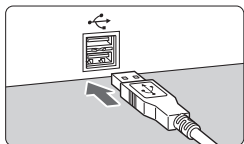


1 Installieren Sie die Software (S. 155).



2 Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel, um die Kamera an Ihren Computer anzuschließen.

- Verwenden Sie das im Lieferumfang der Kamera enthaltene Schnittstellenkabel.
- Schließen Sie das Kabel an den Digital-Anschluss der Kamera an, wobei das Symbol $\langle \cdot \leftrightarrow \cdot \rangle$ auf dem Kabelstecker zur Vorderseite der Kamera zeigen muss.
- Schließen Sie den Steckverbinder des Kabels am USB-Anschluss des Computers an.



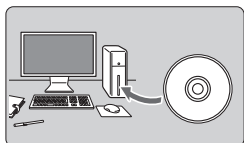
3 Verwenden Sie EOS Utility zur Übertragung der Bilder.

- Nähere Einzelheiten finden Sie in der EOS Utility Bedienungsanleitung.

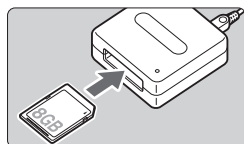
Wenn [1: WLAN/NFC] auf [Aktivieren] eingestellt ist, kann die Kamera nicht mit einem Computer verbunden werden. Stellen Sie [WLAN/NFC] auf [Deaktivieren] ein, und schließen Sie die Kamera dann erneut mit einem Schnittstellenkabel an einen Computer an.

Übertragen von Bildern mithilfe eines Kartenlesers

Sie können auch einen Kartenleser verwenden, um Bilder auf Ihren Computer herunterzuladen.



1 Installieren Sie die Software (S. 155).



2 Führen Sie die Karte in den Kartenleser ein.

3 Verwenden Sie Digital Photo Professional zum Übertragen der Bilder.

- Weitere Informationen finden Sie in der Digital Photo Professional Bedienungsanleitung.



Wenn Sie Bilder über einen Kartenleser von der Kamera auf Ihren Computer übertragen, ohne EOS Software zu verwenden, kopieren Sie den Ordner DCIM von der Karte auf Ihren Computer.

Software-Überblick



EOS Solution Disk

Dieser Datenträger enthält verschiedene Softwareprogramme für EOS-Kameras.



Beachten Sie, dass die Software, die im Lieferumfang früherer Kameras enthalten war, mit dieser Kamera aufgenommene Einzelbilder und Movie-Dateien nicht unterstützt. Verwenden Sie stattdessen die mit der Kamera gelieferte Software.

1 EOS Utility

Software zur Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer

- Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder (Standbilder/Movies) auf Ihren Computer herunterladen.
- Sie können verschiedene Einstellungen für die Kamera über Ihren Computer vornehmen.
- Sie können Fernaufnahmen durchführen, indem Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen.

2 Digital Photo Professional

Software zum Anzeigen und Bearbeiten von Bildern

- Sie können aufgenommene Bilder im Handumdrehen auf Ihrem Computer anzeigen, bearbeiten und drucken.
- Sie können Bilder bearbeiten, ohne die Originale zu ändern.
- Ist für eine breite Palette an Benutzern geeignet, von Amateuren bis hin zu Profifotografen. Diese Software eignet sich besonders für Benutzer, die überwiegend RAW-Bilder aufnehmen.

3 Picture Style Editor

Software zum Erstellen von Bildstildateien

- Diese Software ist für fortgeschrittene Benutzer gedacht, die Erfahrung mit der Verarbeitung von Bildern haben.
- Sie können den Bildstil an Ihre Bildeigenschaften anpassen und eine original Bildstildatei erstellen/speichern.

Installieren der Software

Installieren der Software unter Windows

Kompatible Betriebssysteme

Windows 8.1

Windows 8

Windows 7

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.
 -  ● Schließen Sie die Kamera erst an den Computer an, nachdem Sie die Software installiert haben. Andernfalls wird die Software nicht einwandfrei installiert.
 - Wenn eine frühere Version installiert ist, befolgen Sie die unten stehenden Schritte zur Neuinstallation der Software. (Die frühere Version wird durch die neuere Version überschrieben.)
- 2 Legen Sie die EOS Solution Disk (CD) ein.
- 3 Wählen Sie Ihre Region, Ihr Land und Ihre Sprache aus.
- 4 Klicken Sie auf **[Einfache Installation]** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.
- 5 Nehmen Sie nach Abschluss der Installation die CD-ROM aus dem Laufwerk.

Installieren der Software auf Macintosh-Computern

Kompatible Betriebssysteme

MAC OS X 10.8 - 10.10

1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.



- **Schließen Sie die Kamera erst an den Computer an, nachdem Sie die Software installiert haben. Andernfalls wird die Software nicht einwandfrei installiert.**
- Wenn eine frühere Version installiert ist, befolgen Sie die unten stehenden Schritte zur Neuinstallation der Software. (Die frühere Version wird durch die neuere Version überschrieben.)

2 Legen Sie die EOS Solution Disk (CD) ein.

- Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf Ihrem Desktop, und öffnen Sie es. Doppelklicken Sie danach auf **[setup]**.

3 Wählen Sie Ihre Region, Ihr Land und Ihre Sprache aus.

4 Klicken Sie auf **[Einfache Installation]** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Nehmen Sie nach Abschluss der Installation die CD-ROM aus dem Laufwerk.

Marken

- Adobe ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated.
- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.
- Alle anderen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Informationen zur MPEG-4-Lizenzierung

„Dieses Produkt ist unter den AT&T Patenten für den MPEG-4-Standard lizenziert und kann zur Verschlüsselung von MPEG-4-kompatiblen Videos und/oder zur Entschlüsselung von MPEG-4-kompatiblen Videos verwendet werden, die (1) zu privaten und nicht-gewerblichen Zwecken oder (2) von einem Videoanbieter, der unter den AT&T Patenten zur Bereitstellung von MPEG-4-kompatiblen Videos lizenziert ist, verschlüsselt worden sind. Für andere Zwecke wird für den MPEG-4-Standard keine Lizenz gewährt oder stillschweigend gewährt.“

About MPEG-4 Licensing

“This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and non-commercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video. No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard.”

* Notice displayed in English as required.

Es sollte nur Canon Originalzubehör verwendet werden.

Bei Verwendung mit Canon Originalzubehör bietet dieses Produkt eine exzellente Leistung. Canon haftet nicht für Schäden an diesem Produkt und/oder für Unfälle, z. B. Feuer usw., die durch eine Fehlfunktion (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus) von Zubehör von anderen Herstellern als Canon entstehen. Beachten Sie bitte, dass sich diese Garantie nicht auf die Reparaturen erstreckt, die durch eine Fehlfunktion von Zubehör von anderen Herstellern als Canon entstehen. Solche Reparaturen sind jedoch gegen eine entsprechende Gebühr möglich.



Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen, oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

VORSICHT

ES BESTEHT DIE GEFAHR EINER EXPLOSION, WENN EIN FALSCHER AKKU-/BATTERIETYP VERWENDET WIRD.
VERBRAUCHTE AKKUS/BATTERIEN SIND ENTSPRECHEND DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZU ENTSORGEN.

Canon

EOS 750D

EOS 750D (W)

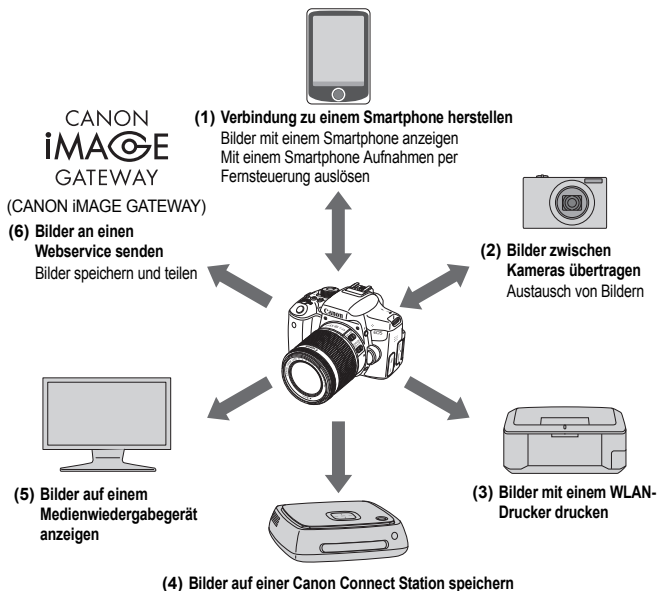
WLAN-/NFC-Funktion – Kurze Bedienungsanleitung

In der kurzen Bedienungsanleitung für die WLAN-/NFC-Funktion werden grundlegende Vorgänge für einfache Funktionen wie „Mit Smartphone verbinden“, „Bilder zwischen Kameras übertragen“ und „Bilder auf der Connect Station speichern“ erläutert.

Einleitung

Verwendungsmöglichkeiten der WLAN-Funktionen

Mit den WLAN-Funktionen dieser Kamera können Sie eine Reihe von Aufgaben drahtlos ausführen, u. a. Bilder an Webservices und andere Kameras übertragen oder die Kamera per Fernsteuerung bedienen. Dazu müssen Sie die Kamera lediglich an ein WLAN oder ein anderes Gerät anschließen, das die WLAN-Funktionen dieser Kamera unterstützt.



* Informationen zum Verwenden der Funktionen (3), (5) und (6) oder zum Herstellen einer Verbindung über einen Zugangspunkt für Funktion (1) finden Sie in der PDF-Datei „WLAN-/NFC-Funktion – Bedienungsanleitung“.

- Die Webservices von CANON iMAGE GATEWAY werden in bestimmten Ländern und Regionen nicht unterstützt. Informationen zu den Ländern und Regionen, in denen die Services von CANON iMAGE GATEWAY unterstützt werden, finden Sie auf der Website von Canon (<http://www.canon.com/cig>).
- In bestimmten Ländern und Regionen können die Einstellungen für „Bilder an einen Webservice senden“ möglicherweise nicht mit einem Computer ausgeführt werden.

(1) Verbindung zu einem Smartphone herstellen (S. W-17)

Zeigen Sie gespeicherte Bilder an, oder bedienen Sie die Kamera über ein WLAN-fähiges Smartphone oder Tablet. Installieren Sie die spezielle Anwendung „Camera Connect“, um diese Funktionen verwenden zu können. In dieser Anleitung und auf dem LCD-Monitor der Kamera bezieht sich „Smartphone“ auf Smartphones und Tablets.

(2) Bilder zwischen Kameras übertragen (S. W-35)

Übertragen Sie Bilder zwischen dieser Kamera und anderen Canon Kameras mit integrierten WLAN-Funktionen.

(3) Bilder mit einem WLAN-Drucker drucken

Schließen Sie die Kamera an einem WLAN-kompatiblen Drucker an, der PictBridge (WLAN) unterstützt, um Bilder drahtlos zu drucken.

(4) Bilder auf der Connect Station speichern (S. W-43)

Verbinden Sie die Kamera per WLAN mit der Connect Station (separat erhältlich), um Bilder zu speichern.

(5) Bilder auf einem Medienwiedergabegerät anzeigen

Zeigen Sie mithilfe eines Medienwiedergabegeräts, das DLNA* über ein WLAN unterstützt, Bilder von der Speicherkarte der Kamera auf Ihrem Fernsehgerät an.

* Digital Living Network Alliance

(6) Bilder an einen Webservice senden

Teilen Sie über CANON iMAGE GATEWAY, einem Online-Fotoservice für Canon Benutzer (kostenlose Registrierung erforderlich), Bilder mit Familie und Freunden mithilfe einer Reihe von Webservices.

Einfache Verbindung mit der NFC-Funktion

Diese Kamera unterstützt die NFC-Technologie, mit deren Hilfe Sie leicht eine Verbindung zwischen der Kamera und einem Smartphone oder einer Connect Station (separat erhältlich) herstellen können. Weitere Informationen finden Sie auf Seite W-11.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme

- In dieser Bedienungsanleitung wird der Begriff „WLAN“ als allgemeiner Begriff für Wi-Fi und die Originalfunktionen der drahtlosen Kommunikation von Canon verwendet.
- Eckige Klammern [] verweisen auf Schaltflächen, Symbolbezeichnungen oder sonstige Softwareelemente, die auf dem Computerbildschirm oder dem Bildschirm eines anderen Geräts angezeigt werden. Eckige Klammern werden außerdem für Optionen im Kameramenü verwendet.
- Die ** (Zahlen) in „(S. **)" verweisen auf Seiten in dieser Bedienungsanleitung, auf denen Sie weitere Informationen finden.
- Mit den folgenden Symbolen gekennzeichnete Abschnitte enthalten die nachstehend beschriebenen Arten von Informationen.

: Warnhinweise zur Vermeidung möglicher Probleme während der Bedienung.

: Zusätzliche Informationen.

Marken

- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
- Wi-Fi Certified, WPA, WPA2 und das Wi-Fi Certified-Logo sind Marken der Wi-Fi Alliance.
- Die auf Bildschirmen mit Kameraeinstellungen angezeigte und in dieser Bedienungsanleitung verwendete Bezeichnung WPS bedeutet „Wi-Fi Protected Setup“.
- UPnP ist eine Marke der UPnP Implementers Corporation.
- N-Mark ist eine Marke oder eingetragene Marke von NFC Forum, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Alle anderen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

- Bitte beachten Sie, dass Canon keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der Kamera übernimmt, die sich aus fehlerhaften WLAN-Einstellungen ergeben. Außerdem übernimmt Canon keine Haftung für anderweitige Verluste oder Beschädigungen, die sich aus der Verwendung der Kamera ergeben.
- Achten Sie bei der Verwendung von WLAN-Funktionen auf eine angemessene Sicherheit; die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Canon übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die durch den unbefugten Zugriff oder sonstige Sicherheitsverletzungen entstehen.

Kapitel

	Einleitung	W-2
1	Grundsätzliches und Einstellungen	W-7
2	Kurznamen registrieren	W-13
3	Einfache Verbindung mit einem Smartphone	W-17
4	Bilder zwischen Kameras übertragen	W-35
5	Einfache Verbindung mit einer Connect Station	W-43

Bedienungsanleitung

Detailliertere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die Sie von der Canon-Website herunterladen können. Informationen zum Herunterladen der Bedienungsanleitung finden Sie auf Seite 6.

Inhalt

Einleitung W-2

Verwendungsmöglichkeiten der WLAN-Funktionen	W-2
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme	W-4
Kapitel	W-5
Inhalt	W-6

1 Grundsätzliches und Einstellungen W-7

Grundsätzliches und Einstellungen	W-8
---	-----

2 Kurznamen registrieren W-13

Kurznamen registrieren	W-14
------------------------------	------

3 Einfache Verbindung mit einem Smartphone W-17

Vorbereitung	W-18
Verbindung mit der NFC-Funktion herstellen	W-20
Kamerazugangspunkt-Modus zum Herstellen einer Verbindung verwenden	W-23
Kamera mithilfe eines Smartphones bedienen	W-27
Verbindung wiederherstellen	W-29
Einfache Bildübertragung mit der NFC-Funktion	W-31

4 Bilder zwischen Kameras übertragen W-35

Verbindungsziel auswählen	W-36
Bilder senden	W-38
Verbindung wiederherstellen	W-42

5 Einfache Verbindung mit einer Connect Station W-43

Bilder speichern	W-44
Hinweise zur Verwendung von WLAN	W-47



Anleitungen zur Fehlerbehebung sowie technische Daten finden Sie in der Bedienungsanleitung, die Sie von der Canon-Website herunterladen können. Informationen zum Herunterladen der Bedienungsanleitung finden Sie auf Seite 6.

1

Grundsätzliches und Einstellungen

In diesem Kapitel werden die grundlegende Bedienung und die Einstellungen beschrieben, die zur Verwendung der WLAN-Funktionen der Kamera notwendig sind.

Grundsätzliches und Einstellungen

Die grundlegende Bedienung für die Einstellung der WLAN-Funktionen der Kamera ist hier erläutert. Gehen Sie folgendermaßen vor:



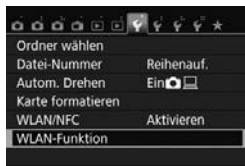
1 Wählen Sie [WLAN/NFC].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [F1] die Option [WLAN/NFC], und drücken Sie die Taste <SET>.



2 Wählen Sie [Aktivieren].

- Drücken Sie die Taste <▶>, um [Aktivieren] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>.
- Wenn diese Einstellung zum ersten Mal ausgewählt wird, wird ein Bildschirm zur Registrierung eines Kurznamens (zur Identifikation) angezeigt. Informationen zur Registrierung eines Kurznamens finden Sie auf Seite W-14.
- ▶ Jetzt kann auf der Registerkarte [F1] die Option [WLAN-Funktion] ausgewählt werden.
- Wenn sie auf [Aktivieren] festgelegt wurde, werden alle Verbindungen über den DIGITAL- und HDMI-Anschluss deaktiviert. [Eye-Fi-Übertrag.] wird auf [Deaktivieren] eingestellt.



3 Wählen Sie [WLAN-Funktion].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [F1] die Option [WLAN-Funktion], und drücken Sie die Taste <SET>.



4 Wählen Sie die WLAN-Funktion, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.

- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼> oder <◀> <▶>, um ein Element auszuwählen.
- Die WLAN-Einstellungen der Kamera werden auf diesem Bildschirm festgelegt. Weitere Verbindungseinstellungen werden unter „Einfache Verbindung“ oder „Erweiterte Verbindung“ beschrieben.

[WLAN/NFC]

- Wenn diese Funktion auf **[Deaktivieren]** eingestellt ist, können Sie auf der Registerkarte **[1]** nicht die Option **[WLAN-Funktion]** auswählen.
- Bei Verwendung der NFC-Funktion stellen Sie **[WLAN/NFC]** auf **[Aktivieren]** ein, und markieren Sie dann die Option **[NFC-Verbindungen zulassen]** mit einem **[✓]**. Drücken Sie die Taste <INFO.>, um das **[✓]** hinzuzufügen oder zu entfernen.
- Wenn die Verwendung von elektronischen und drahtlosen Geräten beispielsweise an Bord von Flugzeugen oder in Krankenhäusern nicht gestattet ist, legen Sie die Einstellung auf **[Deaktivieren]** fest.
- Wenn die Funktion auf **[Aktivieren]** eingestellt ist, können Sie die Kamera nicht verwenden, indem Sie sie per Kabel an eine Connect Station, einen Computer, einen Drucker, einen GPS-Empfänger, ein Fernsehgerät oder ein sonstiges Gerät anschließen (S. W-12).

Kamera verwenden, während WLAN-Funktionen aktiv sind

Wenn Sie WLAN-Funktionen priorisieren möchten, verwenden Sie nicht den Hauptschalter, das Modus-Wahlrad, die Abdeckung des Kartensteckplatzes oder die Akkufachabdeckung. Anderenfalls könnten Aufnahme- oder Wiedergabefunktionen eine höhere Priorität erhalten, und WLAN-Funktionen können während des Vorgangs vorzeitig beendet werden.

Automatische Abschaltung

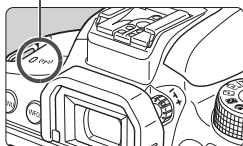


- Falls notwendig, setzen Sie die Option **[Auto.Absch.aus]** auf der Registerkarte **[☛ 2]** auf **[Deaktivieren]**.
- Wird während der WLAN-Verbindung die automatische Abschaltung der Kamera aktiviert, wird die Verbindung getrennt.

WLAN-Verbindungsstatus

Den WLAN-Verbindungsstatus können Sie über die <☛>-Leuchte der Kamera überprüfen.

<☛>-Leuchte



Verbindungsstatus	<☛>- Leuchte
Verbunden	Ein
Daten werden gesendet oder empfangen	Blinkt schnell
Warten auf Verbindung/Warten auf Wiederherstellen der Verbindung	Blinkt langsam
Verbindungsfehler	Blinkt ziemlich schnell

Touch-Steuerung

Sie können die WLAN-Funktionen auch durch Berühren des Kamerabildschirms steuern.

Verwendungsmöglichkeiten der NFC-Funktion

Durch die Verwendung der NFC-Funktion der Kamera ist Folgendes möglich:

- Berühren Sie die Kamera mit einem NFC-fähigen Smartphone, um ganz unkompliziert eine Verbindung über WLAN herzustellen (S. W-20).
- Während der Wiedergabe von Bildern auf der Kamera können Sie die Kamera mit einem NFC-fähigen Smartphone berühren, um eine Aufnahme an das Smartphone zu senden (S. W-31).
- Halten Sie die Kamera dicht an die Canon Connect Station (separat erhältlich), um die beiden Geräte ganz unkompliziert über ein WLAN zu verbinden (S. W-44).



Mit dieser Kamera kann keine Verbindung mit anderen NFC-fähigen Kameras oder Druckern mit der NFC-Funktion hergestellt werden.



Was bedeutet NFC?

NFC (Near Field Communication) ist eine Funktion, mit der Daten ausgetauscht werden können, indem zwei NFC-fähige Geräte ganz einfach dicht aneinander gebracht werden. Bei dieser Kamera wird die NFC-Funktion für den Datenaustausch für eine WLAN-Verbindung genutzt.



Warnhinweise zum Anschluss von Kabeln

- Wenn [**1: WLAN/NFC**] auf [**Aktivieren**] eingestellt ist, ist die Verbindung per Schnittstellenkabel, Stereo-AV-Kabel oder HDMI-Kabel deaktiviert. Stellen Sie [**1: WLAN/NFC**] auf [**Deaktivieren**], bevor Sie ein Kabel anschließen.
- Solange die Kamera an eine Connect Station, einen Computer, einen Drucker, einen GPS-Empfänger, ein Fernsehgerät oder über ein Schnittstellenkabel an ein sonstiges Gerät angeschlossen ist, können die Einstellungen für [**WLAN/NFC**] nicht geändert werden. Trennen Sie die Kabelverbindung, bevor Sie diese Einstellungen ändern.

Karten

- Wenn keine Karte in der Kamera ist, ist keine Verbindung mit einem WLAN möglich. Außerdem kann die Kamera nicht zur Verwendung der WLAN-Funktionen [, [] oder [] mit einem WLAN verbunden werden, wenn auf der Karte keine Bilder gespeichert sind.

Eye-Fi-Karte verwenden

- Wenn [**1: WLAN/NFC**] auf [**Aktivieren**] eingestellt ist, ist die Übertragung von Bildern per Eye-Fi-Karte deaktiviert.

2

Kurznamen registrieren

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Kurzname der Kamera (zur Identifikation) festgelegt wird.

Kurznamen registrieren

Vor der Einrichtung einer Verbindung wird der Kurzname der Kamera (zur Identifikation) festgelegt.

Wenn die Kamera über ein WLAN mit einem anderen Gerät verbunden ist, erscheint dieser Kurzname auf dem Gerät. **Der Kurzname muss auf jeden Fall eingerichtet werden, da Sie ansonsten nicht den WLAN-Einstellungsbildschirm aufrufen können.**



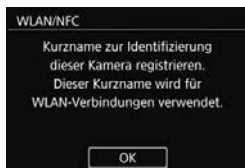
1 Wählen Sie [WLAN/NFC].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [1] die Option [WLAN/NFC], und drücken Sie die Taste <SET>.



2 Wählen Sie [Aktivieren].

- Drücken Sie die Taste <▶>, um [Aktivieren] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>.

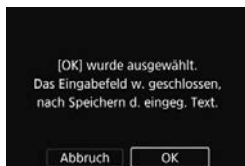


- ▶ Wenn diese Einstellung zum ersten Mal ausgewählt wird, erscheint ein Bildschirm zur Registrierung eines Kurznamens. Wählen Sie [OK], und fahren Sie mit Schritt 3 fort.



3 Geben Sie einen Kurznamen ein.

- Anweisungen zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter „Bedienen der virtuellen Tastatur“ auf der nächsten Seite.
- Geben Sie bis zu 14 beliebige Zeichen ein.



4 Beenden Sie die Einstellung.

- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste <MENU>.
- Wählen Sie im Bestätigungsdialog **[OK]**, und drücken Sie die Taste <(SET)>, um zum Menübildschirm zurückzukehren.



Der Kurzname kann später über den Bildschirm **[Allgem. Einst.]** geändert werden.

Bedienen der virtuellen Tastatur



- **Wechseln des Eingabebereichs**

Drücken Sie die Taste <[Q]>, um zwischen dem oberen und unteren Eingabebereich umzuschalten.

- **Cursor bewegen**

Drücken Sie im oberen Bereich die Tasten <◀> <▶>, um den Cursor zu bewegen.

- **Text eingeben**

Drücken Sie im unteren Bereich die Taste <▲> <▼> oder <◀> <▶>, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf <[SET]>, um das Zeichen einzugeben.

[*/] oben rechts zeigt an, wie viele Zeichen Sie bereits eingegeben haben und wie viele noch eingegeben werden können.

- **Ändern des Eingabemodus***

Wählen Sie unten rechts im unteren Eingabebereich die Option [Aa=1@]. Jedes Mal, wenn Sie die Taste <[SET]> drücken, ändert sich der Eingabemodus wie folgt: Kleinbuchstaben → Ziffern/Symbole 1 → Ziffern/Symbole 2 → Großbuchstaben.

* Wenn [Touch-Steuerung: Deaktivieren] eingestellt ist, können Sie alle Zeichen auf einem Bildschirm eingeben.

- **Löschen eines Zeichens**

Drücken Sie die Taste <[X]>, um ein Zeichen zu löschen.

- **Beenden der Texteingabe**

Drücken Sie die Taste <MENU>, um Ihre Eingabe zu bestätigen und den Vorgang zu beenden. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, wählen Sie [OK], um den Vorgang zu beenden.

- **Abbrechen der Texteingabe**

Drücken Sie die Taste <INFO.>, um die Texteingabe abzubrechen und den Vorgang zu beenden. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, wählen Sie [OK], um den Vorgang zu beenden.

3

Einfache Verbindung mit einem Smartphone

Wenn Sie die Kamera mit einem Smartphone verbinden, ist Folgendes möglich:

- Auf der Kamera gespeicherte Bilder mit dem Smartphone anzeigen oder verwalten.
- Auf der Kamera gespeicherte Bilder mit dem Smartphone empfangen.
- Die Kamera mit dem Smartphone bedienen und ein Bild aufnehmen.



Die Kamera kann nicht mit einem Smartphone verbunden werden, wenn der Hauptschalter auf <[Icon]> gestellt ist.

Camera Connect auf einem Smartphone installieren

Damit die Kamera mit einem Smartphone kommunizieren kann, muss die spezielle Smartphone-Anwendung Camera Connect (kostenfrei erhältlich) installiert werden.

- Camera Connect kann vom App Store oder von Google Play heruntergeladen werden. Installieren Sie Camera Connect auf dem Smartphone, und führen Sie dann die für den Verbindungsaufbau notwendigen Schritte aus.
- Um Camera Connect verwenden zu können, ist ein Smartphone erforderlich, auf dem das Betriebssystem iOS oder Android installiert ist. Informationen zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Download-Site von Camera Connect.
- Wenn die Kamera mit einem NFC-fähigen Smartphone, auf dem Camera Connect nicht installiert ist, berührt wird, erscheint der Download-Bildschirm von Camera Connect auf dem Smartphone.
- Die Benutzeroberfläche oder Funktionen von Camera Connect können zum Zweck von Verbesserungen oder Updates der Anwendung geändert werden. In diesem Fall können die Funktionen von Camera Connect von den hier enthaltenen Beispielbildschirmen oder Bedienungsanweisungen abweichen.

Verbindungsmethode

Prüfen Sie bei der Verwendung eines Android-Smartphones, ob dieses NFC-fähig ist.

- **Wenn das Smartphone NFC-fähig ist: Siehe S. W-20**
Mit der NFC-Funktion kann eine Verbindung ganz einfach eingerichtet werden.
- **Wenn das Smartphone nicht NFC-fähig ist: Siehe S. W-23**
Richten Sie eine Verbindung im Kamerazugangspunkt-Modus ein.

Smartphones, die mit dem -Mark-Logo gekennzeichnet sind, sind NFC-fähig. Einige Smartphones sind nicht mit dem -Mark-Logo gekennzeichnet, sind aber trotzdem NFC-fähig; wenn Sie nicht wissen, ob Ihr Smartphone NFC-fähig ist, wenden Sie sich an den Smartphone-Hersteller.

Verbindung mit der NFC-Funktion herstellen

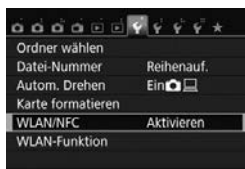
Stellen Sie mit der NFC-Funktion eine Verbindung zwischen Kamera und Smartphone her.

Die Vorgehensweise zum Herstellen einer Verbindung über NFC ist wie folgt:

- (1) Schalten Sie die Kamera und das Smartphone ein.**
- (2) Aktivieren Sie die NFC-Funktion der Kamera und des Smartphones.**
- (3) Berühren die Kamera mit dem Smartphone, sodass der Kontakt zwischen ihnen hergestellt wird (S. W-21).**

- Die NFC-Einstellung des Smartphones und die Position der NFC-Antenne werden in der Bedienungsanleitung des Smartphones beschrieben.
- Die NFC-Einstellung der Kamera wird wie folgt durchgeführt:

NFC-Einstellung der Kamera



1 Wählen Sie [WLAN/NFC].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**1**] die Option [**WLAN/NFC**], und drücken Sie die Taste <SET>.



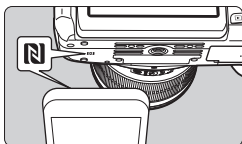
2 Fügen Sie ein [✓] hinzu, um [NFC-Verbindungen zulassen] zu aktivieren.

- Wird angezeigt, wenn [**WLAN/NFC**] auf [**Aktivieren**] eingestellt ist.
- Drücken Sie die Taste <INFO.>, um das [✓] hinzuzufügen oder zu entfernen. Nachdem das [✓] hinzugefügt wurde, drücken Sie auf <SET>.
- Wenn diese Einstellung zum ersten Mal ausgewählt wird, erscheint ein Bildschirm zur Registrierung eines Kurznamens (zur Identifikation) (S. W-14).
- Die Vorgehensweise zum Senden von Bildern zu einem Smartphone finden Sie auf Seite W-31.



Wenn das Smartphone nicht NFC-fähig ist, siehe Seite W-23.

Mit einem Smartphone verbinden



1 Berühren Sie die Kamera mit dem Smartphone.

- Wenn ein Bild auf der Kamera wiedergegeben wird, beenden Sie die Wiedergabe.
- Berühren Sie das **N**-Mark-Logo auf der Kamera mit dem auf dem Smartphone.

- **Sobald auf dem LCD-Monitor der Kamera eine Meldung mit der Verbindungsangabe angezeigt wird**, können Sie das Smartphone aus der Nähe der Kamera entfernen.

- ▶ Die <([P])>-Leuchte der Kamera blinkt.
- ▶ Camera Connect wird auf dem Smartphone gestartet, und es wird eine Verbindung hergestellt.
- ▶ Wenn der Vorgang auf der Kamera in Schritt 2 abgeschlossen ist, wird das Hauptfenster von Camera Connect angezeigt.



Der Geräte name, der in Camera Connect festgelegt wurde

2 Speichern Sie die Einstellungen.

- Nach dem Herstellen einer Verbindung wird der links dargestellte Bildschirm auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt. Wenn die Verbindungseinstellungen bereits gespeichert wurden, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.
- ▶ Die <([P])>-Leuchte der Kamera leuchtet blau auf.
- Drücken Sie die Taste <▶>, um [OK] zu wählen, und drücken Sie dann auf <([SET])>.
- ▶ Nach der Anzeige einer Meldung wird der LCD-Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Der Geräte name kann auf dem Einstellungsbildschirm in Camera Connect überprüft oder geändert werden.



3 Bedienen Sie die Kamera mithilfe von Camera Connect.

- Führen Sie mithilfe von Camera Connect weitere Vorgänge durch. Informationen zur Vorgehensweise finden Sie auf Seite W-27.

Die Einstellungen für die Kommunikation mit einem Smartphone sind jetzt abgeschlossen.

! Warnhinweise zur NFC-Funktion

- Wenn die Kamera mit dem Smartphone berührt wird, müssen Sie darauf achten, die Kamera bzw. das Smartphone nicht fallen zu lassen.
- Berühren Sie die Kamera nicht mit zu viel Schwung mit dem Smartphone. Dadurch kann die Kamera oder das Smartphone verkratzt werden.
- Wenn das Smartphone dicht an das N-Mark-Logo gehalten wird, reicht das eventuell zum Herstellen einer Verbindung nicht aus. Achten Sie darauf, das N-Mark-Logo mit dem Smartphone zu berühren, damit sie miteinander in Kontakt kommen.
- Die Erkennung kann je nach Smartphone etwas schwierig sein. Führen Sie die Berührung langsam aus, während Sie die Position oder den Winkel anpassen.
- Je nachdem, wie die Berührung durchgeführt wird, kann eventuell eine andere Anwendung auf dem Smartphone gestartet werden. Prüfen Sie die Position des N-Mark-Logo, und führen Sie die Berührung erneut aus.
- Es kann keine Verbindung über die NFC-Funktion hergestellt werden, während Aufnahmen mit der Kamera gemacht werden, wenn der Hauptschalter auf < [NFC] > gestellt ist, wenn keine Karte vorhanden ist oder wenn der LCD-Monitor geschlossen ist und der Bildschirm nach innen weist.
- Wenn die Kamera mit dem Smartphone berührt wird, darf nichts zwischen Kamera und Smartphone vorhanden sein. Außerdem ist eine Kommunikation über die NFC-Funktion eventuell nicht möglich, wenn sich die Kamera oder das Smartphone in einer Hülle befindet.
- Wenn der Akkugriff BG-E18 (separat erhältlich) angeschlossen ist, kann keine Verbindung über die NFC-Funktion hergestellt werden.



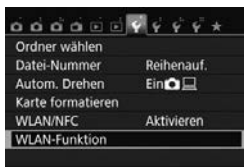
- Die Kamera kann nicht gleichzeitig mit zwei oder mehreren Smartphones verbunden sein.
- Die Verbindungseinstellungen für die NFC-Funktion werden standardmäßig als vierte Einstellung (eine Einstellung speziell für die NFC-Verbindung) unter der Bezeichnung **[SET4(NFC)]** gespeichert. Wenn Sie die Kamera mit einem anderen Smartphone über NFC verbinden, wird **[SET4(NFC)]** überschrieben.
- Eine Verbindung kann auch dann hergestellt werden, wenn sich die Kamera in einem automatischen Abschaltzustand befindet. Falls jedoch keine Verbindung hergestellt werden kann, brechen Sie die automatische Abschaltung ab, und stellen dann eine Verbindung her.

Kamerazugangspunkt-Modus zum Herstellen einer Verbindung verwenden

Smartphones, die nicht NFC-fähig sind, können im Kamerazugangspunkt-Modus mit der Kamera verbunden werden.

Zum Herstellen der Verbindung müssen bestimmte Vorgänge auf dem Smartphone ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Smartphone.

Bedienung der Kamera-1



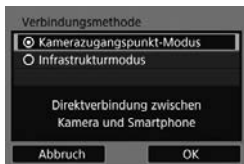
1 Wählen Sie [WLAN-Funktion].

- Stellen Sie auf der Registerkarte [1] die Option [WLAN/NFC] auf [Aktivieren], und wählen Sie dann [WLAN-Funktion].



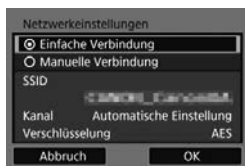
2 Wählen Sie [].

- Wählen Sie [] (Mit Smartphone verbinden), und drücken Sie <SET>.
- ▶ Die <(P)>-Leuchte der Kamera blinkt.



3 Wählen Sie [Kamerazugangspunkt-Modus].

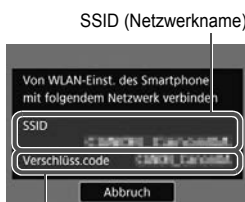
- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um [Kamerazugangspunkt-Modus] zu wählen, und drücken Sie auf <SET>.
- Wählen Sie [OK], und drücken Sie <SET>, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.



4 Wählen Sie [Einfache Verbindung].

- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um **[Einfache Verbindung]** zu wählen, und dann auf <SET>.
- Wählen Sie **[OK]**, und drücken Sie <SET>, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.

Bedienung des Smartphones-1



5 Verbinden Sie das Smartphone mit der Kamera.

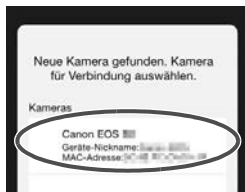
- Aktivieren Sie die WLAN-Funktion des Smartphones, und wählen Sie die SSID (den Netzwerknamen), die auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.
- Als Kennwort geben Sie den auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigten Verschlüsselungscode ein.

Wenn die Verbindung durch Auswahl von **[Einfache Verbindung]** im Kamerazugangspunkt-Modus aufgebaut wird, wird „_Canon0A“ an die SSID der Kamera angehängt.



6 Starten Sie Camera Connect auf dem Smartphone.

- Wenn die WLAN-Einstellungen des Smartphones abgeschlossen sind, starten Sie Camera Connect.



7 Wählen Sie auf dem Smartphone die Kamera aus, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll.

- Wählen und berühren Sie die zu verbindende Kamera aus [**Kameras**] in Camera Connect, um eine Verbindung herzustellen.
- ▶ Wenn der Vorgang auf der Kamera in Schritt 8 auf der nächsten Seite abgeschlossen ist, wird das Hauptfenster von Camera Connect angezeigt.

Bedienung der Kamera-2



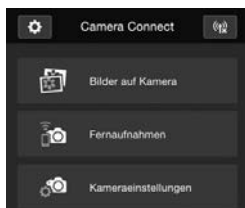
Der Gerätename, der in
Camera Connect festgelegt wurde

8 Stellen Sie eine Verbindung zur Kamera her.

- Nach dem Herstellen einer Verbindung wird der links dargestellte Bildschirm auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt.
- Drücken Sie die Taste <▶>, um [OK] zu wählen, und drücken Sie dann auf <SET>.
- ▶ Die <◀▶>-Leuchte der Kamera leuchtet blau auf.
- ▶ Nach der Anzeige einer Meldung wird der LCD-Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Bedienung des Smartphones-2



9 Bedienen Sie die Kamera mithilfe von Camera Connect.

- Führen Sie mithilfe von Camera Connect weitere Vorgänge durch. Informationen zur Vorgehensweise finden Sie auf Seite W-27.

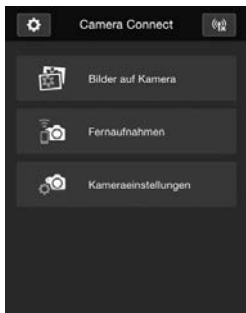
Die Einstellungen für die Kommunikation mit einem Smartphone sind jetzt abgeschlossen.

 Der Gerätename kann auf dem Einstellungsbildschirm in Camera Connect überprüft oder geändert werden.

Kamera mithilfe eines Smartphones bedienen

Über ein Smartphone, auf dem Camera Connect installiert ist, können Sie die auf der Kamera gespeicherten Bilder anzeigen und per Fernbedienung Aufnahmen mit der Kamera machen.

Hauptfenster von Camera Connect



Nachfolgend werden die Hauptfunktionen von Camera Connect beschrieben. Tippen Sie auf den Bildschirm, um mehr über die Vorgehensweisen zu erfahren.

[Bilder auf Kamera]

- Die auf der Kamera gespeicherten Bilder können angezeigt werden.
- Die auf der Kamera gespeicherten Bilder können auf einem Smartphone gespeichert werden.
- Die auf der Kamera gespeicherten Bilder können verwaltet, also z. B. gelöscht werden.

[Fernaufnahmen]

- Das Livebild der Kamera kann mit einem Smartphone angezeigt werden.
- Aufnahmen können per Fernbedienung gemacht werden.

[Kameraeinstellungen]

- Die Kameraeinstellungen können geändert werden.

⚙ (Schaltfläche „Einstellungen“)

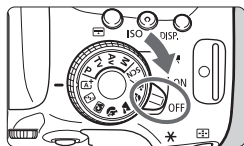
- Über diese Schaltfläche haben Sie Zugriff auf verschiedene Einstellungen für Camera Connect.

Verbindung beenden



Zum Beenden der Verbindung führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus.

- Tippen Sie auf dem Camera Connect-Bildschirm auf [⌂].
- Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <OFF>.

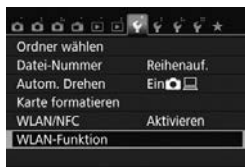


- Während die Verbindung hergestellt ist, kann keine Aufnahme gemacht werden, selbst wenn der Auslöser der Kamera gedrückt wird.
- Bei Fernaufnahmen wird die AF-Geschwindigkeit eventuell langsamer.
- Je nach Verbindungsstatus wird die Bildanzeige oder der Auslöser langsamer als gewöhnlich.

- Die Verbindung wird auch beendet, wenn der Hauptschalter auf <⌂> gestellt, das Modus-Wahlrad gedreht oder die Abdeckung des Kartensteckplatzes/Akkufachs geöffnet wird.
- Beim Speichern von RAW-Bildern auf einem Smartphone werden diese als JPEG-Bilder gespeichert.
- Im verbundenen Zustand funktioniert die automatische Abschaltung der Kamera nicht.
- Im verbundenen Zustand wird empfohlen, die Energiesparfunktion des Smartphones zu deaktivieren.
- Die <⌂>-Leuchte der Kamera blinkt schnell, während auf der Kamera gespeicherte Bilder auf einem Smartphone gespeichert werden.

Verbindung wiederherstellen

Die Kamera kann erneut mit einem Smartphone verbunden werden, für das bereits Verbindungseinstellungen registriert wurden.



1 Wählen Sie [WLAN-Funktion].

- Stellen Sie auf der Registerkarte [1] die Option [WLAN/NFC] auf [Aktivieren], und wählen Sie dann [WLAN-Funktion].



2 Wählen Sie [☐].

- Wählen Sie [☐] (Mit Smartphone verbinden), und drücken Sie <SET>.



3 Stellen Sie eine Verbindung her.

- Wählen Sie [Verbinden], und drücken Sie <SET>.
- Wählen Sie im Bestätigungsdialog [OK].
- Wenn Einstellungen für mehrere Verbindungsziele registriert sind, wählen Sie die Option [Einst. wählen], wählen Sie das Verbindungsziel aus und stellen eine Verbindung zu diesem Ziel her.

4 Aktivieren Sie die WLAN-Funktion des Smartphones.

- Wenn das Verbindungsziel geändert wurde, stellen Sie die Einstellung wieder her, um die Verbindung zur Kamera aufzubauen.

5 Starten Sie Camera Connect auf dem Smartphone.

- Eine Verbindung wird aufgebaut.



- Wenn Sie beim Aufbau einer erneuten Verbindung die SSID der Kamera nicht kennen, wählen Sie **[Einstellungen prüfen/ändern]** in Schritt 3, um sie nachzusehen.
- Bei hergestellter NFC-Verbindung oder wenn die Verbindung durch Auswahl von **[Einfache Verbindung]** im Kamerazugangspunkt-Modus aufgebaut wird, wird „_Canon0A“ an die SSID der Kamera angehängt.

Einfache Bildübertragung mit der NFC-Funktion

Berühren Sie während der Wiedergabe von Bildern auf der Kamera die Kamera mit einem NFC-fähigen Smartphone, um die Aufnahme an das Smartphone zu senden.

- Wenn eine Verbindung bereits über WLAN hergestellt wurde, beenden Sie die Verbindung, und geben Sie die Bilder auf der Kamera wieder.
- Richten Sie Kamera und Smartphone so ein, dass die NFC-Funktionen im Voraus zugelassen werden (S. W-20).

Bilder einzeln senden



1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie auf die Taste <▶>, um ein Bild in der Einzelbildanzeige wiederzugeben.



2 Berühren Sie die Kamera mit dem Smartphone.

- Berühren Sie das **N**-Mark-Logo auf der Kamera mit dem auf dem Smartphone.
- Sobald auf dem LCD-Monitor der Kamera eine Meldung mit der Verbindungsangabe angezeigt wird, können Sie das Smartphone aus der Nähe der Kamera entfernen.
- ▶ Die <ⓁⓂ>-Leuchte der Kamera leuchtet blau auf.



3 Wählen Sie ein Bild aus, das Sie senden möchten.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um ein Bild auszuwählen, das Sie senden möchten.



4 Drücken Sie die Taste <SET>.

5 Wählen Sie [Bilder senden].

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um [Bilder senden] auszuwählen, und drücken Sie dann auf <SET>.
- Wenn Sie [Auswahl senden] wählen, wird der in Schritt 2 auf Seite W-33 erläuterte Schritt angezeigt.
- ▶ Das angezeigte Bild wird gesendet.
- Nach Abschluss der Übertragung wird der Bildschirm für Schritt 3 erneut angezeigt. Um ein weiteres Bild zu senden, wählen Sie ein Bild, und drücken Sie auf <SET> (S. W-34).



6 Beenden Sie die Verbindung.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Bestätigungsdiaologfelds die Taste <MENU>. Drücken Sie die Taste <▶>, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann auf <SET>, um die Verbindung zu beenden.

Mehrere Bilder senden

Wenn in Schritt 1 auf Seite W-31 die Indexanzeige gewählt wird, wird nach Herstellen einer Verbindung der Bildauswahlbildschirm auf der Kamera angezeigt.



1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Smartphone.

- Geben Sie Bilder in der Indexanzeige wieder.
- Beziehen Sie sich auf Schritt 2 auf Seite W-31, um die Kamera mit dem Smartphone zu berühren und eine Verbindung herzustellen.
- ▶ Der Bildauswahlbildschirm wird angezeigt.



2 Wählen Sie die zu sendenden Bilder aus.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um ein Bild auszuwählen, das Sie senden möchten, und fügen Sie dann ein [✓] hinzu. Drücken Sie auf <SET>, um [✓] hinzuzufügen oder zu entfernen.
- Durch Drücken der Taste <Q> können Sie zur Einzelbildanzeige umschalten und ein Bild auswählen.

3 Senden Sie die Bilder.

- Nachdem Sie die zu sendenden Bilder ausgewählt haben, drücken Sie zum Senden die Taste <Q>.

Ein weiteres Bild senden

Drücken Sie auf dem Bildschirm, auf dem die Übertragung des Bilds abgeschlossen wird, die Taste <SET>, um ein weiteres Bild zu senden.



- **[Auswahl senden]**
Sie können die zu sendenden Bilder auf dem Bildauswahlbildschirm auswählen.
- **[Bilder senden]**
Sendet das angezeigte Bild. Zeigen Sie das zu sendende Bild im Voraus an.

- **Lesen Sie ggf. auch die „Warnhinweise zur NFC-Funktion“ (S. W-22).**
- Während die Verbindung hergestellt ist, kann keine Aufnahme gemacht werden, selbst wenn der Auslöser der Kamera gedrückt wird.
- Die Bilder können nicht mit der NFC-Funktion gesendet werden, während die Kamera per WLAN mit einem anderen Gerät verbunden ist. Darüber hinaus kann die Kamera nicht mit mehreren Smartphones gleichzeitig verbunden werden.

- Die Bildübertragung kann durch die Auswahl von **[Abbruch]** während der Übertragung abgebrochen werden.
- Bilder, die größer als S2 sind, werden beim Senden auf S2 reduziert. S2- und S3-Bilder werden ohne Größenanpassung gesendet.
- Im verbundenen Zustand wird empfohlen, die Energiesparfunktion des Smartphones zu deaktivieren.
- Die Einstellungen für die einfache Bildübertragung mithilfe der NFC-Funktion werden nicht auf der Kamera gespeichert.
- Die <(P)>-Leuchte der Kamera blinkt schnell, wenn Daten gesendet werden.

4

Bilder zwischen Kameras übertragen

Über die integrierten WLAN-Funktionen können Sie Bilder zwischen Canon Kameras übertragen.



- Drahtlosverbindungen sind bei Canon Kameras mit integrierten WLAN-Funktionen möglich, die 2012 oder später auf den Markt gekommen sind. Beachten Sie, dass die Kamera nicht mit Canon Camcordern verbunden werden kann, selbst wenn diese mit integrierten WLAN-Funktionen ausgestattet sind.
- Ohne integrierte WLAN-Funktionen ist dagegen keine Verbindung zu anderen Canon Kameras möglich, selbst wenn diese Eye-Fi-Karten unterstützen.
- Standbilder können nur dann übertragen werden, wenn sie im Dateiformat JPEG vorliegen.
- Bei Movies kann ein Sendefehler auftreten, oder die gesendeten Movies können je nach der Funktionalität der Zielkamera nicht wiedergegeben werden. (Movies können nicht an Kameras übertragen werden, die mit der Wiedergabe von MP4-Movies nicht kompatibel sind.)

Verbindungsziel auswählen

Registrieren Sie die Zielkamera, die über ein WLAN verbunden werden soll. Die Kamera kann nur mit einer Kamera gleichzeitig verbunden werden.



1 Wählen Sie [WLAN-Funktion].

- Stellen Sie auf der Registerkarte [**1**] die Option **[WLAN/NFC]** auf **[Aktivieren]**, und wählen Sie dann **[WLAN-Funktion]**.



2 Wählen Sie [📷].

- Wählen Sie [**📷**] (Bilder zw. Kameras übertragen), und drücken Sie dann auf **< (SET) >**.
▶ Die **< (1) >**-Leuchte der Kamera blinkt.



3 Aktivieren Sie die Verbindung auf der Zielkamera.

- Wenn der links dargestellte Bildschirm auf der Kamera angezeigt wird, aktivieren Sie die Verbindung auch auf der Zielkamera. Eine Beschreibung dieses Vorgangs finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zielkamera.
▶ Wenn eine Verbindung hergestellt wird, werden die Einstellungen gespeichert, und es wird ein Bild auf der Karte angezeigt.
▶ Die **< (1) >**-Leuchte der Kamera leuchtet blau auf.



4 Wählen Sie die zu sendenden Bilder aus.

- Wählen Sie die Bilder auf der Kamera, die die Bilder sendet (S. W-38).
- Verwenden Sie nicht die Kamera, die die Bilder empfängt.



Beachten Sie, dass GPS-Informationen auf dem Wiedergabebildschirm der Kamera nicht angezeigt werden, selbst wenn die GPS-Informationen an das empfangene Bild angehängt werden. Mit der Map Utility Software (EOS Software) können Aufnahmeorte auf einer virtuellen Karte angezeigt werden.



- Die Verbindungseinstellungen werden mit dem Kurznamen der Kamera gespeichert/registriert, mit der eine Verbindung hergestellt wurde.
- Im verbundenen Zustand funktioniert die automatische Abschaltung nicht.

Bilder senden

Bilder einzeln senden

Wählen Sie Bilder einzeln aus, und senden Sie sie.



1 Wählen Sie ein Bild aus, das Sie senden möchten.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um das zu sendende Bild zu wählen, und dann auf <SET>.
- Durch Drücken der Taste <☒-Q> können Sie zur Index-Anzeige umschalten und ein Bild auswählen.



2 Wählen Sie [Bilder senden].

- Um die Größe des zu sendenden Bildes auszuwählen, wählen Sie **[Bildgröße änd.]** und drücken <SET>.
- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um **[Bilder senden]** auszuwählen, und drücken Sie dann auf <SET>.
- ▶ Der Bildschirm, der den Fortschritt der Übertragung wiedergibt, wird angezeigt. Nach Abschluss der Übertragung wird der Bildschirm für Schritt 1 erneut angezeigt.
- Um ein weiteres Bild zu senden, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.



3 Beenden Sie die Verbindung.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Bestätigungsdialogfelds die Taste <MENU>. Drücken Sie die Taste <▶>, um **[OK]** auszuwählen. Drücken Sie dann auf <SET>, um die Verbindung zu beenden.
- ▶ Der Bildschirm **[WLAN-Funktion]** wird wieder eingeblendet.

Mehrere Bilder senden

Wählen Sie mehrere Bilder, und senden Sie sie gleichzeitig.



1 Drücken Sie die Taste <SET>.



2 Wählen Sie [Auswahl senden].

- Um eine Größe für die zu sendenden Bilder auszuwählen, wählen Sie **[Bildgröße änd.]** und drücken <SET>.
- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um **[Auswahl senden]** zu wählen, und drücken Sie dann auf <0>.



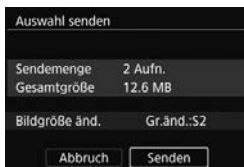
3 Wählen Sie die zu sendenden Bilder aus.

- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um ein Bild auszuwählen, das Sie senden möchten, und fügen Sie dann ein [✓] hinzu. Drücken Sie auf <SET>, um [✓] hinzuzufügen oder zu entfernen.
- Durch Drücken der Taste <📷> können Sie zur Anzeige von drei Bildern umschalten und ein Bild auswählen.
- Nachdem Sie die zu sendenden Bilder ausgewählt haben, drücken Sie die Taste <Q>.



4 Reduzieren Sie die Bildgröße.

- Stellen Sie diese bei Bedarf ein.
- Drücken Sie auf dem nächsten Bildschirm die Tasten <▲> <▼>, um eine Bildgröße zu wählen, und drücken Sie dann auf <SET>.



5 Senden Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼>, um [Senden] auszuwählen, und drücken Sie auf <SET>, um die Bilder zu senden.
- Der Bildschirm, der den Fortschritt der Übertragung wiedergibt, wird angezeigt. Nach Abschluss der Übertragung wird der Bildschirm für Schritt 1 erneut angezeigt.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um ein weiteres Bild zu senden.



6 Beenden Sie die Verbindung.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Bestätigungsdialogfelds die Taste <MENU>. Drücken Sie die Taste <►>, um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann auf <SET>, um die Verbindung zu beenden.
- Der Bildschirm [WLAN-Funktion] wird wieder eingeblendet.



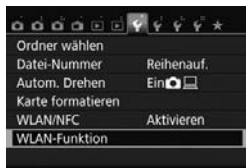
- Während die Verbindung hergestellt ist, kann keine Aufnahme gemacht werden, selbst wenn der Auslöser der Kamera gedrückt wird. Wenn Sie die Verbindung beenden und Aufnahmen machen oder andere Vorgänge durchführen möchten, drücken Sie die Taste <MENU>, und beenden Sie dann die Verbindung auf dem eingeblendeten Bildschirm. Zum Beenden der Verbindung während einer Bildübertragung wählen Sie **[Abbruch]** auf der Kamera, und beenden Sie dann die Verbindung.
- Achten Sie beim Senden einer großen Anzahl von Bildern oder von großen Dateien (Gesamtgröße) darauf, dass der Akku ausreichend geladen ist, damit die Kamera für den Vorgang genügend Akkuleistung hat.
- Je nach Funktionalität der Zielkamera werden die Movie-Dateien beim Senden umgewandelt. Deshalb kann die Übertragung länger als gewöhnlich dauern.



- Bilder im RAW-Format können nicht gesendet werden.
- Sie können bis zu 50 Dateien gleichzeitig auswählen.
- Wenn Sie die Bildgröße reduzieren, wird bei allen gleichzeitig zu sendenden Bildern mit Ausnahme von Movies und Bildern, die bereits kleiner als die gewählte Bildgröße sind, die Größe angepasst.
- Die Optionen **[Gr.änd.:S2]** und **[Gr.änd.:S3]** werden nur für Einzelbilder aktiviert, die mit der EOS 750D aufgenommen wurden. Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden ohne Änderung der Bildgröße gesendet.
- Die Angabe der Dateigröße (Gesamtgröße) beruht auf den Dateigrößen vor der Größenänderung der Bilder.
- Die Bildübertragung kann durch die Auswahl von **[Abbruch]** während der Übertragung abgebrochen werden. Wenn auf der zum Senden von Bildern verwendeten Kamera **[Abbruch]** gewählt wird, wird der Bildauswahlbildschirm erneut angezeigt. Wenn auf der zum Empfangen verwendeten Kamera **[Abbruch]** gewählt wird, wird die Verbindung beendet.
- Die <(P)>-Leuchte der Kamera blinkt schnell, wenn Daten gesendet oder empfangen werden.

Verbindung wiederherstellen

Die Verbindung der Kamera mit einer anderen Kamera, für die Verbindungseinstellungen registriert wurden, kann wiederhergestellt werden.



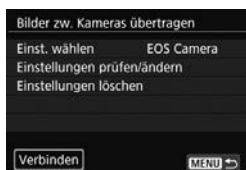
1 Wählen Sie [WLAN-Funktion].

- Stellen Sie auf der Registerkarte [**1**] die Option **[WLAN/NFC]** auf **[Aktivieren]**, und wählen Sie dann **[WLAN-Funktion]**.



2 Wählen Sie [].

- Wählen Sie [] (Bilder zw. Kameras übertragen), und drücken Sie **<SET>**.



3 Stellen Sie eine Verbindung her.

- Wählen Sie **[Verbinden]**, und drücken Sie **<SET>**.
- Wählen Sie im Bestätigungsdialog **[OK]**.
- Führen Sie den Vorgang zum Wiederherstellen der Verbindung auch auf der Zielkamera durch.
 - ▶ Die Bilder auf der Karte werden angezeigt, und Sie können auswählen, welche Bilder Sie senden möchten.
- Wenn Einstellungen für mehrere Verbindungsziele registriert sind, wählen Sie die Option **[Einst. wählen]**, wählen das Verbindungsziel aus und stellen eine Verbindung zu diesem Ziel her.
- Standardmäßig werden die Einstellungen nach dem Kurznamen der Kamera benannt, mit der die Verbindung hergestellt wurde.

5

Einfache Verbindung mit einer Connect Station

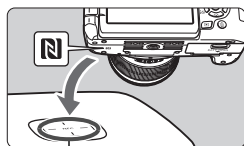
Die Connect Station (separat erhältlich) ist ein Gerät, mit dem Sie Standbilder und Movies zur Anzeige auf einem Fernsehgerät, Smartphone usw. importieren oder über ein Netzwerk freigeben können. Standbilder und Movies lassen sich leicht auf der Connect Station speichern, indem die Kamera dicht an die Connect Station gehalten wird.

Bilder speichern

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Kamera und die Connect Station (separat erhältlich) über ein WLAN miteinander verbunden werden. Um Bilder mit anderen Methoden zu speichern, beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung zur Connect Station.

- Richten Sie die Kamera so ein, dass die NFC-Funktion im Voraus verwendet werden kann (S. W-20).

1 Richten Sie die Kamera so ein, dass die NFC-Funktion verwendet werden kann (S. W-20).



NFC-Verbindungspunkt

2 Halten Sie die Kamera dicht an die Connect Station.

- Schalten Sie die Kamera und die Connect Station ein, und halten Sie das **N**-Mark-Logo der Kamera dicht an den NFC-Verbindungspunkt der Connect Station.
- ▶ Auf dem LCD-Monitor der Kamera wird eine Meldung bezüglich der Verbindung angezeigt.
- Nach Herstellen der Verbindung prüft die Connect Station die Bilder auf der Speicherkarte und speichert dann nur die ungespeicherten Bilder.
- ▶ Die <(P)>-Leuchte der Kamera leuchtet blau auf.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Nach dem Speichern der Bilder wird der links abgebildete Bildschirm auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt. Drücken Sie zum Beenden der Verbindung auf <(SET)>.





- Lassen Sie die Kamera nicht auf die Connect Station fallen bzw. berühren Sie sie mit der Kamera nicht zu viel Schwung. Dadurch kann die interne Festplatte der Connect Station beschädigt werden.
- Da die Kamera eventuell nicht leicht erkannt wird, halten Sie sie dicht an die Connect Station, und ändern Sie Position oder Winkel der Kamera.
- Wenn die Kamera nur dicht an die Connect Station gehalten wird, reicht das eventuell zum Herstellen einer Verbindung nicht aus. Berühren Sie in diesem Fall die Connect Station vorsichtig mit der Kamera.
- Es kann keine Verbindung über die NFC-Funktion hergestellt werden, während Aufnahmen mit der Kamera gemacht werden, wenn der Hauptschalter auf <  > gestellt ist, wenn keine Karte vorhanden ist oder wenn der LCD-Monitor geschlossen ist und der Bildschirm nach innen weist.
- Wenn die Kamera dicht an die Connect Station gehalten wird, darf nichts zwischen Kamera und Connect Station vorhanden sein. Außerdem ist eine Kommunikation über die NFC-Funktion eventuell nicht möglich, wenn sich die Kamera in einer Hülle befindet.
- Wenn der Akkugriff BG-E18 (separat erhältlich) angeschlossen ist, kann keine Verbindung über die NFC-Funktion hergestellt werden.
- Wenn die Kamera und die Connect Station beim Importieren von Bildern zu weit voneinander wegbewegt werden, dauert der Import eventuell länger, oder die Verbindung wird beendet.
- Wenn während des Imports der Akku der Kamera erschöpft ist, wird der Import angehalten. Laden Sie den Akku auf, und versuchen Sie den Import erneut.



- Eine Verbindung kann auch dann hergestellt werden, wenn sich die Kamera in einem automatischen Abschaltzustand befindet. Falls jedoch keine Verbindung hergestellt werden kann, brechen Sie die automatische Abschaltung ab, und stellen dann eine Verbindung her.
- Wenn alle Bilder bereits importiert wurden, startet der Import nicht. Wählen Sie in diesem Fall **[OK]**, um die Verbindung zu beenden.
- Wenn sich auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern befindet, dauert die Prüfung und das Speichern der Bilder eventuell sehr lange.



Hinweise zur Verwendung von WLAN

■ Länder und Regionen, in denen die Verwendung von WLAN gestattet ist

Die Verwendung von WLAN ist in manchen Ländern und Regionen verboten, und die illegale Nutzung kann je nach nationalen oder örtlichen Vorschriften strafrechtlich verfolgt werden. Um eine Verletzung von WLAN-Vorschriften zu vermeiden, besuchen Sie die Canon Website, um festzustellen, wo die Verwendung gestattet ist.

Beachten Sie, dass Canon für Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung von WLAN in anderen Ländern und Regionen keine Haftung übernimmt.

■ Modellnummer

EOS 750D (W): DS126571 (einschließlich WLAN-Modul-Modell: CH9-1346)

Canon Inc. erklärt hiermit, dass dieses Gerät die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der Gesamttext der EU-Konformitätserklärung ist unter dieser Internet-Adresse verfügbar: <http://www.canon-europe.com/ce-documentation>

WLAN-Frequenzbereich: 2401 MHz - 2473 MHz

Maximale WLAN-Ausgangsleistung: 12,7 dBm

Wenden Sie sich für die original Konformitätserklärung an folgende Adresse:

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, Niederlande

CANON INC.

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokio 146-8501, Japan





**CANON INC.**

30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika und Naher Osten

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, Niederlande

Informationen zu Ihrer lokalen Canon Niederlassung finden Sie auf Ihrer Garantiekarte oder unter www.canon-europe.com/Support

Das Produkt und dessen Garantie werden in europäischen Ländern durch Canon Europa N.V. bereitgestellt.

Die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung geben den Stand von Februar 2017 wieder. Informationen zur Kompatibilität der Kamera mit Produkten, die nach diesem Datum eingeführt werden, erhalten Sie bei jedem Canon Kundendienst. Die aktuellste Version der Bedienungsanleitung finden Sie auf der Canon Website.